

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einpaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 158.

Freitag, den 6. April

1894.



Kinder-Sportwagen,

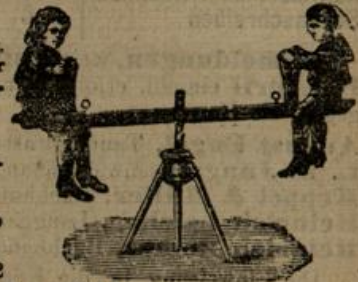
schönstes Spielzeug für grosse und kleine Kinder. Beliebte Sorten zu Mk. 8.50, 12.— und höher bei ganz starker dauerhafter Waare.

Näther's verstellbarer Kinder-Sportwagen

„Securitas“, durch einfaches Herumklappen der Rückenlehnen sofort in vier Stellungen umzuwandeln.

Schubkarren, Schottische Karren, Block-, Sand-, Heuwagen etc..

viele Sorten, jede Preisliste. 4272



Wippe, als Carroussel und Schaukel zu benutzen,

reizendes Spielzeug zum Austummeln der Kleinen, bei absoluter Sicherheit. Completer Turnapparat, bestehend aus Schaukel, Lederringen u. Trapez, Mk. 6.50. Verstellbare Trapeze u. Lederringe, Strickleiter, Knotenseil, Rundlauf etc. etc.

J. Keul, 12 Ellenbogengasse. Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Wiesbadener Knein- und Taunus-Club.

Sonntag, den 8. April:

Zweite Hauptwanderung.

Wörsdorf — Henriettenthaler Hof — Wallrabenstein — Gnadenhalder Hof — Dauborn — Mensfelderkopf — Limburg.

Marschzeit 6 Stunden. Abfahrt 5⁵³ Uhr Hess. Ludwigsbahn (Sonntagsbillet Limburg). Gäste sind willkommen.

Der Vorstand. F 310

Vino di Roma

p. Fl. 75 Pfg.

feinster italien. Rothwein,

vollständiger Ersatz für Bordeaux-Wein, empfiehlt

J. M. Roth Nachfolger,

Al. Burgstrasse 1.

Niederlagen bei den Herren: Joh. Frey, Schwalbacherstrasse; F. Frankenfeld, Gustav-Adolfstrasse; D. Fuchs, Saalgasse; F. A. Müller, Adolfsstrasse; E. Rudolph, Frankenstrasse 10; H. Pfaff, Dotzheimerstrasse; W. Plies, Herrngartenstrasse; F. Schmidt, Jahnstrasse.

2 Kirchgasse. Fritz Harz, Kirchgasse 2.

Willh. Künemund Nachf., empfiehlt

fertige Herren-Hemden

aus Cretonne mit lein. Einsatz von 3 Mark anfangend. 3269

Gewand- und zweifelh. Kleider u. Hängeschürzen, Ladini u. polirte Hemden, Waschkümmern, Bettstellen, Nachtschiffe, Lische, Komode, Auszüge u. Hängendretter zu v. Schreiner Kreiner, Selenenstr. 18. 772

Goupil, Leoni Fils & Co.
Filiale Deutschland: Leoni & Co. Wiesbaden

BORDEAUX Distillerie SAINTES
COGNAC
M. 3 1/2 - M. 30.
per Flasche.

Zu beziehen durch alle Droguerien,
Delicatessen-Colon-Waaren-Geschäfte etc.

Specialität:
COGNAC-MEDICINAL
Marke M. A. 25 pfl.
5.50
6.50

Zu Originalpreisen
der Firma stets vorrätig.

in Wiesbaden bei:
Chr. Belli, Victoria-Apoth., Rheinstrasse.
A. Berling, Burgstr.
J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstrasse.
L. Conrad, Kirchgasse.
D. Fuchs, Saalgasse.
Fr. Groll, Adolfsallee und Goethestr.-Ecke.
F. Klitz, Rheinstrasse.
Dr. Wilh. Lenz, Wilhelms-Apotheke, Louisenstrasse.
P. Quint, Marktstrasse.
H. Roos Nachf., Metzgergasse.
Oscar Siebert, Taunusstrasse.
G. Stamm, Delaspeestr.
W. Stauch, Friedrichstr.
J. W. Weber, Moritzstrasse.

201

Opel's Nähr-Zwieback

(bestes Kindernährmittel)

empfehlen

Eduard Böhm, Adolphstrasse 7.

2751

Braunschweiger Salzbohnen per Pfund 20 Pfg.

empfehlen

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Geichirrtheile,

als: Kammedel, Stränge, Riegel, Aufhalter etc. und eine Parthie Schultornister gebe sehr billig ab.

4072

H. David, Bleichstrasse 12.

Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins, Wiesbaden Sommerhalbjahr 1894.

Im Sommerhalbjahr 1894 haben wir folgende Lehr-
fächer vorgesehen:

Lehrfach.	Honorar für Mit- glieder, ordentliche, außer- ordentliche und unterstützende, so- wie deren Personal.	Honorar für Nichtmitglieder.
Englisch I., II. u. III. Cl.	10	15
Französ. I., II. u. III. „	10	15
Kaufmännisch. Rechnen	6	9
Schönschreiben	6	9

Anmeldungen, welche spätestens bis zum
10. April einschl. erfolgt sein müssen, nehmen ent-
gegen, die Herren:

August Engel, Taunusstrasse 4/6.
L. D. Jung, Eisenwarenhandlung, Kirchgasse 47.
Keppel & Müller, Buchhandlung, Kirchgasse 45.
Heinrich Leicher, Langgasse 26, Entresol.
Heinrich Römer, Buchhandlung, Langgasse 32.

Die Einweisung in die Kurse erfolgt am Anfang
des Sommerhalbjahres, Montag, den 16. April
d. J., Abends 8 1/2 Uhr, in der städtischen
Ober-Realschule (Oranienstrasse).

Das Curatorium.

Stadtrath Guido Steinkauler,
Vorsitzender. F 279

Wiesbadener Fechtclub.



Heute Freitag, den 6. April,
Abends 9 Uhr:

Monats-Versammlung

im Vereinslokale, „Deutscher Hof“.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein F 322
Der Vorstand.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht,
sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7.

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von
Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstalts-
zögling werden daselbst entgegengenommen. 360

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bahnstr. 6.

Mobeltransport
u. Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Verhäusern
Einziges Etablissement am Platze
Spedition und Ralfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern - Assuranz

Zu verkaufen.

Ein Bett, Bettstelle (Lad.), Sprungr., dreith. Seegrasmatr. u. Kopf-
teil, 1 Garnitur Polsterm. (Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle), einzelne
Sophas (Bezug wählbar), neu und gut gearbeitet, billig zu verkaufen
3. Rheinstr. 8. Mittelh. 1 links 2843

FREIBURGER GELD-LOTTERIE
Ziehung
den 12 u. 13 April 94
Hauptgewinn 50,000 Mark
Originallose à 3 M. (Porto u. Listen 20 Pfg.)
empfiehlt und versendet
H. Meyerding, Braunschweig
hinterm lieben Frauen Nr. 4
NB. Lose anderwärts an auch stets erhältlich.
Prospecte des in nächster Zeit stattfindenden
Ziehungen gratis u. franco.

F 136

R. Zentner,

pract. Zahnarzt,

wohnt jetzt

Kirchgasse 50, 2. Etage,
Ecke Michelsberg. 4294

P. P.

Hierdurch zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich mein Geschäft,
Zuwesen, Gold- u. Silberwaaren en gros & en détail,
vorläufig nach

Querstraße 3 (Ecke d. Taunusstraße)

verlegt habe und unter der bisherigen, handelsgerichtlich ein-
getragenen Firma weiterführen werde.

Bei Bedarf in meinen Artikeln halte ich mich dem verehrlichen
Publikum angelegentlich empfohlen u. sichere Jedermann streng
reelle Bedienung bei Berechnung sehr billiger Preise
zu. Für das mir bisher bewiesene Vertrauen danke ich verbindlich
und bitte, dasselbe mir auch fernerhin zu erhalten.

Von meinem Ladengeschäft (Webergasse 23) ist noch ein
kleiner Rest Gold- und Silberwaaren vorhanden und
verkaufe ich diese Sachen zu jedem annehmbaren Gebot.

Hochachtungsvoll

Albert J. Heidecker,

Querstraße 3 (Ecke Taunusstraße).

Wiesbaden, den 1. April 1894.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Herren-Garderobe-Geschäft nach Maß befindet sich von
heute an

Gr. Burgstraße 13,
1. Etage.

Reichhaltiges Stofflager von in- und ausländischen Fabrikaten und
wird vorzügliche Ausführung der Bestellungen zugesichert. Sodann
bemerke noch, daß auch die Mittelwaaren unterhalte und schon gute
Anzüge von Mark 60 an aufwärts geliefert werden. 4251

Wiesbaden, im April 1894.

Carl Lamberti,
Schneider.

Korsetten.

Anfertigung nur nach Maß

in deutsch., englisch. u. franzöl. Façon genau nach dem Körper gearbeitet.
Spezialität: Ausgleichen unnormaler Körperbaues in tabel-
loser Ausführung. — Korsetts mit Leibbinden, durch welche das
Tragen von Extra-Leibbinden entbehrlich wird. — Umstands- und
Nacht-Korsetts. — Trag-Korsetts für Damen nach engl. System.
— Gradhalter für Kinder u. junge Mädchen. Für vorzügliche Arbeit
tabellosen Sitz und beste Qualität wird garantiert. F 138

M. Jhm. Schulz, 34. Frankfurt a. M.,
vorm. G. Schulz Wwe. gegründet 1842

Freiburger Geld-Lotterie.

Ziehung am 12. und 13. April cr.

Hauptgewinne 50,000, 20,000 Mk.

3234 Geldgewinne im Gesamtbetrage Mk. 215,000.

Pro Loos Mk. 3.—, 1/2 Anth. 1.75 Pf., 1/4 Mk. 1.—, 10/2 Mk. 16.—, 10/4 Mk. 9.—. Liste und Porto 30 Pf. F 147

Leo Joseph, Bankgesch., Berlin W., Potsdamerstrasse 71.

Wittheilung.

Während des Umbaus Langgasse 37 habe ich mein Detail-Geschäft daselbst aufgegeben und wird meine bisherige Geschäftsführerin, **Fräulein Müller**, den Verkauf meiner

Kaffees, Thees, Cacaos etc.
im Hause Selenenstrasse 18, 2,

in gleicher Weise weiter betreiben.

Meine verehrte Kundschaft ersuche ich höflichst, sich vertrauensvoll an **Fräulein Müller**, Selenenstrasse 18, 2, wenden zu wollen und wird daselbe jedes beliebige Quantum prompt franco ins Haus liefern.

Hochachtungsvoll

Wittwe Hassan, Frankfurt a. M.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie meiner Nachbarschaft zur gefl. Nachricht, daß ich mein **Butter-, Eier- u. Vlethalien-Geschäft** von **Neugasse 20** nach

2. Schulgasse 2

verlegt habe und bitte, das feitherige Wohlwollen mir auch dahin folgen zu lassen.

4248

Hochachtungsvoll

Frau J. Spitz Wwe.

Mein **Bau-Bureau** befindet sich nach erfolgter glücklicher Trennung von Herrn **Architekt Zais**

Dohheimerstraße 24, 1.

Wiesbaden, den 2. April 1894.

St. Wojtowski,

Architekt.

4327

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein

Wild- u. Geflügel-Geschäft

Wühlgasse 7

be findet.

4396

C. Schneider.

In einer **Rehgeret** ist gutes billiges Mittagessen zu haben. Näh. im Tagbl.-Verlag.

4126

Cassaschrank

sofort sehr billig zu verk. Schützenhofstr. 3, 1. 611

Wohnungs-Wechsel.

Meiner hochgeehrten Kundschaft, sowie Bekannten zur Nachricht, daß ich meine Wohnung und Geschäftsräume vom 1. April von **Neugasse 3** nach

13. Mauergasse 13,

Vorderhaus 1. St.,

verlegt habe.

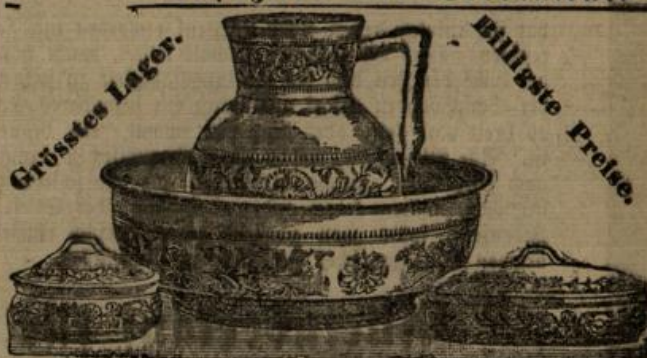
Für das mir in so reichem Maße seither geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, daselbe mir auch in die neuen Räume gütigst folgen zu lassen.

4158

Hochachtungsvoll

Carl Riepert,

Tapezirer und Decorateur.



Glas.

M. Stillger,

Porzellan.

16. Häfnergasse 16.

1900

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleiders- und Stuhlschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandofen, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen **Schadestraße 19. Schreiner Thoen.**

1083

Man verlange überall:

Doerings-Seife
die beste der Welt mit der Eule



Wollen Sie eine bequeme Fußbekleidung,

welche geschmackvoll, gediegen und sehr dauerhaft ist,

so machen Sie einmal einen Versuch mit Otto Herz & Co.'s Schuhwaaren, deren Alleinverkauf in den Händen der Firma J. Speier, Langgasse 18, liegt. Diese Schuhe sind unbestritten das Feinste und Dauerhafteste, was von der deutschen Industrie hergestellt wird. Otto Herz & Co.'s Schuhwaaren sind nur von ausgesuchtem Material hergestellt und jedes einzelne Paar mit größter Sorgfalt gearbeitet und vor dem Verlassen der Fabrik aufs peinlichste untersucht in Bezug auf Güte und tadellose Eleganz. Die Firma

Otto Herz & Co.

hat sich infolge dessen einen Weltruf erworben und setzt alles daran, sich diesen Ruf zu erhalten und zu befestigen. Was die moderne Technik leistet, macht sich die Fabrik sofort zu Nutzen, um stets allen voran auf der Höhe der Zeit und der Leistungsfähigkeit zu stehen. Ganz besonderes Gewicht wird auf die Bequemlichkeit der Schuhwaaren gelegt und durch ein besonderes System ist es möglich gemacht, daß für jede Art Fußform, ob breit oder kurz, oder lang und schmal, ein bequemer, angenehm sitzender Schuh oder Stiefel vorhanden ist. Alle Diejenigen, welche unter unpraktischem, ungeschickt gearbeitetem Schuhwerk leiden müssen, besonders auch Diejenigen, welche viel gehen und marschieren und deshalb in erster Linie eine bequeme Fußbekleidung brauchen, sollten keine anderen Schuhe oder Stiefel tragen, als ausschließlich die von Otto Herz & Co. Jedenfalls sollte man zunächst einen Versuch machen, um sich von der exakten Ausführung und dem angenehmen Sitz Herz'scher Fabrikate zu überzeugen.

4348

Alleinverkauf für Wiesbaden nur bei

Langgasse 18.

J. Speier.

Langgasse 18.

Bitte achten Sie recht genau auf Namen J. Speier,
Hausnummer 18 und Ladeneingang.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Die Neuheiten der Saison sind eingetroffen.

4250

Viotor'sche Kunst- gewerbe- und Frauen- Arbeits-Schule,

Wiesbaden, Taunusstrasse 13.

= Pension für Auswärtige. =

Eltern, welche für ihre Töchter eine Berufsbildung suchen, seien wiederholt darauf hingewiesen, dass unsere Anstalt bei verhältnissmässig geringen Unkosten in Handarbeiten, im Zeichnen oder im Kunstgewerbe umfassende praktische und theoretische Schulung bietet. In ihren verschiedenen Abtheilungen bildet dieselbe aus: Handarbeitslehrerinnen für Volks-, höhere Mädchen- und Fachschulen; Zuschneiderinnen, Directrices für Wäsche u. für Kleidermachen; Kunststickerinnen; Zeichenlehrerinnen, Zeichnerinnen, Malerinnen, Fachlehrerinnen für kunstgewerbliche Arbeiten.

Vermittlung von Stellungen u. s. w. seither stets mit bestem Erfolg. Auskünfte und Rathschläge je nach den besonderen Verhältnissen durch die Vorsteherin Fräulein Julie Viotor oder den Unterzeichneten kostenfrei.

3757

Moriz Viotor.

Kinder-Mäntel, Kinder-Jaquetts

sind in grosser Auswahl, für jedes Alter passend, wieder neu angekommen. 4431

Meyer-Schirg,

vorm. E. Weissgerber,
Gr. Burgstrasse 5.

Großer Möbel- u. Betten-Verkauf 22. Michelsberg 22.

4366

G. Reinemer.

Spinat, Lattich und Radishes zu haben in der Gärtnerei von
W. Brandscheid, Emserstrasse. früher Ernst H. Bauer.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Mebinger.

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. April 1894: **Mr. D'Anne**, Danseur cosmopolite. (Der beste Verwandlungskünstler u. Tänzer.) (Grossartig.) **Mrst. H. Tholen**, Instrumental-Excentrique-Clown. (Urkomisch.) **Geschw. Döhn u. Walde**, Original-Gesangs-Charakter-Duo. **Herr Walther Kelly**, elastischer, akrobatischer Jongleur. (Ohne Concurrenz.) **Fräulein Laura Zimmermann**, Costüm-Soubrette. **Herr Joseph Walder**, Wiener Gesangs-humorist. F 345

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermässigten Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Carl Grünig, Wiesbaden,

Kirchgasse 35. Telephon 244.

Specialität: Tapeten.

Wer beim Einkauf von Tapeten Werth darauf legt, seine Wohnräume gemüthlich und geschmackvoll eingerichtet zu sehen, betreffe der Tapetendecoration, der wende sich gef. vertrauensvoll an die Tapetenhandlung, Specialgeschäft in aparten Tapetendecorationen von

Carl Grünig,
Wiesbaden.

Vorstehend
Firma
bietet
stets
das

Schmücke dein Heim!!

Neueste u. originellste d. Tapeten-Industrie, in- u. ausländischer Samen. Besonders zeichnen sich die Tapetenmuster durch geschmackvolle Farbstellung, sowie durch stilgerechte und tadellosoe Zeichnungen aus. Dieselben sind in jeder Hinsicht dem Publikum angelegentlichst zu empfehlen. Gegen Angabe oder Einsendung von Stoffproben werden Muster, genau zur Probe passend, allwärts hin franco versendet. 4271

Bitte die Schaufenster zu beachten!!

Specialität

in Anfertigung künstlicher Haarfrisuren jeder Art, welche sich durch hohe Natürlichkeit, wie leichtes bequemes Tragen auszeichnen, bei 2355

F. Häusler, Coiffeur,

Moritzstrasse, Ecke Ketzstrasse.

G. bürg. Mittag- u. Abendessen erh. jg. Leute Dramenstr. 27, D. 1

DR. CREMER'S TOILETTE-SEIFE

— nur acht, wenn mit Schutzmarke Löwe. —

Preis per Stück

nur
25 Pfg.

In Qualität von keiner anderen
Seife übertroffen,
und daher allen

Frauen und Jungfrauen

zu ihrer Toilette bestens empfohlen.

Weil frei von allen schädlichen Zusätzen
das beste Mittel

nur Schönheitspflege, von bewährtem Erfolge.

Mild,
Rein,
Neutral,
Fettreich

verhütet sie das Erschlaffen, Welken und Sprödewerden der Haut, erhält daher die Schönheit des Antlitzes, verleiht schönen Teint und gibt der Haut das frische, zarte Colorit der Jugend.

Dr. Cremer's Toilette-Seife (nur acht mit Schutzmarke Löwe) ist zu dem Preise von 25 Pfg. pr. Stück erhältlich in Wiesbaden bei: Ferd. Alexi, Michelsberg 9; Droguerie von H. Kneipp, Goldgasse 9; Willy Graefe, Ecke Saal- und Webergasse; Louis Kimmel, Ecke Nero- und Röderstraße; Louis Lendle, Stiftstraße 18; Gg. Mades, Ecke Moris- und Rheinstraße; Johann Ottmüller, Nerostraße; Louis Schild, Langgasse 3; M. Schüler, Neugasse; N. Sing, Friedrichstraße 47.

(Fa. 244/2) F 198

Engros-Verkauf: Phil. Müller & Co., Frankfurt a. M.

Sehlenderhonig, garantiert rein, in $\frac{1}{2}$ Pf.-Glas Mk. 1.20,

empfehlen

do.

gewogen p. Pf. „ 1.10,

4221

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Jahnstraße 24 sind **Magnum bonum** zu haben
(200 Pf. 4 Mk. 50 Pf.).

Wohnsitze der **Wohnsitze** zu haben (Wohnsitze 24)

2407

Geschäfts-Anzeige.

In Folge gütlicher Uebereinkunft haben wir heute das unter der Firma **Haagn & Krist** seither betriebene **Schlossergeschäft** aufgelöst, was wir hiermit unsern werthen Kunden und Geschäftsfreunden zur Kenntnissnahme bringen.

Wiesbaden, 1. April 1894.

Achtungsvoll

Haagn & Krist,
Schlossermeister.

16



complett bespannte Equipagen (darunter drei vierspännige u. sieben zweispännige) und

200 Pferde

sind die Hauptgewinne der grossen

XIX. Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung unwiderruflich am 8. Mai 1894.

Loose à 1 Mark, auf 10 Loose 1 Freiloose (Porto u. Gewinn-Liste 20 Pf. extra) empfehlen die Bankhäuser

Rob. Th. Schröder in Lübeck,

Carl Heintze, Berlin W.,

Unter den Linden 3.

Hôtel Royal.

Es empfiehlt sich, die Bestellungen auf den Abschnitt der Postanweisung aufzuschreiben u. möglichst frühzeitig zu machen, da die Loose kurz vor Ziehung stets vergriffen waren. Ausführliche Pläne gratis u. franco.

Haupt-Agentur für Wiesbaden:
Nassauische Lotterie-Bank
h. Zietzoldt,
Langgasse 51.

On parle français.

**Hotel und Restaurant
„Zum Karpfen“,**A. Helaspessstrasse 4.
Schöne Fremdenzimmer von Mk. 1.20 an incl. Licht und Bedienung. 8476

Pension von 4 Mk. an.

Separate Weinstube.

Gute Küche.

Reine Weine.

Ph. Zern Wwe.

Englisch spoken.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich meine

Metzgerei

von Bleichstraße (Ecke Heleneustrasse) nach

Mannergasse 2
(Neubau)

verlegt habe.

Indem ich gleichzeitig meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft, sowie einem verehrten Publikum mein

Wurst- und Fleisch-Geschäft

in täglich frischer guter Waare in empfehlende Erinnerung bringe, bitte ich um geneigtes Wohlwollen. 4313

Hochachtungsvoll

August Groschwitz,

Metzger.

**Prima Schellfische von 25 Pf. an,**Cablian 40, Bratshollen 30, Merlans 50 Pf.,
Ostender Seezungen, Turbot, Limandes und
Maifreien, La Rheinfaun, Maifische, Blau-
schelken, lebende Bachforellen, Monistendamer Bratbällinge
per Dyd. 60 Pf., neue Malta-Kartoffeln empfiehlt 4304

Telephon 127.

Julius Geyer, Bahnhofstr. 6.

Laudfrösche und Goldfische.

M. Stillger,

16. Säfnergasse 16.

Billigste Einkaufsquelle

für Glas- und Porzellanwaren

aller Art. 2540

Grossartige Auswahl.

Specialität: Ausstattungen
für Pensions, Hotels u. jede Privathaushaltung.**Ren-Canalisation.**Alle Sorten Röhren, Facons, Sand- und Fettfänge,
Einkasten etc., in Thon sowohl als auch in Eisen, nach
den neuesten Verordnungen, sowie sämtliche Baumaterialien:
Isolierplatten und Dachpappe, Fensterbänke, sowie
profilirte Wassersteine aus geschliffenem Schiefer in
größter Auswahl zu den billigsten Preisen 2861**W. A. Schmidt,**Dachbederei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-Handlung,
Mörichstraße 28. Telephon 226.

Preislisten gern zu Diensten

**Korff's Kaiseröl****Nicht explodirendes Petroleum.****Aecht zu haben bei den bekannten Ver-
kaufsstellen.****Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben
und obiger Separat-Schutzmarke ver-
schlossen sind. 19668**Wie haben Sie es nur fertig gebracht,
daß dieses Mal die Fußböden so pracht-
voll geworden sind?Mit „D. Fritze's Bernstein-
Öl-Lackfarbe“ ist es weiter kein
Mühsal, dieselbe übertrifft an Haltbar-
keit, schnellem Trocknen u. elegantem
Aussehen alle anderen Fußbodenlacks.

Niederlage bei:

A. Berling, Gr. Burgstraße 12.

A. Cratz, Langgasse.

E. Moebus, Taunusstraße 25.

Th. Rumpf, Webergasse.

Louis Schild, Langgasse.

A. Schirg, Schillerplatz.

Oscar Siebert, Ecke der Taunusstr.

B. Strasburger, Kirchgasse. 3014

Fussboden-Anstrich**Zum Selbstanstrich!**Aber Nacht trocknend, nicht nachbleibend. Hoch eleg., haltbarer als
die spirit. Glanzlacke. Niederlagen durch Plakate kenntlich. Nach Orten
ohne Niederlage directer Versandt. Postcollo, genügend zum zweimaligen
Anstrich zweier mittelgr. Zimmer, Mk. 8.40 franco ganz Deutschland gegen
Nachnahme. Musteranstriche und Prospekte gratis und franco.

Zu beziehen in 1-Kilo- und 1/2-Kilo-Dosen in Wiesbaden durch:

C. Brodt, Albrechtstraße 16.

L. Henninger, Friedrichstraße 16.

E. Moebus, Taunusstraße 25.

Max Rosenbaum, Marktstraße 23.

Otto Siebert, Marktstraße 10. 3352

Talpidid,ein neues Präparat zur sicheren
Vertilgung von Nagethieren, be-
sonders Ratten, Maulwürfen,
hat sich so außerordentlich bewährt,

daß es verdient, in weiteren Kreisen bekannt zu werden.

**Das Mittel ist nur giftig für Nagethiere u. für Menschen
und Säugethiere ganz unschädlich.**In Dosen à 50 Pf. und 1 Mark bei Louis Schild, Langgasse,
und A. Cratz, Langgasse. 134Reine Schaufenster-Einrichtung, auch passend für Juwelen, ist
spottbillig abzugeben. 2327

Th. Beckmann, Uhrmacher.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

 Grösste Auswahl 
Foulards, Corahs, Rohseide, Pongées.

Reichhaltiges Sortiment  Blousenstoffe. 

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger. 4358

Der Besitzer: S. Ullmann.

Für Raucher!

Ausverkauf von 6 Millen feiner holländischer Cigarren in verschiedenen
Preislagen zu Fabrikpreisen. A. Pfeiffer, Oranienstrasse 8, 1.

Weiner's Haus- Eiernudeln,

eig. Fabrication, tägl. frisch u. weich wie Back-
waare, garantirt nur Eier u. beites
Wehl. Zu haben Mauergerasse 12, Part. (Eing. durchs Thor.)

Thüringer u. Braunschweiger Wurst,
Gerdelatwurst, Salami, Sardellenwurst, Zungenwurst, Knackwurst, Leder-
wurst, Preßkopf, Rothwurst, Mettwurst, frisch gebadene Fische (jeden
Dienstag und Freitag), saure Fische (vifant), selbst marinierte Häringe und
Rollmöpfe, russische Sardinen und Caviar, Nürnberger Schenmaulsalat
empfiehlt in feinsten Qualität

Emilie Geisse, Faulbrunnenstrasse 4.

Specialität: Kleiderstoffe. **N. Goldschmidt Nachf.,** Specialität: Weisswaaren.

Wiesbaden, 36. Langgasse, zur Krone,

empfehlen in grosser Auswahl zu unerreicht billigen Preisen

Kleider- und Waschstoffe

von den einfachsten bis zu den feinsten Genres.

Ferner machen wir auf unser reichhaltiges Lager in

**Weisswaaren, Gardinen,
Portièren, Tisch- u. Bettdecken,
Unterröcken u. Blousen**

aufmerksam.

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.

Wiesbaden,
Langgasse 36.

Mainz,
am Markt.

3820

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Abeggstraße, Villa 6 u. 9 mit je 12 Räumen u. je 2 Balkons, event. Stallung f. 4 Pferde, Rem., d. Kurgarten geg., sch. L., zu verm. 2447

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

3 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22696

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4-5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Wilmshülstr. 19, 1 r. 1328

Villa Wiebricherstraße 10

(ganz oder getheilt) auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 448

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Neubureau Adolphsallee 59. 22515

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 22516

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens, ist auf sof. od. später zu verm. Näh. das. od. Herrngartenstr. 6, 2. 103

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält

7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Manjarden, Waschküche, Keller etc. Einzu sehen ist daselbe von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Villa Marie, Nerothal, Franz-

Abtstraße 12, ist

die hocheleg. Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer

u. reichlichem Zubehör, zu verm. 1248

Sonnenbergerstr. 31, am Kurgarten, Landhaus, herrschaftliche Bel-Etage,

8 Zimmer, mit hohen Thurm-Manjarden und Kellern, zu verm. 22142

Elville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061

Kreitzer & Hatzmann, Wiesbaden.

Ein eingefriedigter Platz als Turn- und Spielplatz während der Sommermonate zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. F 292

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

sind **Läden u. Wohnungen** mit electrischem

Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 5, von 10-12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Neroberg-

straße 14. **Otto Freytag.** 1268

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zu-

nächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelm-

straße 42a, 3. Etage. 24245

Große Burgstraße 11 schöner großer Laden mit 2 großen Schau-

fenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, 1255

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Ellenbogengasse 6 ein kleiner Laden sofort oder später zu verm. 1308

Ellenbogengasse 7 Laden (vorz. Lage) mit Wohn- sof. od. sp. z. v. Näh. No. 3. 23484

Emserstraße 36 ist der Laden nebst Wohnung, Ladeneinrichtung, zu vermieten. 596

Häfnergasse 1 (Wiener Café) ist

ein geräumiger Laden, auf Wunsch mit Wohnung zu ver-

miethen. Näh. bei 24821

C. v. Rössler,

Friedrichstraße 42.

Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse, ein auch getheilt zu vermieten. 24719

Säfnergasse 17 (Neubau) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sof. od. später zu verm. 1077

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

Louisenstraße 14 ist ein gr. b. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

Marktstraße 6 sind noch 3 große Läden zu vermieten. Benz. 2091

Mauergasse 8 ein Laden mit Ladenzimmer und Comptoir nebst Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 381

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 1848

Nerostraße 23 ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und 2 großen Zimmern preisw. zu vermieten. 2111

Dranienstraße 22 sind 2 Läden mit Wohnungen auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bachmeierstraße 4, Part. 1810

Dranienstraße 21 sind im Seitenbau die Lokalitäten, in denen seit einer Reihe von Jahren ein Colonialwaren- und Biergeschäft mit Erfolg betrieben wurde, sofort anderweitig zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 2491

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Eßladen, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

Walramstraße 14/16 ist ein Laden mit 1 Zimmer, Küche, Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1252

Webergasse 2 großer Laden mit Hinterräumen sofort od. später zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 1557

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer sof. od. später zu verm. 1073

Webergasse 50 Laden mit Ladenzimmer und f. Zubehör mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 702

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22526

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Lüftung) per sofort od. später zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206

Laden mit darauffolgendem Zimmern zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 1994

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Dranienstraße 6, Part. 2224

Laden sofort oder später, event. mit kleiner Wohnung zu vermieten **Ellenbogenstraße 8**. 874

Laden **Ellenbogenstraße 10**, seither von Herrn Heidecker inne, ist per sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näh. bei Aug. Limbarth. 901

Kleiner Laden mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Ecke der Friedrich- und Delaspessstraße. 1897

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein gut gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten bei H. Kneipp, Goldgasse 9. 23704

Ein Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. Juli zu vermieten **Metzgergasse 35**. 2531

Näh. Grabenstraße 34, im Laden.

Für Metzger. Eßladen mit Wohnung zu vermieten **Westendstraße 1**. Näh. Gellmundstraße 62 bei P. H. Müller. 1068

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten **Kirchgasse 22**. 22527

In meinem Hause **Metzgergasse 7** ist der seit 8 Jahren von Herrn Brademann innegehabte **große Laden** nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Meider- und Waschen-Garderobe-Geschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde u. Keller, auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung **Emserstraße 2** oder bei Herrn C. Stahl, **Metzgergasse 5**. 24490

H. Roos.

In der vorderen Langgasse ist ein großer schöner Laden mit zwei Etagen ganz od. getheilt auf sofort od. später preiswürdig zu vermieten. Näh. bei Chr. Krutzenberger, Barenstraße 1. 816

Laden **Metzgergasse 33**, in welchem seit 37 Jahren ein Schirm- und Kappengeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft sich eignet, preiswürdig mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 811

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Nicholsberg 6**, im Spenglerladen. 2380

Laden mit oder ohne Wohnung sofort od. später billig zu vermieten. Zu erfragen **Moritzstraße 60**, Hinterhaus 1 Tr. h. I. 980

Ein Laden zu vermieten Rheinstraße 27. 1702

Wegen Verlegung meines Geschäfts nach meinem Neubau **Webergasse 4** sind meine jetzigen ausgedehnten Ladenlokalitäten Gr. Burgstraße 9 ganz oder getheilt per 1. Juli cr. zu vermieten. 2165

Adolph Dams.

Ladenlokal in belebter Straße, in der Nähe der Adolfsallee, für Filiale der Kurzwarenbranche, auch für Specerei-Geschäft u. Gemüßhandel passend, zu verm. Näh. bei Glaubitz, Louisenstr. 41. 2364

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern, mit od. ohne Wohn., pass. für Flaschenbierhandl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. das. 664

Gellmundstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 1586

Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per sofort oder später zu vermieten. 23776

Moritzstraße 44 ist eine schöne geräumige Werkstätte eb. auch mit Wohnung auf gleich od. später zu verm. Näh. das. i. Bsh. 1. 2458

Werkstätten und Lagerräume!

Moritzstraße 49 (Neubau) sind 3 Werkstätten von je ca. 11 Mtr. lang und 6 Mtr. breit, ev. mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei Louis Hansohn, Seelenstraße 13. 2222

Schwalbacherstraße 59 großer Hof, Werkstätte, Schuppen u. Lagerräume, sehr geeignet für Kohlen-, Mauers- oder Zäuner-Geschäft, sowie die Parterrewohnung von vier Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst. 2284

Walramstraße 20 Werkstätte nebst Lagerraum zu vermieten. 935

Westendstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 23452

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Nicholsberg 28**, 1. 543

Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner 60 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1037

Ein großes Comptoir mit oder ohne Flaschenkeller in bester Lage sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei C. Grünberg, Cigarrenhandlung, Goldgasse 21. 1650

Säfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Kirchgasse 19, Krieg, ein großes Magazin zu vermieten. 2507

Nicholsstraße 9 großes Magazin zu verm. Näh. Part. 707

Elbrechtstraße 22 Lagerraum oder Werkstätte und Keller zu verm. 996

Dohmeierstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mtr. lang u. 6,75 Mtr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1680

Dohmeierstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zu vermieten. 22534

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098

Adolfsallee 31, 2 Tr., ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. 1 Tr. 2450

Adolfsallee 32, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Eingesehen von Vormittags 10 Uhr. 273

Adolfsallee 33 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, 1 Badezimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. 923

Adelheidstraße 17, Ecke der Adolfsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst bei Johann Hermann Wwe. 83

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der erste Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Holzstall zc. zum 1. Juli zu verm. Einz. u. Form. v. 11-1 Uhr. 2313

Am Rindel, Friedrichstraße 3, schönste Villen- wohnung, 9 eig. Zimmer, Bad, Balkon, reichliches Zubehör und Garten, zu verm. Näh. daselbst. 2363

Kirchgasse 29, Ecke der Friedrichstraße, Wohnung von 8 Zimmern per sofort od. auch später zu vermieten. Preis M. 1000. Eingesehen von 11-1 Uhr. 1410

Moritzstraße 60 ist die erste Etage von 8 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör per 1. Juli evtl. 1. October zu vermieten. Anzulegen von 2-3 Uhr Nachmittags. 2521

Villa Hygiea.

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eigenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 18806

Nerothal 6 zweite Et., 8 Zimmer, ev. 11 Zimmer, Zubeh. (abgeschl.), auf Det. z. vm. Näh. Part. 2494

Oranienstraße 15, neben der Adelhaidstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Manjarden auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 711

Oranienstraße 17, 1. St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zim. mit allem Zubeh. per sofort oder später preiswürdig zu vermieten und wird Seitens des jetzigen Mieters eventuell ein Nachlaß an der Miete bis 1. October a. c. bewilligt. Näheres daselbst 9-1 Uhr. 1879

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf gleich oder auch später zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Kamin, 7 Zimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., al. od. später zu vm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 22587

Rheinstraße 96 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit Balkon, Ger. und Zubeh. zu verm. Näh. 2. Etage. 325

Sonnenbergerstraße, feine Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. durch 2036

Fr. Gerhardt, Lammstraße 25.

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 20948

Wilhelmstraße 42a, die 2. Etage v. 8 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24243

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, mit allem Zubeh. per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2017

Adolphsallee 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. Adolphsallee 43. 20

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvoll. 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubeh., Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Bandbureau. 18809

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubeh., per gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2164

Dohmerstraße 3 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubeh., Witterung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf gleich anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 1478

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden u. 2 Keller a. gleich zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 23231

Goethestraße 12 hochelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Auszug z., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Balkon, Kellerräume, per sofort zum Preise von 1800 Mk. zu vermieten. Näh. Part. F 408

Moritzstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage, besteh. aus 7 Z. mit Zubeh., sofort zu vm. 22542

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Manjarden, zwei Keller und sonstiges Zubeh., billig sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 20203

Rheinstraße 62, Ebdans, ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und Zubeh., sofort zu verm. Anzusehen täglich von 10-12 Uhr. 2097

Rheinstraße 70, 2. Etage, sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Manjarden, 2 Keller z. auf sofort zu vermieten. Näheres Parterre. 24974

Rheinstr. 92, 3 Et., eine feine Herrschafts-Wohnung, neu hergerichtet, 7 Zimmer, Balkon u. Bad, warmes u. kaltes Wasser, Küche u. reichl. Zubeh., zu vermieten. 22099

Schwalbacherstraße 32 Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengemü., zu vermieten. Für ein Pensionat passend. Einziehen von 10-4 Uhr. 265

Lammstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubeh., per sofort 1894 zu vermieten. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad z. c., zu vermieten. 226

Adelhaidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manjarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Alexandrastraße 1, Hochparterre, Wohnung von 6 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 2317

Schöne Aussicht 22, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 22947

Wiebinger- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 6 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Einziehen Nachm. von 2-5 Uhr. Näh. bei Ernst Kneisel, Blatterstraße 12. 2398

Bierhäuserstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubeh., sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 22550

Emserstraße 67 ein kl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Garten, auf gleich zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 464

Friedrichstraße 16, 2. sechs Zimmer mit Zubeh., Badezimmer, zwei Balkons, kl. Garten per sofort od. später. Näh. daselbst. Einziehen Vormittags von 11-12 Uhr. 1759

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubeh. in hochleganter Ausführung auf gleich oder später zu verm. 24263

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Goethestraße 15 (links der Adolphsallee), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Manjarden z. auf gleich zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubeh. per sofort zu verm. Näh. Part. 363

Jahnstraße 7, 2 Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubeh., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubeh., event. 2 weitere Frontispizimmer, zu vermieten. 23997

Kirchgasse 2c, 2. Wohnung von 6 bis 8 Zimmern (bisher. Wohn. d. Hrn. Dr. Frech) per 1. October zu vermieten. 2481

Langgasse 3 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabineis, Küche und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. durch 1588

Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol.

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu vm. Näh. Part. 22554

Moritzstraße 17, Bel-Etage, 6 Zimmer Küche und Zubeh. per Juli oder auch früher zu vermieten. Anzusehen 11-1/3 Uhr. 2027

Moritzstraße 50, 2 St., 6 gr. Zimmer, Küche u. Zubeh. auf gleich zu vermieten. 2085

Nerostr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. bei Franz Schade daselbst. 22145

Rudolfsstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubeh. billig zu vermieten. Näh. Wiebingerstraße 25. 5

Nicolasstraße 5 ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., Balkon z., auf gleich oder später zu vermieten. 21953

Nicolasstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 523

Oranienstraße 46 sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern per Etage zu verm. kein Hinterhaus. Näh. Oranienstraße 44, Part. 1166

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon u. Zubeh., auch getheilt zu vermieten. 2095

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 23746

Röderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad z. zu vermieten. 2445

Schillerstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, ist eine eleg. Wohn., best. a. 6 gr. Z., Veranda, Badecab. u. r. Zub. auf gleich od. sp. zu v. 24944

Schwalbacherstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Ort. 439

Sonnenbergerstraße 5, gegenüber dem Kurhaus, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubeh., vom 15. April oder 1. Juli anfangend, an ruhige Familie zu vermieten. 2393

Sonnenbergerstraße 12a (Villa Baer) ist im Hinterhaus 2 Tr. h. eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. 2043

Walzmühlstraße 4, 2. Etage, 6 Zimmer, Zubeh. zu vermieten. Anzusehen Vorm. 11-1 Uhr, Nachm. 3-5 Uhr. 1815

Eine Frontispiz-Wohnung von 6-7 Zimmern, event. auch getheilt, zu vermieten Schützenhofstraße 1 bei S. Hamburger. 1609

Wilhelmstraße 9 ist der Parterrestock fogleich, 2. Etage per sofort zu vermieten. Bestand je 2 Salons, 4 Zimmer, Badecabinet, Küche, Vorrathskammer, 2-3 Maniardenzimmer, 2 Kellerräume. Näh. bei Zingel, Kl. Burgstraße 2. 2238

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigenthümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. Et., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., sofort zu v. Näh. Hb. 1 St. 710

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. das. im Hb. 22700

Adelheidstraße 62, 2. Et., eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Ad. Haber, Walramstraße 14/16, 1. 45

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubehör zc., fogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 24201

Adolphsallee 4 ist die 2. Etage, bestehend aus Balkon, 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. Mai zu verm. Näh. zwischen 10-4 Uhr 3 Tr. 1753

Adolphsallee 51, Bel-Et., 5 gr. conf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. nebst sch. Zubeh. (Grth.) preisw. zu verm. Anz. 11-1. Näh. Part. 24886

Albrechtstraße 25 ist die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. 2367

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 101

Dohheimerstraße 11, Part. oder 2 Tr. h., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst B. 1828

Dohheimerstraße 42, Neubau, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Comfort nebst reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 856

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 23516

Elisabethenstraße 14, 2. Et., schönste Lage, 5 Zimmer mit Balkon, (wird sofort hergerichtet), 2 Maniarden, Küche mit Speisekammer und transport. Majolica-Herd m. warmer Wasserleitung u. Bade-Einrichtung, 2 Keller, Closet hinter Glasabsluß, zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 2-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Part. 2090

Elisabethenstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zim. und Zubehör, auf gleich zu verm. Anz. v. 11¹/₂-1¹/₂ Uhr. 267

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 40 sind in meinem neubauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn. 1380

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Maniarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4. 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 24732

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche zc., gl. oder sv. zu verm. 341

Faulbrunnenstraße 9, 1. Et., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68

Frauenthorstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Maniarden und Keller, per sofort zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Maniarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Vormittags. Näh. bei Hermann Neigenand, Destillation und Bienenzucht, Jahnstraße 2. 1108

Franz-Adolfstraße 12, Kersthal, Villa Marie, ist die hoch elegante Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Einzusehen an allen Wochentagen. 1103

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. Kengasse 1, Weinhandlung. 1104

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchgasse, eine separat abgeschlossene Parterre-Wohnung von fünf Zimmern, Küche zc. auf sofort oder später zu vermieten; auch zu Bureau-Räumen geeignet. Näh. im Weinlager Part. 2444

Goethestraße 9 das Part.-Logis von 5 Zimmern u. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. das. 2021

Geisbergstraße 30, Landhaus, ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör mit großem Balkon und Benützung des Gartens auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Diefelbe ist in nächster Nähe des Kochbr. und unweit des Waldes gelegen. Näh. das. B. 2406

Goethestraße 3, dicht an der Adolphsallee, ist die vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Maniarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Goethestraße 11 ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenützung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568

Goethestraße 28, in ruhigem feinen Hause, ist die 3. Etage, 5 Zimmer, 2 Maniarden zc., auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2373

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 585

Goethestraße 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Maniarden, 2 Kellern u. f. w., auf fogleich zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5, Part. 186

Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 522

Jahnstraße 1, 3. St., 5 Zim., Küche, Speisek. u. Zubeh. zu verm. 2106

Jahnstraße 7, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör per fogleich zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6. K. Weyerhäuser. 1329

Jahnstraße 19

sind im Vorderhause, Parterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör und eine Frontispiz-Wohnung, sowie im Seitenbau daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine Maniarden-Wohnung auf fogleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei A. Momberger. 712

Jahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Mani. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1596

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit nothigem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 23437

Kaiser-Friedrich-Ring 14,

1. Et., 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör in seiner gesunder Lage. 1521

Kapellenstraße 6, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Adler. 27. Taunusstraße 27. 22572

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Maniarden, Keller und Kohnraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei Aug. Jameau. 298

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Kirchgasse 7, 3. Et., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184

Louisenstraße 6 3. Etage, bestehend aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Seitendau Part. 84

Louisenstraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör auf fogleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 2098

Nicholsberg 21 ist eine Wohn. von 5 Zimmern u. Zubehör und eine Frontispiz-Wohn. von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 2548

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per Juli oder auch früher zu verm. 2028

Anzusehen von 11-1¹/₂ Uhr.

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller zc. per sofort zu verm. 19701

Moritzstrasse 37,

Aussicht auf die Adolphsallee, feines Familienhaus, Bel-Etage, 5 Zim., Badezimmer, oder 2. Etage, 4 Zimmer und reichliches Zubehör, sehr preiswürdig zu vermieten. 1809

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1937

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die Hochparterre-Wohn., bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. im Laden. 2369

Moritzstraße 66, 2. Et., elegante Wohnung, Salon und 4 Zimmer, Balkon, Bad nebst reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1847

Neuhofstraße 9, neubaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontispiz, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 465

Röhrstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Zu erfragen Röhrstraße 32, 1 St. 2535

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per fogleich zu vermieten. 166

- Nicolasstraße 28** elegantes Hochparterre, großer Balkon, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort zu verm. Einzugsb. zw. 12 und 5 Uhr. 1890
- Draniensstraße 23** ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontpfortenwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 21339
- Draniensstraße 29, 2, 5** Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Bart. Bornmittags. 18921
- Draniensstraße 31** im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 24989
- Draniensstraße 44** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. daselbst Parterre. 1165
- Draniensstraße 45, Ede Goethestraße**, elegante Wohnungen von fünf großen Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu verm. 2474

48. Draniensstraße 48

- ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabluß, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18143
- Draniensstraße 52**, Bel-Etage, 5 Zimmer (Balkon), Küche mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 2166
- Partweg 2**, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller zc. zu vermieten. 129

Rheinstraße 18

eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2316

Philippbergstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 18 Bel-Etage und 3. Stock schöne Wohnung, je 5 Zimmer, Küche und Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1084

Rheinstraße 69

Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Rheinstraße 94 (Mulleseite)

gesundes Hochparterre: 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Vorgärtchen, auf sofort oder später an fl. ruhige Familie zu vermieten. Bescheid daselbst. 2312

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, zum Preise von 600 Mk. zu vermieten. Anzusehen jederzeit. Näh. Auskunst daselbst und Biedrichstraße 3. 1726

Rheinstraße 105 eleg. Wohnung von 5 Zimmern (Bel-Etage) mit allem Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, Kohlenanfang zc., auf 1. October zu vermieten. 2499

Höderallee 12 ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu v. 2381

Schlichterstraße 11, Bel-Et., 5 Z., Balk., Bades., Kohlenz., A. m. Speisel., Bl., Treppen., r. z. a. fogleich z. v. Anz. Am. N. b. Eigenth. P. 128

Schlichterstraße 20, nahe der Adolfsallee und der Dampfstation, ist die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf fogleich zu vermieten. Näh. bei **Schmidt**, Dachlogis daselbst, sowie Morisstraße 15 bei **Rath.** 562

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc. zu vermieten, desgl. eine **Giebelwohnung** von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 18, im Baubureau. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Taunusstraße 41, 3. Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mans. per 1. Juli zu vermieten. 2518

Taunusstraße 49 Wohnung von 5 oder 6 Zimmern u. Zubeh. (Balkon u. Erker) sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 2322

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Nicolastraße 18. 1379

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf fogleich zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weißstraße 14 im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, im neu erbauten Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern zc., eine Wohnung von 2 Zimmern, sowie zwei Mansarden-Wohnungen von 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 2. Et. 2281

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarden-Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 1682

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf sofort zu vermieten. 756

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliche Zubehör zu vermieten. 1494

In meinem **Neubau Neugasse 9** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per fogleich zu vermieten. 571

A. St. Linnenkohl.

Fünf Zimmer und Küche, 2. Stock, mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, Kirchgasse 19. 2508

Wohnungen v. 5 Z., Küche, Bad, Speisekammer, Balkons und allem Zubehör auf sofort zu vermieten; gesunde freie Lage im südlichen Stadtteil. Näh. zu erfragen beim Kaufmann **Wilh. Klees**, Morisstraße 37. 1970

Wohnungen von 4 Zimmern.

- Adelheidstraße 53** schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarden, auf gleich oder später zu vermieten. 17680
- Albrechtstraße 36** zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793
- Bertramstraße 3** Bel-Etage oder Part.-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bertramstraße 2, Part. I. bei **Meinecke.** 2464
- Bertramstraße 16, Ede Zimmermannstraße**, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonstig. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst oder Draniensstraße 6, Part. 1208
- Bismarckring 1**, Ede der Frankenstr., sch. Bel-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisel. u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1399
- Blücherstraße 20**, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 1317

Bl. Burgstraße 9, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Annalits-Bureau Markt-platz 3. 1032

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Frankenstraße 6, 2 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2475

Friedrichstraße 45, Wohn., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzugsb. von 8-12. 2479

Geisbergstraße 4, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansarden sofort oder später zu vermieten. 2336

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau Dr. v. Malapert. 502

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei **J. Jordan**, Nidelsberg 7. 575

Herrngartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarden zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 23702

Ede der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 22601

Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Karlstraße 24 nächst der Adelheidstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf sofort zu vermieten. Näh. das. 2. 465

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 1021

Karlstraße 37, 3 Tr., schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst reichl. Zubehör und Balkon Bezugs halber auf 1. Juli zu verm. 2497

Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf sofort zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487

Kirchgasse 33, Bel-Etage,

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 2068

Mainzerstraße 43 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 22097

Morisstraße 24, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. Laden. 501

Morisstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22096

Nerostraße 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarden auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 St. 355

Draniensstraße 45, Ede Goethestraße, elegante Wohnungen von vier Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu vermieten. 2473

Oranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kaderaum, Kachelofen und reichlichem Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400

Oranienstraße 47 sind Wohnungen von 4 Zimmern und 3 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sogleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 2287

Oranienstraße 54 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zu vermieten. 52

Rheinstraße 56 eine Wohnung im Hinterh., 4 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Preis 520 Mk. Näh. das. Hth. Part. r. 2465

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. l. 22607

Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. s. verm. 477

Rheinstr. 105, Hochparterre, 4 Zimmer u. Zubeh. zu verm. Näh. daselbst. 2031

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 641

Saalgasse 38, an der Tannusstraße, sind 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock, jede 4 Zimmer, Küche und Zubehör enth. zu verm. 1172

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. c., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 610

Schwalbacherstraße 59 ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer und Zubehör, sowie große Lagerräume, sehr geeignet für Kohlen-, Maurer- oder Tischlergeschäft, zu vermieten. Näh. daselbst. 2226

Stiftstraße 5, Part., vier Zimmer und Zubehör sofort zu verm. 2229

Stiftstraße 13 ist eine schöne Wohn. von 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2448

Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Weilstraße 9, 1. Et., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 313

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruhig. Hause zu vm. 22612

Weilstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westend- und Noonsstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Balkonsche, Trockenständer für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 8. Stock oder **Wiesstr. 26**, 1. 21341

Wörthstraße 12 Bel-Et., neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1732

Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16962

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 34 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, incl. Frontspitze, zu vermieten. Angesehen von 10-5 Uhr. 2469

Adelheidstraße 35 sind i. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf gleich zu verm. Näh. das. Vorderb. 2. St. 1272

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 605

Adelheidstraße 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 699

Adelstraße 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollständ. Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1949

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. Z., Küche u. Keller, preisw. zu verm. Näh. nur Adolphstraße 51, P. 663

Albrechtstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche und sonstiges Zubehör auf gleich zu vermieten. 1658

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und Zubehör auf gleich zu vermieten. 564

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158

Bertramstraße 15, 1. und 2. St., 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, zu vermieten. Preis 550 und 500 Mk. 926

Bertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf sofort od. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst od. Oranienstraße 6, Part. 1207

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, 3 Wohn. von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon u. c. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. **Wiesstr. 26**, 1. 22616

Stadthausstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zub., Ball., Garten.

Wiebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebelwohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Mieter zu vermieten. Näh. Erdgeschoss daselbst von 10-12 Uhr. 1855

Wiesbadener Höhe 11 a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofgasse 4. 619

Wiesstraße 15 ist eine Wohn. mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Schuladen. 258

Wiesstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 2460

Wiesstraße 27, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 905

Wiesstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 773

Wiesstraße 7 im Mittelbau abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer u. i. w., 1. St., Ciolet im Ab schl., auf gleich oder später zu vermieten. 1546

Wiesstraße 8 (Neubau, Vorderh.) Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Ciolet im Ab schl., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Mittelb. 1 r. 2056

Wiesstraße 9, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 565

Wiesstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. **Wiesstraße 10**, Part. 627

Wiesstraße 16 freundliche Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 2397

Wiesstraße 18 im Vorderhaus, 2 Etagen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 1757

Wiesstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Ciolet im Ab schl., auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909

Wiesstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Wiesstraße 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock auf gleich zu vermieten. 756

Wiesstraße 11 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Gartenhaus auf gleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Part. 1933

Wiesstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder **Wiesstraße 53** bei **Gebrüder Müller**, Zimmermeister. 2414

Wiesstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. c. gleich od. später z. vm. 399

Wiesstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. und 2 Mansarden auf gleich zu vermieten. 655

Wiesstraße 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern Küche zu vermieten. 751

Wiesstraße 19, Vorderb. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (Ab schl.) auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 21 bei **Seibel**. 549

Wiesstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1528

Wiesstraße 15, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1778

Wiesstraße 23, Hths. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Ab schl.) zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2503

Wiesstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Mansarde und 2 Kellern, auf gleich zu vermieten. 1495

Wiesstraße 10, Hths. Part., ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. 2020

Wiesstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli preisw. zu vermieten. 465

Wiesstraße 45 sind im Stb. Wohnungen von 3 Zimmern a. 1. Juli, Parterre 2 Zimmer u. Zubehör auf gleich zu vermieten. 2480

Wiesstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubeh.; außerdem eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per sofort zu vermieten. 1623

Wiesstraße 5 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. 2528

Wiesstraße 16 freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 2486

Wiesstraße 3, Vorderb. Part. oder Hinterb. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2220

Wiesstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1853

Wiesstraße 46, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli billig zu vermieten. 2478

Wiesstraße 54 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Preis und Näheres im Laden. 353

Wiesstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2041

Wiesstraße 20 ist eine Wohnung Parterre u. c. Wohn. Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. 2502

Wiesstraße 22 neu hergerichtete Wohnung, 3 Zim., Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterb. 125

Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631

Serrnühlgasse 5, Bds. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 852

Siefgraben 26, im neuen Eckhaus, ist im 1. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. bei Kleinschmidt. 2042

Sohnstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern auf sofort oder 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22882

Sohnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf gleich zu vermieten. 617

Solteinerstraße 13 sind 3 Zimmer, Küche und Keller in feiner Villa an eine einzelne Dame zu vermieten. 5 Minuten z. Kochbrunnen. 2 Stiegen. 400 Mk. per Jahr. 1662

Saifer-Friedrich-Ring 2, freisteh. Hths., freundliche Wohnung, drei Zimmer, Küche, Mansarde, nebst Veranda, 2 Keller u., zu verm. 2477

Saifer-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 2189

Sarkstraße 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 1352

Sarkstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gärtchens, zu vermieten. 696

Sarkstraße 33 eine schöne Schwabing-Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich zu v. 97

Sarkstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manf. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22636

Sellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabzählung) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 384

Sellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637

Sellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf gleich zu vermieten. 547

Siragasse 21 drei Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. 1558

St. Conradi.

Lehrstraße 33 (nahe d. Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu verm. Näh. Part. 555

Lehrstraße, nahe der Röderstraße, bessere Wohnungen von drei und zwei Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Röderstraße 29, im Eckladen. 1526

Moritzstraße 19 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 2346

Moritzstraße 34, Hinterh. 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 635

Moritzstraße 44, Stb., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, evtl. auch Verhältnisse, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Bds. 1. 2457

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. 22348

Moritzstraße 43, Neubau, sind mehrere Wohnungen, von 3 Zimmern, Küche, Keller, auch daselbst 1 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Stb. Part. 2393

Moritzstraße 45, Hinterh., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 1. Juli zu verm. Näh. das. oder Sedanplatz 2 bei L. Frech. 2234

Moritzstraße 60 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 1743

Nerostraße 6 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf gleich zu verm. 613

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 1015

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ornithoptera Amphrisus.

(1. Fortsetzung.)

Eine Schmetterlingsgeschichte von G. v. Götzendorff-Grabowski.

(Nachdruck verboten.)

So geschah es, daß die Damen Kruse am folgenden Morgen von der Sinnesänderung ihres Miethsmannes in Kenntniß gesetzt wurden — welche natürlich eine wie die andere als das Resultat ihrer ciceronischen Beredsamkeit ansah — und daß besagter Miethsmann am Abend in der malerischen Tracht eines Beduinen von ihnen Abschied nahm, um in den bereitstehenden Wagen zu steigen.

„S ist mir ordentlich beruhigend, daß unser Doktor mal wieder wie andere Christenmenschen mit Glacéhandschuhen an einen civilisirten Vergnügungsort geht, statt seinem „Amphibius“ und dem anderen Ungeziefer nachzulaufen,“ sagte Mama Kruse.

„Ach, und wie wundervoll der weiße Burnus zu seiner großen, schlanken Figur und dem brünetten Gesicht steht!“ rief Minchen begeistert. „Ich würde mich gar nicht wundern, wenn er auf diesem Balle eine erstliche Eroberung machte!“

„Unsinn! Auf dergleichen würde sich unser Doktor gar nicht einlassen. Ich möchte auch wirklich wissen, warum ein Mann aus Heirathen denken sollte, der ohnedies seine vortreffliche Pflege und ein so gutes Einkommen hat, daß er sich nach Möglichkeit vergnügen kann.“

„Das ist Alles nicht so schön wie eine große Liebe und eine glückliche Ehe, Mutter!“

„Schau nur, Du redest, wie wenn Du das aus eigener Erfahrung wüßtest! . . . Unser Doktor wäre ein Narr, wenn er sichs besser wünschte, als er es eben hat, sage ich Dir! Uebrigens will ich uns sofort einmal die doppelte Kaiser-Patience legen! Dieselbe, auf welche schon meine selige Mutter so große Stücke hielt und aus der sie dasumal, ehe wir noch von der Existenz des guten Kruse wußten, ersah, daß dem Hause ein Freier zustand!“

Unterdessen war Hellborn bereits im Reiche des Prinzen Carneval angelangt. In jenem seltsamen, phantastischen Reiche, worin die Zeit still zu stehen scheint! Worin jedes Säkulum, jede Nationalität, jeder Stand und jede Mode ihre Berechtigung haben — vor dessen Thoren Jebermann sein irdisches Sorgenpäcklein mit dem Werktagskleide zurückläßt, um gleichsam ichtlos einzuwandern und sich einmal, sei es auch nur für Stunden, leblich dem Frohgenusse des Augenblicks hinzugeben!

Prinz Carneval, der ewig junge, ewig fröhliche, regiert das buntscheckige Völklein seiner Unterthanen mit Humor und Toleranz. Er übernimmt die Verantwortlichkeit für Alles und Alle. Dieses

Verwußtsein, dieses köstliche, Geister und Jungen lösende Freiheitsgefühl verleiht auch dem Schüchternsten eine gewisse Sicherheit des Auftretens, einen neuen, jeden Wagenmuth, eine ganz besondere, prickelnde Frohlaune und Daseinsfreudigkeit.

Werner Hellborn empfand das sehr bald an sich selbst. Schon in der ersten Viertelstunde war er völlig daheim unter den Märchenbuchgestalten, und diese ihrerseits beehrten den würdevoll zwischen ihnen dahinschreitenden Sohn der Wäste wiederholt mit ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Die Stätllichkeit seiner Erscheinung und Haltung, das Feuer seiner durch die Larve bligenden dunklen Augen, endlich die auffallende Reife seines Benehmens regten das Interesse und das weibliche Neugier an. Mancher ausdrucksvolle Blick, manches graziöse Scherzwort flogen ihm zu, und er blieb die Antwort nicht schuldig. Der durch den Zauber des Geheimnißvollen idealisirte Verkehr unter der Maske übte einen eigenartigen Reiz auf ihn aus, zumal da er immer denken mußte: inmitten dieses bunten, beständig wechselnden Figuren-Kaleidoskops befindet sich auch mein netter Amphrisus!

Angenehm angeregt durch die Erwartung, schlenderte er in den glänzenden erleuchteten, mittels frischen Grün- und duftender Freitagsblumen zu Gärten umgewandelten Festräumen umher, ließ sich auch wohl hier durch eine besonders originelle Kostümgruppe, dort durch ein kleines pikantes Wortgeplänkel für Augenblicke fesseln, wußte aber im Uebrigen seine Freiheit klug zu wahren. Umsonst versuchte ihn ein liebliches Blumenmädchen mittelst Rosenketten an sich zu knüpfen, umsonst richtete eine heulische Diana ihr Geschick auf sein Herz; gewandt entglitt er auch dem geschickt ausgeworfenen Silberneze einer schelmischen Fischerin und durchbrach den Zauberring, den einige übermüthige Nococodämchen, welche vorher in einem Menuett mitgewirkt und nun gleich lebendig gewordenen Meißener Porzellan-Figürchen bald hier, bald da aufsuchten, um ihn zu schließen bestrebt waren.

Jetzt fehlten nur noch einige Minuten an elf Uhr, und so schlenderte Werner Hellborn in den rothen Saal hinüber. Derselbe war zur Zeit, da soeben im großen Mittelsaale der Tanz begonnen hatte, fast leer. Die dritte Säule links stand wie die personifizierte Erwartung da; sie schien plötzlich ein Gesicht zu erhalten und den vor ihr Stiehenden höhnisch anzugrinsen. Plötzlich trat aus ihrem Schatten eine Orientalin hervor, deren

majestätische Gestalt im Verein mit ihrer ebenso geschmackvollen als kostbaren Gewandung Hellborns Bewunderung erregten. Wartete sie auf ihn? Fast schien es so. Ihre Augen blühten ihn durch die verhüllenden Schleier vielsagend an, und jetzt berührte ihr buntschillernder Fächer leicht seinen Arm. „Hast Du einen Augenblick Zeit für die Sultanan Schéhérazade, Bedawi?“

Schnell gefaßt, verneigte sich Hellborn mit über der Brust gekreuzten Armen. „Sibbi Ben Murad vom Stamme Ahr, Dein gehorsamer Sklave, legt sich Dir zu Füßen,“ erwiderte er schlagfertig. „Wolle es aber bedenken, o Tochter der Sonne, daß sein Herz in Gefahr schwebt, unter den versengenden Strahlen Deiner sieghaften Schönheit zu zerfließen!“

„Bravo!“ lachte die Sultanan. „Sibbi Ben Murad weiß zu antworten. Er soll übrigens die Wirkung unserer „sieghaften Schönheit“ gar nicht erproben dürfen, der Spottvogel! Auch ist uns wohl bekannt, daß sein Herz einen undurchdringlichen Panzer trägt und man, um dasselbe zu rühren, kein Weib sein müßte, sondern — ein Schmetterling!“

Die halb unwillkürliche Geste der Ueberraschung, welche Werner Hellborn nicht zu unterdrücken vermochte, erregte aufs Neue die Heiterkeit der Sultanan. „Sibbi Ben Murad weiß nun, daß man ihn kennt,“ lachte sie, „daß sein litterarischer Ruhm bis zu den Ufern der Tigris drang.“ Er öffnete bereits die Lippen zu einer scherzenden Entgegnung, da erhob die nahe Domuhr ihre ernste, volltönende Stimme. Mahnend streckte die Orientalin ihre Hand aus. „Deine Stunde schlägt, Bedawi. Lebe wohl!“

„Du willst mich verlassen, Herrin, ohne mir auch nur eines Deiner Märchen erzählt zu haben? Das wäre grausam!“

Sie that einige Schritte auf ihn zu. „Schéhérazade ist Sibbi Ben Murads Freundin,“ sagte sie feierlich. „Sie schenkt ihm eines ihrer schönsten Märchen und er soll dasselbe, statt es nur anzuhören, erleben dürfen. Möge es ihm wohlgefallen. Möge es ihn noch als Erinnerung beglücken!“

Sie wandte sich zum Gehen, während die Glocke fortklang. Werner überlegte noch, ob er ihr nicht folgen sollte, da fühlte er seine Schulter von rückwärts leicht berührt. Er hatte keine Schritte vernommen, die neue Räthselgestalt, welche plötzlich schlank und still an seiner Seite stand, schien durch die Luft herbeigeschoben zu sein. Warum auch nicht? Sie war ja ein Schmetterling mit durchsichtigen, wie aus Mondstrahlen gewobenen Schwingen und zierlichen, schalkhaft nickenden Fühlfühlhörnern auf dem durch schwarze Spitzen dicht verhüllten Köpfchen. Das eng anschließende dunkelbraune Sammetgewand entsprach trefflich dem nur angedeuteten Charakter ihrer Maske und nahm derselben jeden Anflug von Leichtfertigkeit und Koketterie. Werner gewahrte sogleich, wie getreu die Farben des Amphrifußalters in dem Kostüm der Geheimnißvollen kopirt waren — sogar der schmale, scharlachrothe Halskragen und die schwarzen Aeden am Saum der goldfarbenen Flügel fehlten nicht, und dieser Umstand verlieh dem Abenteuer für ihn, den Lepidopterologen, noch einen besonderen, pikanten Beigeschmack.

„Die Parole?“ unverstellt klang die klare Frauenstimme unter der Sammetlarve hervor.

„Jaba!“ antwortete er ebenso. „Du also, lieblicher Schmetterling, bist das Märchen Schéhérazades? Ich soll es erleben — das heißt: ich soll den ersehnten Amphrifuß in Dir lebensvoll und so reizend, wie ich ihn nie erträumt, schauen dürfen! Aber wenn das Märchen aus ist — was dann?“ Sie streifte einen ihrer langen Handschuhe ab und ließ die schmale, schöngeformte Hand sekundenlang in einer verborgenen Tasche ihres Gewandes verschwinden.

„Hier ist die Pointe des Märchens!“ sagte sie dann, eine kleine Mappe von Glanzleder in seine Hand legend. „Dieser Umschlag birgt den versprochenen Ornithoptera Amphrifuß, dessen Gestalt ich annahm, um der Erfüllung Deines langgehegten Wunsches eine positive, den einfachen Vorgang gewissermaßen idealisirende Form zu geben — und den Du zur Erinnerung an das Wintermärchen dieser Nacht in Deine Sammlung aufnehmen sollst!“

Sekundenlang umschloß Werners Rechte neben der werthvollen Gabe auch die schlanken Finger der Spenderin. „Ich danke

Dir! Wenn mich Dein Geschenk aber wahrhaft beglücken soll, Du Gütige, so mußt Du das Versprechen, mir eines Tages wieder zu erscheinen, daran knüpfen!“

„Gelobst Du dagegen, das Wagnis? und Wie? ganz meinem eigenen Ermessen anheimzustellen? Mich nicht zu verfolgen, mir nicht nachzuspüren und gegen Jedermann über unsere Begegnung zu schweigen, bis ich selbst das Siegel von Deinen Lippen löse?“

„Ich gelobe es. Und wenn Du mich so gut kennst, als es den Anschein hat, so wirst Du auch wissen, daß mir ein gegebenes Wort heilig ist.“

„Ich glaube Dir, und Du darfst auch meinen Worten trauen; wir sehen uns wieder! Eines Tages rufe ich Dich.“

„Und ich werde Deinem Rufe Folge leisten, wohin mich derselbe auch führen möge!“

Das klang feierlich wie ein Gelöbniß; feierlicher, als Maskenball-Verprechungen für gewöhnlich zu lauten pflegen. Werner nahm es mit dem feinen auch erst genug, und sein ahnungsvolles Vorgefühl sagte ihm, daß ein Tag kommen könne, kommen werde, in dessen Nacht es gegeben, ihn zum Wortbrüchigen zu machen!

Jetzt erst, da eine freundliche Zukunftsverheißung sterngleich jenseits der nahen Scheidestunde stand, überkam Werner eine Art ruhevollen Behagens, welche seine Gefährtin zu theilen schien. Arm in Arm gleich all den andern angeregt plaudernden Pärchen, welche ihren Weg kreuzten, promenirten sie in den Sälen auf und nieder. Von dem Anblick seiner Dame, deren Haltung sich durch eine eigenartige, stolze Grazie auszeichnete, sah Werner nichts als das zartgerundete Kinn und die sprechenden Augen; Augen von einem wunderbar durchsichtigen und gleichsam durchsonnten Bernsteinbraun; Augen, welche dem forschenden Blicke der feinen voll und freimüthig begegneten.

„Du müßtest Dich vergebens, mein Incognito zu durchdringen,“ sagte sie jetzt mit ihrer klaren, sanften Stimme. „Niemals vordem sahst Du mich, vernahmst wohl auch kaum jemals von mir. Ich aber kenne Dich schon seit geraumer Zeit und genauer, als Du ahnst.“

Zweifelsdunkel blickte er sie an. „Wenn es so ist, lieber Amphrifuß — wenn Du mein stilles, dem Studium der Natur gewidmetes Leben wirklich kennst, so mußt Du auch bekannt sein, daß dasselbe kein geeignetes Objekt für das Interesse eines Weltkundes bildet.“

„Daher es dem „Weltkünde“ um psychologische Studien zu thun wäre — warum nicht?“

Er lachte fröhlich auf. „Um — als „unbekannte Species“ unter die Lupe genommen zu werden, wie es fremden Käfern und Pflanzen von mir selbst geschieht, dazu mag ich mich allenfalls eignen! So hättest Du meine Wenigkeit also lediglich um dieses „wissenschaftlichen“ Zweckes willen hierher citirt? Das wäre eine originelle Lösung des Räthfels — in der That!“

„Wie, wenn es nun gar keine „Lösung“ gäbe?“

„Undenkbar! Was so feinsinnig erfonnen und begonnen ward, muß nothwendig zu harmonischer Entwicklung und logischem Abschlusse gelangen.“

„Sei dessen nicht so gewiß! Wer dürfte Logik suchen in einem Maskenscherze? Was ist unberechenbarer als das Weib, zumal eines in Karnevalsstimmung?“

„Du machst mich wirklich besorgt, Amphrifuß! Von welchem „Sterne“ hängen denn Zukunft und Schicksal unserer, unter dem Zeichen des Schmetterlings, aber hoffentlich trotzdem nicht nur für die Dauer einiger flüchtiger Stunden geschlossenen Bekanntschaft ab?“

„Einfach davon, ob Du mir bei persönlicher Bekanntschaft ebenso gut gefällst als in Deinen Schriften.“

„In meinen Schriften! . . . Du willst doch nicht etwa sagen, daß Du naturwissenschaftliche Abhandlungen ließt, Schmetterling?“

„Warum denn nicht? Deine Frage ist beinahe beleidigend. Die Frauen treiben heutzutage so vieles, warum sollten sie gerade derjenigen Wissenschaft kein Interesse abzugewinnen vermögen, welche eigentlich auf jeden denkenden und fühlenden Menschen eine starke Anziehungskraft ausüben müßte? Ich liebe die Natur und gehe ihren Wundern nach, so gut als Du — wennschon nicht mit so aufgeschlossenen Sinnen.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 158. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 6. April.

42. Jahrgang. 1894.

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebureau
Möbelfransport
ohne Umladung

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 15, dicht an d. Adolphsallee, ist d. herrsch. f. Et., 5 große Zimmer, Küche, Speisek. n. reichl. Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1256

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. Et., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 23286

Goethestraße eine prächtige Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2412

Louisenstraße 18, 2. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1508

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Victoriastraße 8, Villa India, hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badz., Balkon und 3 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 23495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 23496

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 17 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst. 2392

Landhaus Diebicherstraße 4b ist eine schöne Wohnung, 2. Stock, 4-5 Zimmer, mit großem Balkon nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2386

Friedrichstraße 47, 2. Etage, ist eine Wohn. von 4 Zimmern, Balkon, Küche und 2 Manjarden zu vermieten.

Philippstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt Frey dahier. F 85

Nöderallee 28a Wohn. von 4 Z. a. 1. Oct. od. 1. Juli zu verm. 1985

Nöderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 1049

Nöderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Manjarden auf gleich zu verm. Näh. bei Louis Kimmel, Nerostraße 46, im Laden. 203

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 799

Albrechtstraße eine Bel-Etage, 3 Zimmer m. Zub. auf gl. zu verm. Näh. Emserstr. 29. 2410

Vertramstraße 9 (Hinterhaus) Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Vorderh. Part. 2236

Vertramstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bbh. Part. 1354

Veichstraße 17 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 709

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 1140

Dohheimerstr. 32, B. r., 3 Z., Balk., K. u. Zubeh. a. 1. Mai od. 1. Juli, ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich zu verm. 12

Emserstraße 28 Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 2320

Friedrichstraße 29 Wohnung, 3 Zimmer, mit Werkstätte zu verm. 1054

Goldgasse 17, Seitenb., 4 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. A. Bark.

Frankenstraße 23, Bbh., Verfertigung halber 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller zum 1. Mai od. 1. Juli zu vermieten. Preis 380 M. Näh. Part. 2244

Hartingstraße 13, 1 Et., hübsche Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör. 117

Jahnstraße 5, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch mit Cabinet, zu vermieten. 2514

Jahnstraße 38, fein vis-à-vis,

Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Balkon u. Zubeh., zu verm. N. das. 2498

Kirchgasse 51 eine f. d. l. Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, f. gl. o. auch fr. zu verm. Zu erfr. bei P. Flory, Langgasse 5. 2422

Moritzstraße 12, Mittelh. 2 Et. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer etc., auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Bel-Et. 1244

Moritzstraße 23, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (Dachlogis), und 2 Zimmer, Küche (Abchluss) im Parterre zu vermieten. 2542

Moritzstraße 64 Wohnung, 3 auch 4 Zimmer mit Zubehör, komfortab. eingerichtet, gleich oder später zu verm. Näh. im Laden. 550

Nerostraße 23, 2. Et., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. links. 2110

Nerostraße 34, Bbh. 1. Et., abg. Bz. 3 Z., K. u. Bbh. p. sofort z. v. 1150

Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 1924

Oranienstraße 16, 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1401

Oranienstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstätte zu vermieten. 1213

Oranienstraße 23, Mittelbau, eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 750

Oranienstraße 25, Hinterh. 1. Et., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer m. allem Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. das. 113

Oranienstraße 40, Gth., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. 2282

Oranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 662

Oranienstraße 54 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., sowie 2 Manjarden mit Keller zu vermieten. 1599

Philippstraße 1, freigel. Haus, mit gr. Garten, Bleiche etc., ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. links. 2452

Philippstraße 2 schöne fr. Wohnung, Südl., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062

Philippstraße 21 ist eine schöne Frontspitzwohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf sofort zu verm. 1098

Philippstraße 31, 3. Et., eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf Juli zu verm. 1518

Platterstraße 46 schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf Juli zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 2539

Rheinstr. 31, Etb., schöne Wohn., 3 Z. u. Küche, auf gleich zu v. 2246

Untere Rheinstraße eine Part.-Wohnung von 3 gr. Zim. nebst Veranda, Küche und Zubehör an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Ein- und aus von 10-12 Uhr Vormittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2116

Richtstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden zu verm. Näh. bei A. Frohn, Moritzstraße 64. 946

Richtstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Richtstraße 4 drei Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2. r. 2365

Richtstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten. 807

Richtstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Manjarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weillstraße 4, Part. 1219

Richtstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, auf sofort zu verm. Näh. das. od. Walramstraße 27, Part. 1326

Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46, 2. Et., sind 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2352

Roosstraße 6 eleg. Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, sofort zu verm. 1200

Schachtstraße 27, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1483

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, 1 Manj. u. f. d. l. Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 2466

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachlogis, eine Wohnung, drei Zimmer, Küche etc., sofort oder 1. Juli zu vermieten. 612

Schwalbacherstraße 57 Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Preis 260 M. jährlich. 599

Al. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340
Edenstraße 9 ist eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

Sonnenbergerstraße find im 2. Stock einer Villa 3 sehr freundl. Zimmer u. 1 Manf. an einen einz. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung führen, billig zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 89, 1. zw. 11 u. 1 Uhr. 1159

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577
Stiftstraße 3 ist die Barriere-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubeh., sofort zu vermieten. 19680

Taunusstraße 10 eine schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., per sofort zu vermieten. 1773

Taunusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf sofort zu vermieten. 559

Waldmühlstraße 10 ist die Barriere-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., nebst Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Dasselbst ist im Gartenhaus die Hochparterre-Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 2449

Waldmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näheres. 24688

Walramstraße 5, 2 St. hoch, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. 2490

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. 1095

Wellrigstraße 27, im Laden. 1095

Webergasse 24 eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 1613

Wellrigstraße 43 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. per sofort zu vermieten. 272

Wellrigstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf sofort zu vermieten. 1277

Wellrigstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., Closet im Abbruch, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20989

Westendstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

Westendstraße 8, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubeh. sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2168

Westendstraße 10, Vorder- u. Hinterh., f. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. daselbst. 24454

Westendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon u. nebst Zubeh., per sofort oder später zu verm. Näh. bei H. Eckerlin. 938

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei J. Dörr. 931

Zimmermannstraße 7, Brdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. Part. 293

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubeh. sind auf gleich od. später sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

Süßke Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubeh., 2 Treppen, per sofort zu verm. Näh. Vertramstraße 1, Part. 527

Eine prachtvolle Bel-Etage im schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubeh., schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2024

Eine Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 719

Eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst großer heller Veranda (für ruhiges Geschäft) in bester Lage zu vermieten. Preis 500 Mk. Näh. bei C. Grünberg, Cigarren-Handlung, Goldgasse 21. 1651

Villa Lahmed. Eine elegante Parterre-Wohnung (drei Zimmer mit Balkon) per 1. Juli, sowie eine Frontispiz-Wohnung per sofort zu verm. bei Jacob Becker. Bahnstraße 1a, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 1883

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 911

Adlerstraße 11 eine Wohnung von 2 Z., Küche u. Zubeh. zu verm. 2456

Adlerstraße 43 zwei Zimmer u. Küche auf gleich oder sp. zu verm. 2454

Adlerstraße 49, Neubau 1 Tr., ist eine abgeschl. Wohnung mit Closet, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf gleich zu vermieten. 2451

Adolphstraße 3, Brdh., Manfard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf sofort zu vermieten. 2039

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebrauch v. Backstube und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Albrechtstraße eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Nachfragen Emserstraße 29. 2870

Bleichstraße 2, im Gth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. Brdh. Part. 578

Bleichstraße 11 zwei Manfard-Zimmer und Zubeh. auf gleich zu vermieten. 1469

Castellstraße 4/5 zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Mai oder später zu verm. 2459

Dohmeimerstraße 17, Brdh., Frontispizwohnung, 2 Z., zu verm. 1893

Dohmeimerstraße 20 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, zu vermieten. 1605

Dohmeimerstraße 35 Bel-Etage, 2 Zimmer mit oder ohne Küche nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Näh. das. Eingang d. Born. 1857

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind auf gleich mehrere Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubeh., und ein schöner großer Wein Keller zu vermieten. Näh. Emserstraße 46. 763

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. gleich o. sp. zu verm. 340

Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. im Brdh. Part. 2506

Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubeh. auf sofort zu verm. 898

Friedrichstraße 10, Gth., ist eine Dachlogis, besteh. aus 2 Zimmern u. Küche nebst Zubeh., auf gleich oder später zu verm. 2019

Friedrichstraße 43, Hinterh., eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2485

Geisbergstraße 18 sind 2 Zimmer u. Küche, Seiten-Frontispiz, billig auf sofort an anständige Leute zu vermieten. 1421

Gustav-Adolfstraße 3 ist die Frontispizwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche u. Zubeh., mit oder ohne Manfard, an auf 1. Juli zu vermieten. 2344

Gustav-Adolfstraße 10, Part. 2 Zimmer, Küche, Manfard und Keller. 576

Gartingstraße 7 eine Wohnung, 2 fl. Zimmer und Küche, Parterre, auf gleich oder später zu vermieten. 2016

Germannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh. sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944

Germannstraße 17 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, im Hinterhaus 1 St. zu vermieten. 1929

Gerrgartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubeh. (Gth. 1 St.) auf gleich zu vermieten. 1835

Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. 1043

Karlstraße 40 Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Brdh. 1. St. rechts. 2482

Kirchgasse 7, 1. St., 2 Zimmer, Küche u. (Glas-Abbruch) zu verm. Näh. Conditorei. 1771

Langgasse 13 zwei Zimmer, Küche u. Zub. auf gleich zu verm. 1461

Langgasse 23, im Seitenbau, ist eine Manfard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2492

Schulstraße 33, Brdh. 1 St., Wohn. von 2 Zimmern, Küche, Keller zu vermieten. Näh. Part. 1804

Starkstraße 22, Hinterh. 1, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Mieter (monatl. M. 20.-) zu vermieten. 24452

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 22660

Michelsberg 20 eine neu hergerichtete Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche (Hinterhaus), auf gleich oder später zu vermieten. 1668

Moritzstraße 23, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784

Moritzstraße 32 Dachwohn., 2 Zim., an ruhige fl. Fam. zu verm. 855

Moritzstraße 33 eine Manfard-Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 802

Nerostraße 34, Gth., Wohn., 2 od. 3 Z., fl. u. st., p. sofort u. v. 1149

Oranienstraße 6 sind 2 Manfarden, 1 Küche, 1 Keller auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1683

Oranienstraße 8 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu verm. Näh. Brdh. Part. 2501

Oranienstraße 31, G., ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf gleich zu vermieten. Näh. im Brdh. 1 Tr. 1477

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2455

Partweg 2 sind 2 Manfarden nebst Küche u. zu vermieten. 1819

Philippstraße 10 sind 2 schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Balkon und Zubeh. zu vermieten. 2094

Philippstraße 23 eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Familie auf sofort zu vermieten. 1741

Platterstraße 3 zwei Manfarden-Zimmer und Keller an nur zwei stille Leute zu vermieten. Näh. Part. 2221

Platterstraße 23 zwei Zimmer u. st., Hinterhaus, neu hergerichtet, sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2471

Richtstraße 4 Manfard-Wohnung (2 Zim., 1 Küche) und ein Zimmer mit Küche auf gleich zu verm. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 1968

Röderallee 8 eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer und Zubeh., auf gleich zu vermieten. 1224

Röderstraße 3, Brdh., Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubeh. Näh. Goethestraße 18, 2. 2176

Röderstraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, sowie eine Veranda zu vermieten. 1727

Römerberg 23 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 1296

Roonstraße 6 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 2538

Saalgasse 16, Gth., 2 Zimmer, Küche per sofort mit oder ohne Veranda zu vermieten. 985

Saalgasse 28, 1. St., 2 Zimmer, 2 Manf. auf 1. Juli zu vermieten. 2512

Saalgasse 38 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173
Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf sogleich zu vermieten. 326
Schwalbacherstraße 49, im Hth. 1 St., 2 Z. und K. a. verm. Näh. 2195
Schwalbacherstraße 47, Part.
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. St. auf 1. Juli zu vermieten.
Schwalbacherstraße 73, Brdh., 2 Zimmer und Küche für 250 M. zu vermieten. 1656
M. Schwalbacherstraße 8 sind 2 große helle Zimmer mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 1946

Sedanstraße 13 (Neubau) sind zum 1. Juli schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör (Kloset im Abfluß), sowie ein hübscher Laden mit sep. gewölbt. Stell. zu v. N. Sedanstr. 11, Hth. B. b. Fr. Dembach. 2387
Steingasse 3 zwei Wohnungen, 2 u. 3 Zim. u. Zubeh., zu verm. 2389
Stiftstraße 22, im neuen Hth., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. p. sogleich. 264
Walfmühlstraße 24 bei Maus 2-3 Zimmer u. Zubeh. z. v. 2067
Walfmühlstraße 25 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabfluß, auf alsbald oder später zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 1067
Walramstraße 31, Hth., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 1947
Walramstraße 31 schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abfluß), preiswürdig z. v. m. Näh. im Laden. 1918
Wellrichstraße 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sogleich zu vermieten. 460
Wellrichstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 1543
In meinem Neubau Blücherstraße 11 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst und Hellmündstraße 49. **Louis Moos.** 1820
Zwei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Römerberg 21. 2127

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 51 Stube, Küche u. Zubehör auf sogleich zu verm. 1878
Adlerstraße 65 ist 1 Zimmer und 1 Küche auf sogleich zu verm. 1171
Bachmeyerstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Viehher zu vermieten. Näh. Walfmühlstraße 19, 1 r. 1814

Blücherstraße 18,

im Hinterhaus, 1 Mansarde u. Küche per sogleich an kleine Familie zu vermieten. 1954
Emserstraße 46 ist eine Frontispizwohnung von 1 geraden u. 2 schrägen Zimmern zc. per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. 2151
Friedrichstraße 10, Vorderh., ist ein Dachlogis, best. aus 1 Zimmer und 1 Küche nebst Zubehör, per 1. Mai zu vermieten. 2417
Geisbergstraße 18 ist im Dachstod 1 Zimmer u. Küche auf gleich an anhängige Leute zu vermieten. 1418
Herrngartenstr. 17 ein Zim., Küche, per sofort zu v. N. Part. 2154
Hochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf sofort zu vermieten. 955
Kellerstraße 9 freundl. Dachwohnung von 1 Zim. u. K. an ruh. Pers. bis 15. April zu vermieten. 2368
Kroßstraße 27 ein Zimmer u. Küche auf April zu vermieten. 1844
Kroßstraße 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 rechts. 1262
Römerberg 37 ein Zimmer u. Küche auf sofort oder später. 1688
Schachtstraße 9e ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. im Speereileben. 872
Schwalbacherstraße 22 ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. M. Neugebauer Wwe. 2513
Webergasse 43 ist 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 450
Wellrichstraße 42 eine Mansarde und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 2102
Eine Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, Hinterhaus (Mansarde), auf 1. Mai zu vermieten. Näh. bei Krieg, Strömgasse 19. 2509

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 34 mehrere Wohnungen sofort zu vermieten.
Adlerstraße 56 Wohnung mit Stallung und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 1886
Adolphsalice ist eine schöne Vel-Etage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur Glücklich. 1988
Albrechtstraße 33 kleine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 2527
Bleichstraße 10 ist der 1. Stock billig zu vermieten. Näh. beim Wegger Keller. Part. 2067
Castellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf sofort zu verm. 2330
Dambachthal 2 freundl. Mansardewohnung an ruh. Leute auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 2425
Delaspeestraße 1 ist eine freundliche Mansardewohnung mit Glasabfluß an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Ecke der Friedrich- und Delaspeestraße. 2978

Gartingstraße 9 sind große u. kleine Wohnungen mit 2 Kellern, Bleiche und Trockenspeicher zu vermieten. 1845

Gaulbrunnstraße 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 1018
Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727
Hämergasse 11 ist eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. 2225
Hirschgraben 7 per sofort oder später eine kl. Wohnung zu vm. 1739
Hochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4 a. 20820

Humboldtstraße 9

berrichthil. Villa (Etagenwohn.) zu vermieten. 1444
Karlstraße 8 eine Frontispiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. 1886
Karlstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904
Lehrstraße 11 eine kleine Wohnung per sofort zu verm. 1128
Lehrstraße 35 eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 1754
Messergasse 26 kl. freundl. Wohnung per sofort zu verm. 1902
Messergasse 29 Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 2333
Nerostraße 13 ist ein kleines Dachlogis zu verm. Näh. 1. St. 1817
Nerostraße 42 kl. Mansardewohnung zu vermieten. 1338
Oranienstraße 4 freundl. Mansardewohnung zu vermieten. 2537
Philippbergstraße 35 ist eine schöne Frontispizwohnung sofort oder später zu verm. Näh. beim Rechtsanwaltschaft Frey dahier. F 85
Platterstraße 48, Hth., eine kl. Wohnung auf 1. Mai zu verm. 2879
Rheinstraße 31 e. Frontisp.-W. nur a. ruh. W. p. sofort z. vm. 1985
Römerberg 27 eine kleine Wohnung zu vermieten. 1996
Saalgasse 32 ist eine Mansardewohnung auf sofort zu verm. 245
Schachtstraße 3 eine Wohnung zu vermieten. 819

Schlachthausstraße 7, 3. Etage, 2 Wohnungen und komfortabel eingerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. in unj. Comptoir Bahnhofstraße 6. J. & G. Adrian. 1850
Schlachthausstraße 13 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Frey, 1 St. l. 2395
Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf sofort zu verm. Näh. im Hause bei Jak. Frey. 364
Schulgasse 5 Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1604

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Nollenhain, ist Barriere und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 1659
Steingasse 17 eine schöne Dachwohnung auf sofort zu verm. 1618
Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünktl. Leute zu vm. 24881
Webergasse 42, i. Vorderh., ein Dachlogis p. sofort zu verm. 230
Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen auf sofort zu verm. 387
Wellrichstraße 5 Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2311
Wellrichstraße 39 Mansardewohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Wellrichstraße 1 sind Wohnungen auf gleich oder später zu verm. Näh. Hellmündstraße 62 bei Ph. Müller. 1069
Worthstraße 3 Mansarde-Wohnung auf sogleich zu vermieten. 1960
In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23087
Karl Schweinsgutl., Feldstraße 15.
Mehrere freundliche Wohnungen zu verm. Näh. Hochstraße 8. 553
Dachlogis zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28. 703
Mansardewohnung an ruh. Leute billig zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 2, im Weggerladen. 1936

Möblierte Wohnungen.

Albrechtstraße 33 eine id. Wohnung, möbl. o. unmöbl., zu verm. 2526
Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer, mit Pension od. einger. Küche preisw. zu verm. Gr. Garten. 1791
Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubeh. und Glasabfluß, möblirt und unmöblirt, billig zu verm. 17193
Villa Sesta, Kapellenstraße 8, möbl. Wohnung, eing. 3. mit oder ohne Pension b. abg. 1869
Wainersstraße 24, Landh., möbl. Wohnungen und einz. Zimmer mit oder ohne Pension. 1687
Eine elegant möblierte Vel-Etage von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, in schöner Lage, ist sofort preiswerth auf mehrere Monate oder länger zu vermieten. Näh. Auskunft erteilt das Immobilien-Bureau von Carl Specht, Wilhelmstrasse 40. 2899
Eine elegant möblierte Wohnung von 6 Zimmern in vornehmer Straße wegen Abreise vom 1. Mai bis 1. October billig zu vermieten. Offert. unter Chiffre R. V. 423 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhaus (Eingang Sonnenbergerstraße zw. 13 und 14), cons. möbl. Zimmer zu vermieten. 2161
Adelheidstraße 23 zwei od. drei gut möbl. Zimmer in einem freundl. Seitenbau billig zu vermieten. 2356
Adelheidstraße 44, Part., 1 oder 2 fein möbl. Zim. zu verm. 2146
Adelheidstraße 45, Vel-Etage, feine Schlafzimmer. Dad. 2199
Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, ein möbl. Zimmer zu verm. 2334
Adlerstraße 10, Hth. 1 St., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 2334
Adlerstraße 16, Hth., einf. möbl. Zimmer an e. anständ. Mann zu vm. 2334
Adolphsalice 10, Part., möblirter Salon mit Balkon und Schlafzimmer zu vermieten. 2369
Albrechtstraße 4 ist ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang z. b. 2356
Albrechtstraße 8, Hth. 1 St., zwei einzelne möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 2415
Albrechtstraße 30, Part., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 1416
Albrechtstraße 34 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1125
Albrechtstraße 37 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Part.

Bahnhofstraße 3, 1 St., zwei schön möbl. Zimmer zu v. 2549
Bahnhofstraße 5, 1 St., zwei große ineinandergehende möbl. Zimmer
 auf sofort zu vermieten. 1454
Bahnhofstraße 6, Stb. 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2407
Bahnhofstraße 20, Stb. 1., ein hübsch möbl. gr. Zimmer zu verm.
 2125
Vertramsstraße 13, 1 r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2125
Bleichstraße 3, 1. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1824
Bleichstraße 6 schön möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 2308
Bleichstraße 7 ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit
 Pension zu verm. Näh. das. 2208
Bleichstraße 9, 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2169
Bleichstraße 14, 3 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 2306
Blücherstraße 7, 2 r., schön möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu v. 2205
Blücherstraße 8, 2 St. r., ist ein frdl. möbl. Zimmer mit od. ohne
 Pens. billig zu vermieten. 2355
Blücherstraße 12, 2. sch. möbl. Z. mit ein. od. zwei Bett. zu vm. 2409
Große Burgstraße 4, 3 St., gut möbl. Zimmer an eine anständige
 Dame zu vermieten. 2403
Gastellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes
 Zimmer haben. Näh. 1 St. 22679
Dambachthal 6 b, 2. Etage, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Anzulegen von 9-4 Uhr. 2426
Dohheimerstraße 13, Wdh. 2 St., möbl. Z. preisw. zu verm. 2431
Dohheimerstraße 30 a, 1 r., möbl. großes Zimmer, sofort preiswerth
 zu vermieten. 5
Emierstraße 19 einzelne und zusammen-
 hängende gut möbl.
 Zim. preisw. zu verm. Mit guter Pens. 50-70 Mk. monatl. 2141
Faulbrunnstraße 11, 2. hübsch möbliertes Zimmer, ev. m. Gab.
 billig zu vermieten. 2157
Frankenstraße 6, 2 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2307
Frankenstraße 10, 1 St., ein schön möbl. Balkonzimmer mit Kaffee
 20 Mk. monatl. 1859
Frankenstraße 18, 2 St. 1., großes möbl. Zimmer zu verm. 2524
Friedrichstraße 10, r. Stb. 1 St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm.
 1711
Friedrichstraße 48, 2 r., gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein
 schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 2495
Goethestraße 18 möbl. Parterrezimmer sofort zu vermieten. 2551
Goldgasse 2 a, 3. gut möbl. Zimmer für 15 Mk. monatl. zu v. 2104
Gartingstraße 13, 1 St. r., fein möbl. Zimmer zu vermieten. 1871
Gelenenstraße 9, 1 Tr., Wohn- u. Schlafzimmer, möbl., auf folgende
 10-12 Uhr. 2031
Gellmundstraße 18, 2 St. 1., sind ein bis zwei gut möbliertes Zimmer
 mit oder ohne Pension sehr billig zu vermieten. 2278
Gellmundstraße 25, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2100
Gellmundstraße 48, Part. links, freundlich möbl. Part.-Zimmer (sep.
 Eingang) mit oder ohne Kost zu vermieten. 1775
Germannstraße 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2435
Germannstraße 13, 2 St., e. gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 2253
Germannstraße 28, 3 L., 1 oder 2 möbl. Zimmer zu vermieten (mit
 oder ohne Pension). 2228
Jahnstraße 2, 2 r., Ecke der Karstr., gut möbl. Schlafzimmer z. v.
 2130
Jahnstraße 5, Stb. 2 St., sch. möbl. Z. f. 10 Mk. mtl. zu vm. 2476
Jahnstraße 36 fein möbl. gr. Zimmer m. separ. Eing.
 (Part.) an einen Herrn zu verm. 2144
Kaiser-Friedrich-Ring 2 m. B.-B. (f. E.) z. 1. Mai an einz. D. 1155
Kaiser-Friedrich-Ring 23, P., gut möbl. Z. m. sep. Eing. zu v. 2310
Karstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 2287
Kirchgasse 8, 1 St., gut möbliertes Zimmer an einen
 besseren Herrn zu vermieten. Näh. Mehgerladen. 2287
Kirchgasse 14 möbl. Zimmer zu vermieten. 2287
Kirchgasse 37, Wdh. 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
 1952
Lehrstraße 11, ruhiges stilles Haus mit Garten, sind mehrere möblierte
 Zimmer, Salon mit Balkon, per sofort zu vermieten. 2377
Lehrstraße 12, 1 St. l., schön möbliertes Zimmer mit
 separat. Eingang sofort zu vermieten. 22680
Louisenstraße 12, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 2540
Louisenstraße 24, 3 St. l., ein gut möbl. Z. an ein Fr. z. v. 2530
Louisenstraße 35, Bel-Etage, Eingang Kirch-
 und gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2467
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 2530
Nichelsberg 10, 2. Et., ein sch. gr. möbl. Zimmer a. gl. zu vm. 2530
Nichelsberg 15 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Villa Mozart,

Mozartstraße 1 a, Ecke der Sonnenbergerstraße, g. möbl. Zimmer u.
 Familienwohnung mit Küche preisw. zu vermieten.
Nicolasstraße 10, 2. Etage, Salon u. Schlaf-
 zimmer für eine oder zwei
 Personen, oder zwei Schlafzimmer, elegant möbliert, in ruh.
 feinem Hause zu vermieten. 2379
Nicolasstraße 20, 3. ein möbl. Zimmer billig. 2309
Oranienstraße 17, Hint. 1 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 2405
Oranienstraße 19, Hochpart., elegant möbliertes Wohn- und Schlaf-
 zimmer zu vermieten. 2156
Oranienstraße 27, Bel-Et., schönes großes fein möbl. Zimmer zu v. 2238
Oranienstraße 37, Gartenh. 2 rechts, ein gut möbl. Zimmer preis-
 würdig zu vermieten. 1995
Pagenstecherstraße 2 ein frdl. möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. z. v. 2504
Rheinstraße 20 ein Parterrezimmer mit oder ohne Möbel sofort zu
 vermieten. Näh. daselbst.

Rheinstraße 46 möbl. Zimmer zu vermieten. 2359
Römerberg 3, 1 St. r., zwei g. möbl. Z. m. o. ohne Pens. z. v. 2288
Römerberg 7, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 590
Römerberg 34, 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2434
Saalgasse 3 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2532
Saalgasse 10 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2489
Schulberg 19 ist ein möbliertes Parterrezimmer mit Pension sofort zu
 vermieten. 1570
Schwalbacherstraße 4 möbliertes Zimmer zu vermieten. 1793
Schwalbacherstraße 34, 1 l. (Kleiseite), 2 eleg. möbl. Zimmer zu vm. 2436
Schwalbacherstraße 63, 8. 2 l., möbl. Zimmer sof. z. v. 1678
St. Schwalbacherstraße 9, 1. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu v. 1703
Sedanstraße 5, Wdh. 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer mit einem oder
 zwei Betten mit oder ohne Pension zu vermieten. 1059
Sedanstraße 8, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2374
Sedanstraße 9, Stb. 1 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2536
Taunusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension.
 Wdh. im Hause. 2443
Walramstr. 17, Part. l., ein möbl. Part.-Z. m. o. ohne R. z. v. 1597
Walramstraße 19, Part. rechts, ein möbliertes Zimmer zu verm. 2185
Webergasse 23 ein möbl. Zimmer zu vermieten. Zu erfragen 1. St.
 (Vodega). 2121
Webergasse 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 2121
Webergasse 45, Wdh. 3 St. l., möbliertes Zimmer z. vermieten. 2371
St. Webergasse 6, 1. fl. hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 2249
Weilstraße 8, 1. geräumige gut möbl. Zimmer. 2087
Weilstraße 12, 1 St., möbl. Wohn- u. Schlafzim. an
 einen a. zwei Herren, ev. m. Pens. 2096
Weilstraße 18, 1 St. r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 2517
Weilstraße 22, 1 St. l., gut möbl. Zimmer mit Pension billig
 zu vermieten. 2251
Weilstraße 30, 1 St. r., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2251
Weilstraße 31 sind 2 schön möbl. Zimmer (3 Betten), zusammen oder
 auch einzeln, mit und ohne Pension zu vermieten. 2251
Wilhelmstraße 6 schön möbl. Zimmer preiswürdig
 zu vermieten. 2400
Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 1447
Zimmermannstraße 1, 1 St. rechts, ein möbl. Zimmer mit Balkon,
 sowie eine große helle Mansarde möbliert oder unmöbliert zu vermieten.
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 2402

Wohn- und Schlafzimmer,

auch einzeln, zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 9, 2. 2552
Ein Salon nebst Schlafzimmer
 mit oder ohne Pension zu verm. Nicolassstraße 22, 4. 2251
Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh.
 Glöbthensstraße 8, Gartenhaus. 1780
Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermann-
 straße 17, 1 St. l. 2400
Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Büstenladen. 1447
Schön möbliertes großes Zimmer zu vermieten für 20 Mk.
 Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2402
Gleaauf möbliertes Parterre-Zimmer (separat) preiswürdig zu verm.
 Näh. Zimmermannstraße 3, Part. 2515
Ein Herr findet ein gemütliches Heim bei einer Dame.
 Nähere Auskunft erteilt der Tagbl.-Verlag. 2522
Friedrichstraße 8, Mittelb. 3 St. l., schön möbl. Mans. zu vm. 2470
Louisenstraße 43, 2. St. l., eine gut möbl. Mans. sof. zu verm. 2553
Moritzstraße 1, 1. St., möbl. Mans. an aufst. Mann zu verm. 2496
St. Schwalbacherstraße 8 eine große möbl. Mans. so gleich zu v. 1245
St. Schwalbacherstr. 8 eine möbl. Mans. mit Doppelbett zu vm. 2201
Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. 2541
Walramstraße 22 freundl. möbl. heizbare Mansarde zu verm. 2429
Weilstraße 13 möblierte Mansarde zu vermieten.
 Eine schön möblierte heizbare Mansarde billig zu vermieten. Näh.
 Weilstraße 10, Part. 2326
Bleichstraße 3, 1. erhält reinlicher Arbeiter Logis. 2053
Castellstraße 9, 2 St. r., erhalten Arbeiter Schlafstelle.
Frankenstraße 10, 3. erh. zwei anst. Leute bill. schönes Logis. 2241
Gelenenstraße 16, Wdh. 3. erh. Arbeiter reinl. Logis. 2150
Kirchgassen 10 erh. Arbeiter Kost und Logis. 2535
Kroßstraße 26, 2 l., erhält ein ja. sol. Mann Kost und Logis.
Philippstraße 9 erh. anständiger junger Mann Schlafstelle (auch
 mit Kost). Frau Rücker. 2427
Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 2285
Steingasse 25, Wdh. 1 St. r., erh. zwei rl. Mädchen Schlafstelle. 2519
Walramstraße 22 erh. ein sauberer junger Mann Schlafstelle. 2430
Weilstraße 7, 1 St., erh. zwei bef. Arbeiter Kost und Logis. 2420
Anst. Arbeiter erh. b. Logis. Näh. St. Schwalbacherstraße 13, P. r.
 Zwei reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Walramstr. 6, 1 l. 2340
 Junge Leute erh. Kost u. Logis. Näh. Weilstraße 12, im Laden.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Marktstraße 11, Bel-Etage, ein Zimmer mit sep. Eingang. 2117
Adelheidstraße 33, Stb. Part., leeres Zimmer a. so gleich zu v. 513
Adlerstraße 52 ein leeres lust. Zimmer zu verm. Näh. Part. r. 2135
Adlerstraße 57 ein großes freundl. Zimmer auf gleich zu verm. 2472
Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948
Feldstraße 15 ist 1 großes Parterre-Zimmer zu vermieten. 1861
Karl Schweissguth.

Heidstraße 26, 1 St., ein Zimmer auf sogleich zu verm. 1215
Partingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf sofort zu verm. 389
Louisenstraße 43, 2. Et. 1., ist ein groß. Balkonzimmer mit Cabinet, leer oder g. möblirt, zu vermieten. 2554
Kerostraße 33, 2., zwei einzelne fl. Zimmer zu vermieten.
Platterstraße 42, 2 Tr., 1 Zimm. m. Kochof. u. Wasser zu vm. 1750
Rheinstraße 74 eine große Stube mit Kochofen, im 4. Stock belegen, an einzelne Dame auf gleich zu vermieten. Näh. Port.
Römerberg 32 ein unmöbl. Zimmer im Hinterhanse Part. auf gleich oder später zu vermieten. 1988
Steingasse 3 ein großes leeres Zimmer zu vermieten. 2390
Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Webergasse 3, Part. bei Müller. 1 Zim. zu verm. 2301
Wellrichstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu vm. 761
Wellendstraße 15 einz. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 23451
Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 520
Ein einzelnes Zimmer, ev. Mansarde, abzugeben. Näheres Albrechtstraße 25, 2 Tr. 2366

In der Nähe der Bahnhöfe ist ein großes Parterrezimmer, zu einem Bureau geeignet, auf sogleich, auch später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2331

Albrechtstraße 3 eine große Mansarde auf gleich zu vermieten. 2382
Albrechtstraße 21 eine große Mansarde auf sogleich zu verm. 898
Emserstr. 19 gr. Mansarde a. einz. Frau zu v. R. Part. 1910
Heidstraße 19 heizbare Mansarde auf sogleich zu vermieten. 2128
Häufnerstraße 5 eine Mansarde zu vermieten. 2182
Partingstraße 6 id. gr. Mansarde mit Kochherdchen zu verm. 2545
Sellmundstraße 37 Mansarde a. einz. Pers. auf sogleich z. vm. 1693
Sellmundstraße 42 ist eine schöne Mansarde an ruhige Person zu vermieten. 2372
Karlstraße 15 eine heizbare Mansarde an eine ruhige einzelne Person zu vermieten. 1815
Karlstraße 32 Mansarde-Zimmer auf sogleich zu vermieten. 1698
Rheinstraße 46 l. heizb. Mani. zu vermieten. 2388
Rheinstr. 39 ein großes Mansardzimmer zu verm. Näh. 1. St. 1889
Schwalbacherstr. 71 ein großes Dachzimmer auf 1. Juli zu vermieten. 2325
Stiftstraße 21 Mansarde zu vermieten. 2158
Weilstraße 18 eine heizbare Mansarde auf sogleich zu verm. 2493

Zwei gr. Mansarden zum Möbeleinstellen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Michaelberg 21 ist ein Pferdestall, zwei Futterräume, Dunglaut und Mitbenutzung der Thorfahrt für einen Wagen sofort zu vermieten; auch ist dabei ein fast neuer Messwagen zu verkaufen. 2180
Emserstr. 19 gr. Keller m. Bass. u. f. Eing. (ev. m. Wohn.) z. v. 1188
Moritzstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu vm. 854
Drancienstraße 27 ist ein Bierkeller mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2500
Roonstraße 6 ein schöner Pferdestall für 2 Pferde mit Chaisentreffe, sowie eine Werkstätte und ein Flaschenbierkeller sof. zu verm. 2270
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 377
Weinkeller zu vermieten Dohheimerstraße 17. 2295
Ein Keller mit Wasserleitung ev. mit Stall, poss. für Flaschenbierhändler, auf sogleich oder später zu verm. Näh. Räderstraße 21, Laden. 1620
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebots, welche in der nächstreichenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Stern's Bureau befindet sich von heute an nicht mehr Langgasse 33, sondern 4258
Goldgasse 12, 1 St.
 Tüchtige Verkäuferin und eine Kassierin für ein Kurzwaarengeschäft gesucht. Offerten mit Beugn.-Abschr. unter **A. H. 705** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4105
 Suche für meine Bäckerei ein tüchtiges einfaches **Ladenmädchen** für sofort. Näh. Moritzstraße 8, im Laden. 4354
 Ein **Lehrmädchen** per sofort gesucht.

Sal. Bacharach,

Webergasse 2.

Für mein Damen-Confections- u. Wäsche-Geschäft suche ein **Lehrmädchen**. A. Harms. Große Burgstraße 8. 4316

Lehrmädchen

aus anständiger Familie für Puh und Verkauf gesucht. 4456
 Julius Hormann.
 Kleidermacherin und Lehrmädchen gesucht Kerostraße 44, 2 St.

Gesucht eine geachtete Kammerjungfer zu einzelner leidender Dame, welche viel reist (40 Mt. Anfangsachalt, später 60 Mt.), f. gute Stellung. Bür. Germania, Häufnerstraße 5. Geübte **Kleidermacherin** sofort gesucht Friedrichstraße 44. Dasselbst ein Lehrmädchen für Puh gesucht.

Mehrere tücht. Arbeiterinnen, sowie einige Lehrmädchen sofort gesucht. 4401

Selter-Durand. Robes u. Confection, Kirchgasse 17. Arbeiterinnen sucht Fr. Lina Bender. Kleidermach. Walramstr. 6, 1. r. Nähmädchen zum Kleidermachen gesucht Goldgasse 1, 2 St.

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Drancienstraße 25, Stb. 2 r. Mädchen l. d. Kleidermachen u. Zuschn. gründl. erl. Walramstr. 6, 1 r.

Anständige Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näh. bei W. Kraft, Taunusstraße 8, 2 St.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Marktstraße 22. 3671
 Tüchtige Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Gr. Burgstraße 14. 3046

Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen erlernen Faulbrunnenstraße 1, 2 St. 4254

Ein junges Mädchen, im Hand- u. Maschine- nähen erfahren, wird dauernd gesucht. Laure Förling, Corsetiere, Wilhelmstraße 16. 4234

Eine **Maschinennäherin** wird gesucht Louisenstraße 15.

Eine perfecte geübte **Schneidenden-Arbeiterin** gesucht bei Ad. Lange, 16. Langgasse 16.

Eine **Wäscheputzerin** gesucht Walramstraße 17, 2 St. **Wäscheputzerin** gesucht Dohheimerstraße 6, Stb. bei Meyer.

Modes. Tüchtige Arbeiterinnen u. ein Lehrmädchen gesucht. **Reinr. Zahn.** Kirchgasse 28. 4349

Modes. Zwei tüchtige zweite Arbeiterinnen sofort gesucht. **Joseph Tillmann.** Kirchgasse 14. 4351

Ein anständiges **Mädchen** kann die Maschinenstrickerei erlernen, nach Wunsch d. Wollwaaren-Geschäft mit erlernen Ellenbogengasse 11. 3255

Tüchtige **Büglerin** wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4411
 Eine **Büglerin** gesucht Wellrichstraße 20, Stb. Part.

Bügellehrmädchen wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4409
 Ein **Wäscheputzerin** sofort gesucht Marktstraße 12, Stb.

Eine gut empfohlene **Monatsfrau** gesucht Goethestraße 38, 3 r. Ein unabhängiges **Monatsmädchen** gei. Albrechtstraße 34, 2. St. 1.

Ein braves i. **Mädchen** Tags über gesucht Ellenbogengasse 7, Stb. 1 St. 1. 4214
 Ein braves sauberes **Laufrädchen** gesucht P. W. Gerhardt, Kl. Burgstraße 8. 4339

Laufrädchen

aus anständiger Familie gesucht. **A. Scheibel.** Wilhelmstraße 42 b.

Ein braves **Laufrädchen** sofort gesucht Heinenstraße 18, 2. St. r. Goethestraße 30 wird jemand zum **Werktragen** gesucht. 4449

Anständige Person für einige Stunden des Nachmittags ein Kind auszuführen gesucht Vertramstraße 9, 3 l.

Ein **Laufrädchen** gesucht. **Geschwister Strauss.** Kl. Burgstr. 6. Ein **geachtetes Fräulein**, welches selbstständig bei feineren Stücken vorstehen und die Frau vertreten kann, wird auf einige Wochen zur Aushilfe auf sofort gesucht Elisabethenstraße 14, 1. St. 4375

Gesucht eine Frau oder Mädchen für einige Stunden Nachmittags Abeggstraße 4, Part.

Ein **junges Mädchen**, welches das Kleidermachen gelernt hat, sofort zur Aushilfe gesucht Frankfurterstraße 21, Stb. Part.

Ein williges **Mädchen** zu jeder Arbeit den Tag über gesucht Wegberggasse 7.

Eine selbstst. **Köchin** für Pension, sowie ein gew. Hausmädchen sofort verl. Taunusstraße 6, 3.

Fein bürgerliche **Köchin** sofort gesucht Grünweg 4. **Gesucht:** eine Köchin für Pension, ein Mädchen für selbstständige Küche, ein Alleinmädchen. A. Eichhorn. Bureau, Herrnhutergasse 3.

Raffelköchin gesucht Taunusstraße 15. 4001

Gesucht

Raffelköchin 3614 **Hotel Altesaal.**

Gef. Herrsch.-Köch. z. einer Dame von ausw., pr. St. Köch. f. groß. Herrsch.-Haus f. hier, ein nett. Hausmädchen, d. gut bgl. f., mehrere Alleinmädchen, d. g. Koch. f., prima Stell. Bür. Wärenstraße 1, 2.

Eine fein bürgerl. Köchin für fl. Haushalt, Kammerjungfer nach Mainz, drei Raffelköchinnen, einfaches Hausmädchen, Kinderädchen sucht **Ritter's Bureau** (Znb. Löh) Webergasse 15.

Hotel- u. Restaurations-Köchinnen gegen hohen Lohn, fein bürgerl. Köchinnen, eine desgl. nach Nüdesheim, ein Kinderfräulein od. eine Kinderkammerfrau zu drei, viers u. fünfjähr. Kindern, ein Herrsch.-Hausmädchen, Büffetfräul., Kellnerinnen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Kindermädchen, Küchenmädchen, Spülmaschinen, Wäscheputzerin, eine Wäscheputzerin oder alteses Zimmermädchen sucht **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.

Sauberes Mädchen gesucht Sellmundstraße 58. 4265

Mehr. kräft. Landmädch. w. gei. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Gesucht drei fein bgl. Köchinnen, eine Köchin für Pension, mehrere Alleinmädchen, Hotelzimmermädchen, Zimmermädchen für Pension, zwei bessere Kindermädchen und eine französische Bonne. Für Germania, Süßergasse 5.

Hausmädchen

43978
Kirchgasse 7, Laden.

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen, in allen häuslichen Arbeiten, im Nähen, Bügeln und Serviren gewandt, gesucht auf 15. April
Humboldtstraße 6, 1 St. 4054

Ein Mädchen, welches gut nähen, etwas waschen u. bügeln kann, wird zu zwei Kindern von 5 und 7 Jahren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3196

Ein tüchtiges, nicht zu junges Dienstmädchen auf sofort gesucht. 4203
C. Stahl, Kirchgasse 46.

Gesucht wird zum 15. April ein braves tüchtiges evangel. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4296

Auf 15. April ein tüchtiges Mädchen, das fein bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, für 11. Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse erfordert. Näh. Friedrichstraße 41, 2. St. 4318

Ein braves Mädchen wird gesucht Röderstraße 41, Bäckerladen. 4314

Gesucht auf sofort

oder später ein nettes fleißiges, nicht zu junges Mädchen, welches etwas nähen u. bügeln kann, als Hausmädchen u. zu Kindern. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 2 b, 2. St.

Ein braves sauberes Mädchen auf gleich gesucht, am liebsten vom Lande. Näh. Blatterstraße 58, 2. St. 4331

Tüchtiges fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit in größeren Haushalt gesucht bei hohem Lohn. Näh. Hellmündstraße 47, 2 Tr. r.

Ein junges Mädchen wird gesucht Taunusstraße 17.

Ein ordentliches, mit Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Saalgasse 28, 1. St.

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Zahnstraße 12, Part. 4330

Hausmädchen für Mitte April gesucht. Meldung von 8-9 und 5-5 1/2 Taunusstraße 15, Part. 4317

Ein einfaches Mädchen, welches gründlich kochen lernen will, möge sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4198

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für eine kleine Familie sofort gesucht Helenestraße 14, 1. 4436

Ein Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und Hausarb. versteht, gesucht Große Burgstraße 10, 1. Et. l. 4407

Mädchen ges. zum 1. Mai für 11. Haushalt Dranienstraße 34, 1. 4402

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen, in allen häuslichen Arbeiten, i. Nähen, Bügeln und Serviren gewandt, gesucht auf 15. April Langstraße 9.

Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5, sucht drei fein. Hausmädchen für höchste Herrschaftshäuser, zwei franz. Bonnen, fünf fein bürgerl. Köchinnen, mehrere Alleinmädchen, welche selbst. kochen, in vorzügliche Stellen, ein Alleinmädchen zu einz. Dame, zwei Zimmermädchen für ein erstes Hotel nach Bad Schwalbach (müssen noch nicht als solche thätig gewesen sein), ein Büffetmädchen, eine perfekte Restaurationsköchin, 50 Mk., zwei Pensionsköchinnen.

Einfaches sauberes Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Dranienstraße 36, Stb. Part.

Junges Mädchen vom Lande gesucht Bleichstraße 24, 1 St.

Selbst. gefest. zuverl. Alleinmädchen geg. hoh. Lohn zu alt. Ehepaar bis spät. 1. Mai ges. Off. u. E. M. 247 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein Dienstmädchen, welches selbstständig kochen kann, per 15. April gesucht. 4443

Ein fleißiges sauberes Mädchen gesucht. Bouteiller & Koch, Langgasse 13.

Gesucht zum 15. April von einer Dame gutes Alleinmädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht. Meld. mit Zeugn. Adolfs-allee 6, 3 St., Vormittags.

Ein starkes Küchenmädchen gesucht Central-Hotel.

Ein Mädchen für außerhalb (Wiederl.) sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4445

Gesucht ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht und ein Kindermädchen zu zwei größeren Kindern. Zu melden Vormittags von 9-12 Uhr Victoriastraße 29. 4446

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Wörthstraße 3, 3 Tr. l.

Auf sogleich ein sauberes Kindermädchen, das zu Hause schläft, gesucht Weggasse 11, 1. Et.

Ein besseres, nicht zu junges Zimmermädchen gesucht für Pension Wilhelmplatz 4.

Ein einfaches Mädchen nach Mainz gesucht Marktstraße 32, 1 St. l.

Ein braves reinliches Mädchen gesucht Stiltstraße 3, Part.

Mädchen v. Lande zu e. Dame ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Ein anständiges Mädchen gesucht Maurergasse 8, 1. St. 4470

Ein Zimmermädchen, zwei Küchenmädchen, sowie zwei Waschkfrauen gesucht. 4454

Mädchen vom Lande sofort ges. Schwalbacherstr. 11, Speisekammer.

Ein ordentliches Dienstmädchen per sofort oder 15. d. M. gesucht Näh. Langgasse 39, Korsett-Laden.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches Liebe zu kleinem Kinde hat, von j. Ehepaar gesucht Maurerstraße 32a.

Reinl. linkes zuverlässiges junges Mädchen vom Lande (katholisch) findet guten Dienst. Näh. Bärenstraße 2, 1 L.

Gesucht zum 15. April ein Mädchen, das die gut bürgerliche Küche und die Hausarbeit gründlich versteht, Wilhelmstraße 5, 2.

Hotelzimmermädchen, auch einfache Mädchen für 2. Stock, Hotelhausmädchen sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Einfaches braves Dienstmädchen gesucht Herrngartenstraße 3, 2.

E. gesunde Schänkefrau sof. ges. Näh. Zimmermannstr. 8, 2. Etage.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtige Verkäuferin und Decorateurin, welche mehrere Jahre in den größten Kurz-, Woll- u. Weißwaren-Geschäften thätig war, sucht, gestützt auf la. Zeugnisse, Stellung als Verkäuferin oder Kassierin. Gest. Offerten unter S. M. 259 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung f. gl. Adolfsallee 3, Stb., Vorm.

Ein Büglerin sucht Beschäftigung. Feldstraße 15, Stb. 3 St.

Ein tücht. Mädchen sucht Waschk- und Putzbeschäftig. im Privathaus. Auch sucht daselbst ein Mädchen Beschäftig. im Bügeln. Näh. Nerostraße 20, Fronispitze.

Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Hirschgraben 4, Hinterh.

Mädchen i. Beschäft. (Waschen und Putzen). Frankenstraße 4, 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Waschk- und Putzbeschäftigung. Meckergasse 26. Daselbst putzt auch Neubauten.

E. Frau f. Besch. (Waschk. u. Putz.), a. Laden zu rein. Wörthstr. 10, Stb.

Ein. Frau sucht Waschk- u. Putzbeschäftigung. Maurergasse 15, 2 St.

Chrl. Mädchen i. Abds. e. Laden zu rein. Näh. Frankenstraße 14, 4466

Junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 1, Part.

Ein r. Mädchen f. v. 10 Uhr an noch Monatsst. Näh. Adlerstr. 50, 1 St.

Ein junge Frau f. Monatsstelle. Feldstraße 21, Stb.

Ein saub. Mädchen f. auf gleich von Morgens bis Nachm. Monatsstelle, sowie auch Waschk- u. Putz-Beschäft. Näh. Schwalbacherstr. 27, S. 3 St.

Ein junges reinliches Mädchen sucht Monatsstelle, am liebsten in einer 11. Familie oder bei einzelner Dame. Näh. Steingasse 10, Stb. Dach.

Eine ärztlich empfohlene Massenge f. Stelle als Krankenpflegerin, dieselbe würde auch eine leidende Dame in ein Bad begleiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4322

Anständige unabh. Frau, in Küche und Hausarbeit gründl. erfahren, sucht Beschäftigung, übernimmt auch Aufsichtung älterer Damen oder Herren. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4444

Ein anständiges Mädchen sucht wegen Abreise d. G. Aus- hilfsstelle als besseres Hausmädchen zum 1. Mai. Ausf. bei Major Quirein, Souffienstraße 5, Wdh. 2. Et.

Empfehle eine durchaus perfekte gute Herrschaftsköchin, nette Alleinmädchen, w. kochen können, tüchtige bes. Hausmädch., Kinderfräul., Erzieherinnen, sprachl. u. mustal., mit nur guten Zeugn., empf. Ritter's B., Joh. 18b, Weberg. 15.

Zwei perfekte Herrschaftsköchinnen mit pr. Zeugn. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches Kleidermächen, fristren und serviren kann, sucht Stelle in einer besseren Familie auf gleich oder 15. April. Ein gutes Zeugnis kann vorgelegt werden. Näh. Wülcherstr. 20, S. B. 4243

Ein junges kräftiges Mädchen wünscht sich in der Küche weiter auszubilden, wozüglich unentgeltlich. Näh. Bleichstraße 9, Part.

Ein 14-jähr. Mädchen vom Lande sucht leichte Stelle. Näheres bei Frau Brös, Herrnmühlgasse 3, 2. St.

Ein fr. f. Mädchen, perfect im Serviren und Fristren, in allen Hausarbeiten sehr bewandert, sucht Stelle als feines Hausmädchen oder zu größeren Kindern auf gleich oder zum 15. April. Näh. Steingasse 10, 1 St. r. bei Frau Himmel.

Ein geistes alt. Mädchen, welches im Kochen u. in Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle zur Führung des Haushalts bei einem alt. Herrn zum 15. April. Kellerstraße 1, 1. St.

Ein einfaches Mädchen sucht Stelle als allein. Näh. bei Frau Schwenk, Souffienstraße 16, 2. Stb. 2 St.

Ein tüchtiges Mädchen mit gutem Zeugnis, welches bürgerl. kochen und jede Hausarbeit versehen kann, sucht bessere Stellung auf gleich oder später. Saalgasse 4/6, Seitenbau 3 St.

Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Zimmermädchen oder angehende Jungfer. Zu erfragen Römerberg 14, Stb. 1 Tr.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, alle Haus- u. Handarbeiten versteht, sucht Stellung als Stütze oder in einem kleinen Haushalt. Näh. Taunusstraße 26, im Kurzwaren-Geschäft.

Ein Fräulein aus achtbarer Familie, welches längere Zeit bei hoher Herrschaft gedient, sehr gutes Zeugnis hat, sucht Stelle als Jungfer oder feineres Zimmermädchen, ginge auch zu größeren Kindern. Näh. Süßergasse 13.

Ein sprachkundiges junges Mädchen, das auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht in einem feinen Hause Stellung zu größeren Kindern. Zu erf. Kirchgasse 27, Laden. 3333

Eine Haushälterin für Hotel, prima Zeugnisse, eine tücht. Kaffee- u. Weißschin empf. Für Herrn. Säuerergasse 5.
Ein Mädchen, welches im Englischen, Französischen und in der Musik bewandert ist, sucht Stelle bei Kindern. Näh. Mauerergasse 12.
Ein alt. alleinstehendes Mädchen sucht tagsüber bei einer leidenden Dame oder fl. Familie Beschäftigung. Näh. Sedanstraße 7, Hhs. 2 St. 1.

Junges gebildetes Fräulein,

perfect deutsch und französisch sprechend, mit besten Zeugnissen, sehr geschickt in allen Handarbeiten, Schneidern u., sucht sofort Stellung, am liebsten zu Kindern. Auf Gehalt wird weniger gesehen, als auf gute familiäre Behandlung. Offerten sub Chiffre E. S. 61 an F 136

Maassenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Ein Mädchen sucht Stelle Nachmittags zu Kindern. Hochstraße 16.
Ein braves Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sofort Stelle. Näh. Schützenhofstraße 11.

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen k., w. sof. Stelle. Karstr. 38, Milb. B. L. 8-11 Uhr.
Ein zuverl. braves Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Alleinmädchen. Näh. Hellmündstraße 41, 2 St.

Ein in Haus- und Küchenarb. gut erfahrenes Mädchen i. Stelle als Haus- oder Alleinm. 3. 15. April. Näh. Frankenstr. 5, Bb. Dachl. r.
Ein Mädchen, w. gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht zum 15. April Stelle. Nerothal 21.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und 4-jähr. Zeugnisse bei, sow. jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Kellerstraße 14, 2. St. 1.

Ein Hausmädchen, welches nähen, bügeln und fernieren kann, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 32, Bb. 3. r.
Ein Mädchen, welches Hausarbeit gründlich versteht und kochen kann, sucht Stelle zum 15. April. Näh. Meßgergasse 12.

Ein gewandtes sauberes Mädchen, w. bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht baldigst Stelle in best. Hause als Hausmädch. oder Mädchen allein. Näh. bei Frau Kummel, Steingasse 10, von 4-6 Nachm.

Für zwei junge anständige Mädchen werden leichte Stellen gesucht. Näh. Moritzstraße 9, Mittelb. 2 Tr. r.
Ein j. br. Mädchen, sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Moritzstraße 48, Hinterh.

Ein j. br. Mädchen, in jed. Arbeit erf., f. g. Stelle. Delaspeestraße 6, 1.
Ein bess. Mädchen, welches nähen u. bügeln k., sucht Stelle als Zimmermädchen u. kann sofort eintreten. Näh. Nerobergstraße 28.

Ein älteres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Mädchen allein in einer kleinen Familie. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 45, Etb. 1 St.
Tüchtiges braves Mädchen (gut empfohlen) sucht Stelle. Schachtstr. 4, 1.

Anständiges Hausmädchen, welches in best. Häusern war, sucht Stelle in einem feinen Hause oder auch zur Bedienung einer Dame. Näh. Nerostraße 21, 2.1
Ein Mädchen vom Lande, welches im Waschen und Bügeln erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Wellrichstraße 13, D. 1.

Ein Mädchen, welches Kleider mochen, fristren und fertigen kann, sucht Stelle in einer besseren Familie per 15. April oder 1. Mai. Ein gutes Zeugnis kann vorgelegt werden. Näh. Hermannstraße 12, 1 St.

Zimmermädchen f. Hotel u. Pension empf. Eichhorn, Herrnmühlg. 3.
Ein nettes williges Mädchen sucht Stelle für jede häusliche Arbeit auf gleich oder 15. April. Näh. Mauerergasse 16, 2 St. 1.

Ein anständ. Mädchen, welches Küche und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Taunusstraße 14.
Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle zu einem Kinde. Nerostraße 25, 2. St.

Ein älteres geübtes Mädchen aus anständiger Familie vom Lande sucht Stelle auf gleich, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 35, Gartend.

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen in einer Pension oder bei best. Herrschaft. Zu erfragen Röderstraße 3, Hhs. 3 St.
Ein junges Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, sucht Stelle als Kindermädchen oder auch bei einer fl. Familie. Näh. im Tagbl.-Berl. 4461

Ein junges Mädchen sucht für Hausarbeit oder zu Kindern Stelle. Näh. bei H. Marx, Röderstraße 16.
Ein einfaches sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle, auch als Zimmermädchen in eine Pension. Adlerstraße 21, Seitenbau 2 St.

Ein Mädchen f. Stelle. Friedrichstraße 47. Dasselbst f. Jentand Monatsstelle. Zu erf. i. Meßgerladen.
Kinderfräulein, engl. u. franz. spr., bess. Kindermädchen, pers. im Schneidern, empf. C. B. (Fr. Warles), Goldg. 5.

Ein fleißiges Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle. Zu erfragen Wellrichstraße 8, Bbbs. 2 St.
Tüchtiges Mädchen vom Lande, w. noch nicht in Stelle war, nähen kann, sucht Stelle durch Frau Müller, Meßgergasse 14.

Ein starkes, williges Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit, am liebsten allein. Feldstraße 10, Part. r.
Empf. nett. Fr. 3. Kind, dasselb. erh. Musik u. Nachhilfe in Schularb., ein Fr. 3. Pfl. u. Begleit. ein. Dame (langjäh. 3.), prop., versetzt u. sehr bürgerl. Köch., a. f. Fremde (langjäh. 3.), Köch. f. Hotel, Pens. u. Best. (Fr. 3.), nett., prop. Alt. Mädch., Hausmädch. f. Herrsch. u. Pens. (lang. 6. 3.). Für Frau Kratzenderger, Bärenstraße 1, 2.

Mädchen, 3. j. Arb. willig, f. Stell. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Ein gediegenes kräft. Mädchen mit schönlähr. Zeugn., welches sein bgl. kocht, sow. ein 15-jähr. adrettes Mädchen v. Lande empfiehl. Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, jede Hausarbeit gründl. versteht und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle in feinerem Haushalt für 15. April. Näh. Viebricherstraße 14.

Ein Mädchen vom Lande, w. i. a. Hausarbeiten, Näh- und Handarbeiten erfahren, sucht Stelle. Näh. Bahnhofsstraße 18, 3 St.
Ein Mädchen, das in jeder Hausarbeit erfahren u. bürgerl. kocht, gute Zeugnisse, sucht auf bald Stelle. Näh. Sedanstraße 1, im Dach.

Ein anst. Mädchen, welches im Nähen bewandert, f. Stellung. Näh. Friedrichstraße 43, 3 St.
Ein saub. fleiß. Mädchen, welches etwas kochen k., sucht Stelle als Haus- o. Alleinmädchen. Näh. Frankenstr. 10, 1 St. 1.

Gei. Mädchen m. 3-jähr. B. sucht Stelle f. allein. Schachtstraße 5, 1. St.
Ein junges Mädchen, welches bewandert ist im Nähen, sucht Stelle tagsüber oder auch zu einem Kinde. Näh. Schachtstraße 22, Part. r.
Empfehle eine Anzahl Zimmermädchen, Hausmädchen und drei Kinder- mädchen m. guten Zeugn. Hörner's Bureau, Michelsberg 5.

Goldgasse 17, 1 (B. Frau Wiss), Goldgasse 17, 1, empfiehlt Herrschafts-Personal aller Branchen.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein Buchhalter oder eine Buchhalterin gesucht. Off. unter F. M. 248 wolle man im Tagbl.-Verlag niederlegen.
Ein Schlosser gesucht Webergasse 49.

Tüchtiger Installateur,

selbstständiger Arbeiter, sofort gesucht. 4385
F. Dofflein, Installationsgeschäft.

Tüchtige Bau- u. Möbelschreiner gesucht. 4145
Fritz Fuss, Dogheimerstraße 26.

Lackierer kann sogleich eintreten Schwalbacherstraße 41. 4087
Anstreichergehülfe gesucht Moritzstraße 6. 4308
3. Tapezierer sofort gesucht Marktstraße 22.
Tapezierergehülfe auf gleich gesucht Albrechtstraße 30. 4471
Zwei Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2. 4360

Schuhmacher, erster Damen-Arbeiter, wird dauernd beschäftigt Schwalbacherstraße 6. 4453

Tagsschneider

auf dauernd gesucht. 3851
P. Braun.

Schneidergehülfe gesucht Bahnhofsstraße 18. 4319
Tüchtige Rockarbeiter sucht H. Haas, Taunusstraße 13, 1. 4472
Ein Tagsschneider gesucht Gr. Burgstraße 13, 1. 4474

Tüchtige Schneider auf Damen-Paletots

somit gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung gesucht von 4371

G. August, Wilhelmstraße 38.

Tüchtiger Schneider gesucht. G. Nölker, Schwalbacherstraße 45.

Wochen Schneider find. d. Reich. Schneider Schäfer, Bierstadt. 4367

Ein Wochen Schneider gesucht Wellrichstraße 40, 2 St.

Hofen- u. Westen-Arbeiter auf Stück gef. bei Weyer, Wörthstraße 1.

Tücht. Rockarbeiter f. H. Messerschmid, Häfnerg. 17, 1. St.

Tagsschneider

für dauernde Arbeit gesucht bei 4465
Fr. Vollmer.

Wirtshaus, gewandt, mit guten Zeugnissen für Restaurationsküche gesucht. Offerten unter J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Jg. Restaurationskellner f. Wein- u. Bier-Restaurant f. Ritter's Bar.

Tüchtiger Küchenchef

zum sofortigen Eintritt gesucht im Weinrestaurant Friedrichstraße 44.

Ein tücht. Gärtnergehülfe und ein Lehrling gegen Vergütung gesucht bei W. Brandscheid (früher Ernst Knauer), Emmerstraße.

Gärtnergehülfe (einen zuverlässigen) sucht Gärtner Mühl. Dogheimerstraße 70.

Ein kräftiger Arbeiter auf dauernd gesucht (am liebsten solcher, der etwas Gartenarbeit versteht). Näh. Taunusstraße 58. 4406

Lehrling gesucht.

J. & G. Adrian. 4276

Für mein Rausch- und Modewaaren-Geschäft suche ich per
sofort einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen
Mann in die Lehre. 4353

J. Hertz, Langgasse 20/22.

Für einen mit guten Zeugnissen versehenen jungen Mann ist eine
Lehrlingsstelle offen bei

Gottfr. Herrmann, Tuchhandlung.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 3516

M. Frorath, Eisenwarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Photographie.

Ein **Lehrling** gesucht. 3697

Ottile Wigand, Malerin u. Photograph.
S. d. d. Großherzog von Duremburg,
Tannusstraße 27, 1.

Ein braver Junge

kann in die Lehre treten. 2720

Louis Becker, Römerberg 6,
Gürtlerei, galb. Werkstätte, Messinggießerei.

Schreinerlehrlinge gesucht Schwalbacherstraße 63, 3 St. 3956

Schreinerlehrling gesucht Moritzstraße 48. 4473

Stuhlmacherlehrling unt. günst. Bedingungen sucht

A. May, Mauergasse 8. 4340

Rüferlehrling gesucht Bleichstraße 1.

Ein **Rüferlehrling** gesucht Adlerstraße 33.

Bergolderlehrling u. günstigen Bedingungen gesucht Häfnerg. 5. 2616

Tapezierlehrling gesucht H. Riepert, Mauergasse 13.

Tapezierlehrling gesucht F. Decossée, Tannusstraße 28. 3430

Sattlerlehrling gesucht Schillerplatz 1.

Schuhmacherlehrling gesucht Neugasse 4. 3131

Schuhmacherlehrling sucht E. Rumpf, Saalgasse 18. 4408

Für unsere **Lithogr. Anstalt**, sowie für unsere

Accidenzsekerei suchen wir gegen **sofortige**

Bergütung je einen **Lehrling**.

Melsbach & Brünger,
Moritzstraße 27.

Schneiderlehrling sucht Carl Schmidt, Franckenstraße 7. 2882

Schneiderlehrling gesucht Moritzstraße 1.

Ein **braver Junge** kann unter günstigen Bedingungen die **Bäckerei** er-

lernen Michaelsberg 22.

Ein **braver Junge** kann unter günstigen Bedingungen die **Bäckerei** er-

lernen Wellrichstraße 26. 3937

Ein **braver Junge** kann die **Bäckerei** erlernen bei

Leonh. Bahner, Bäckerei, Diebich a. Rh.

Ein fleißiger **Haushälter** gesucht Albrechtstraße 16, Part. 4187

Junger Haushälter ges. Adelsstraße 41, i. Laden. 3913

Junger Haushälter gesucht Logheimerstraße 22.

Junger Haushälter gesucht 4398

G. Eberhardt, Langgasse 40.

Ein **Haushälter** wird gesucht Tannusstraße 17.

Ein **junger Haushälter** für sofort gesucht Grabenstraße 3. 4450

Ein **junger christlicher Haushälter** gesucht 4455

Nerostraße 12.

Suche zum sofortigen Eintritt einen **Jungen** vom Lande für
Haushälter und **Gäste** zu bedienen.

Soult, Reinger Bierhalle.

Einen **Haushälter** auf sofort sucht N. Goldschmidt Nachf.

Zum Abtragen in der Biegelei wird ein **Junge** von

16 Jahren gesucht von 4430

W. Ritzel, Bierstadt.

Zuverlässiger Burche auf's Land ges. Näh.

Zu melden zwischen 11 u. 12 Uhr Vormittags.

E. tücht. **Adreht** sucht sof. Karl Güttler, Sedanplatz 4. 4201

Fuhrknecht gesucht von J. & G. Adrian. 4397

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Hotel- u. Restaurant-

Personal

empfiehlt und placirt F 135

F. de Lacroix, Genfer Bureau,

Frankfurt a. M., Fischtrauenstraße 2.

Verb. Kaufmann (cautionsfähig) sucht **Stellung als**

Kassirer oder sonst. Vertr. Posten. Off. erbitte unter

N. L. 230 an den Tagbl.-Verlag.

Ein mit der einfachen Buchführung, sowie allen sonstigen

Comptoir- und Lager-Arbeiten durchaus vertrauter junger

Mann sucht behufs weiterer Ausbildung per sofort anderweitig

Engagement in einer Weinhandlung bei mäßigen Ansprüchen. Offerten

unter F. G. 138 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **Rechnungslehrling**, welcher schon 1 Jahr gelernt hat, sucht andere

Stellung. Näh. Off. bitte unter A. M. 242 an den Tagbl.-Verlag.

Ein in d. Krankenpf. u. i. Massiren ausgeb. u. gepr. i.

Mann empf. i. d. gebirgen Herrsch. in allen in d. Fach ein-

schlagenden Arb., sowie Nachtwachen zc. Näh. Drantenstraße 27, S. 1.

Ein lediger Mann, spricht perfect englisch, sucht Stelle in Hotels oder bei

Herrschäften. Näh. Barbiergeschäft Adlerstraße 29.

Zwei junge Leute a. Schlesi. hier noch nicht gedient, suchen

Stelle als **Herrschaftsdiener** oder **Kutscher**, mit zwei- und

dreijährigen Zeugnissen. Näheres Webergasse 46, Stb.

Ein j. fröh. **Haushälter** vom Lande sucht Stelle. Näh.

im Tagbl.-Verlag. 4468

Ein **Fuhr-** u. **Adreht** sucht Stelle auf gleich. Adlerstraße 9, Stb.

Fremden-Verzeichniss vom 5. April 1894.

Adler.

Leyser, Kfm. Düsseldorf
Schmidt, Fbkb. Menden
Hilf, Geh. Justizr. Limburg
v. Knesebeck, Maj. Hannover
Kroidl, Kfm. Brüssel
Molle, Kfm. Brüssel
Maertens, Kfm. London
Hesse, Hedderheim

Hotel Block.

Schach, Fr. Berlin
Fuchs, Fr. Greifswald
Fuchs, Dr. Greifswald

Cölnischer Hof.

Riedel, Fr. m. T. Berlin
Wiesenthal, m. Fr. Berlin
Ost, Fr. Hannover

Hotel Dahlheim.

Rosé, Kfm. Frankfurt

Einhorn.

de la Haye, N.-Lahnstein
Schwabe, Kfm. Frankfurt
Rubens, Kfm. Köln
Feix, Kfm. Darmstadt
Kaufmann, Kfm. Frankfurt
Pötz, Kfm. Köln
Kaspary, Kfm. Weilburg
Dörstein, Kfm. Weilburg
Tietze, Kfm. Weilburg
Buchhold, Schw. Gmünd

Eisenbahn-Hotel.

v. Reiche, Kfm. Hamburg
Kabel, Kfm. Butzbach
Mentzen, Kfm. Copenhagen

Zum Erbprinzen.

Kurtz, Pfr. Gesershausen
Blumenthal, Schwalbach
Strauss, Kfm. Driburg
Prasch, Kfm. Weimar
Schneider, Kfm. Aachen
Kaiser, Kfm. Biebrich

Europäischer Hof.

Jensen, m. Fr. Riga
Schmidt, Kfm. Würzburg
Freinzker, Kfm. Leipzig
Jaeger, Kfm. Annaberg
Landmann, Kfm. Karlsruhe

Hotel Hoppel.

Heyden, Kfm. Hannover
Lochmann, Kfm. Köln
Bönke, Fr. Stolp
Münch, Fr. Frankfurt

Vier Jahreszeiten.

Price, m. Fr. Stuttgart
Stilke, Kfm. Berlin

Hotel Karpfen.

Kaufmann, Schwalbach
Grünfeld, Rent. Lodz
Tugendreich, Warschau
Grätzer, Kfm. Frankfurt
Schuster, Kfm. Paderborn

Villa Nassau.

Levi, m. Fam. San Francisco
Mills, m. Fr. New-York

Hotel du Nord.

Mills, m. Fr. New-York

Nonnenhof.

Vogelweid, Kfm. Neuenburg
Frank, Kfm. Stuttgart
v. Radsfeld, Coblenz
Ekert, Kfm. London
Freyse, Kfm. Bamberg
Maurer, Kfm. Mannheim
Müller, Kfm. Frankfurt
Fährmann, Kfm. Köln
Schepping, Kfm. Malmédy

Hotel Oranien.

Buykes, Maj. a. D. Haag
Pfälzer Hof.

Rauch, Fr. Franbach.

Zur guten Quelle.

Gross, Ems.

Velten, Kfm. Holzappel

Rhein-Hotel.

Kalff, cand. med. Amsterdam
Went, cand. med. Amsterdam
Weingärtner, Eisenberg
Stanfer, Kaiserslautern
Winter, Offizier. München

Römerbad.

Schachtel, Fr. m. T. Berlin
Heicheper jun. Mainz
Wodolawingh. Münster

Rose.

Cumming, England
Armitstead, Karlsruhe
Kuppenheim, Fr. Pforzheim
Goldenes Ross.

Noite, Baunsur.

Dietrich, Fr. Frankfurt

Weisses Ross.

Grohmann, Dresden
Weisser Schwan.
Hempel, Reichenbach
Brunner, Fr. Dir. Plauen
Isberg, Lieut. Stockholm
Hotel Schweinsberg.

Bader, Architekt.

Cöln
Rosenberg, m. Fr. Berlin

Zur Sonne.

Wörle, Frankfurt
Arzt, Ottenhausen
Schmidt, Ottenhausen
Sohl, N. Selters
Darnier, Frankfurt

Langkammer, Kfm. Coblenz.

Langkammer, Coblenz
Mühlhausen, Frankfurt
Dittmar, Fr. Sachsenhausen
Dietz, Kfm. Frankfurt
Busch, Homburg
Weil, Kfm. Altleiningen

Tannhäuser.

Hutter, Wallmerod
Wüst, Fr. Schwalbach
Anderjowski, Lissa

Tannus-Hotel.

v. Seeger, Hockenheim
Goetze, Dr. med. München
Lehmkuhl, Dortmund
Voss, Brüssel
Tappermann, Meisenheim
Schneider, Basel
Gothemann, Bremerhaven

Eisenbeiss.

Neustadt

Allmenröder, Ass. Wetzlar

Neumann, m. Fr. Lauterberg

Hotel Victoria.

Cheavallier Bach, London

Se. Durchl. Prinz Heinrich

zu Schöneich - Carolath

Amnitz

Prinzessin Carolath, Amnitz

Hotel Weiss.

Meinardus, m. Fr. Berlin

Brückmann, Fr. Hachenburg

Pökel, Fr. Hachenburg

Roesgen, Fr. Hachenburg

Meurer, Prof. Dr. Würzburg

Zaubersäule.

Kies, Kfm. Frankfurt

Metz, Kfm. Frankfurt

In Privathäusern:

Pension Continentale.

Gräfin Moltke, Holstein

Snellmann, Helsingfors

Vorwerk, Fr. Braunschweig

Villa Germania.

Schloss, m. Fr. Cassel

Pension Herma.

v. Hugenberger, Fr. Riga

v. Hugenberger, Fr. Riga

Burton, Fr. England

Nitze, m. Fr. Blankenberg

Hotel Pension Quisisana.

Elias, Kfm. Hamburg

Eltzbacher, Amsterdam

Henschel, Fr. Berlin

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 158. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 6. April.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 10. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden die zu dem Nachlasse der **Frau Heinrich Schiebeler, Wittwe**, von hier gehörigen Mobilien, als:

2 Betten, 1 Sopha, 2 Schränke, mehrere Tische und Stühle, sowie Kleidungsstücke, Weißzeug, 3 gold. Herren-Uhren, 1 goldene Damen-Uhr, 2 silb. Cylinder-Uhren, 3 gold. Uhrketten, mehrere goldene Ringe, silb. Löffel und Gabeln u. s. w.

in dem Hause **Marktstraße 26** hier gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 3. April 1894.

4476

Im Auftrage:

Brandau,

Magistr.-Secret.-Assistent.

Israelitische Religionsschule.

Beginn des Unterrichts (im Lokale der Marktschule): **Sonntag, 8. April, Morgens 8 Uhr**; zugleich erfolgt die Aufnahme neuer Schüler.

F 434

Der Stadt- und Bezirksrabbiner.
Dr. M. Silberstein.

Geschäfts-Anzeige.

Einer geehrten Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern die Mittheilung, daß ich meine **Schlosserei in der seitherigen Werkstätte, Kirchgasse 36, allein** weiterbetreibe.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in transportablen **Kochherden** in sauberer und solider Ausführung zu billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

N. Krist.

Wegen Abbruch des Hauses

und des mir bevorstehenden Umzuges verkaufe sämtliche Waaren zu ermäßigtem Preise.

3210

Besonders empfehle zum Quartalswechsel:

Galleriefrausen, weiß, Bw.,

crème,

braun, Wolle,

bunt,

zu staunend billigen Preisen in von mir selbstverfertigter Waare.

Mühlgasse 1. F. E. Hübotter, Mühlgasse 1.

Posamentier.

Br. Stockfisch, fein u. schön, Ellenbogen. 6 u. a. d. Markt.

Schöne Salatpflanzen empfiehlt

Hermann Joseph Steitz. Gärtner, Frankfurterstraße 28.

Möbel-Versteigerung.

Heute Freitag, den 6. April, Vormittags 10 Uhr u. nöthigenfalls Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dem Hause

43. Schwalbacherstraße 43

wegen Um- und Weggug verschiedener Herrschaften Versteigerung nachverzeichneter Möbel und Haushaltsgegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung, als:

eine Salon-Garnitur, 1 Sopha und 6 Stühle, Nußb.-Verticow mit Aufsatz, Spiegelschrank, Herren- und Damen-Schreibtische, Pfeilerspiegel, viereckige Spiegel, Kameltaschensophas, Divans, einzelne Plüschsophas, 6 Nußb.- u. Tannen-Kleiderschränke, versch. Kommoden, Consolen, Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmor, 12 compl. Nußb.- und Tannen-Betten, 3 eiserne Gefindefbetten, einzelne Deckbetten und Kissen, Kofshaar- und Seegrasmatrassen, 3 fünfarmige Gasleüftrés, Brüsseler Teppiche, alle Arten Stühle, einzelne Sessel, Spiels-, Näh- u. Nipptische, 5 noch sehr gute Küchenschränke, Küchentisch, Glas, Porzellan, sowie eine 2½ Meter lange Theke.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Versteigerung.

Für Hoteliers u. Restaurateure.
6. April.

Die Versteigerung von **Christofle, Silber**, bestehend in runden u. ovalen Platten in allen Größen, sowie Kaffee- u. Theekannen zc., außerdem etwas Tafelwäsche, findet **heute**, den 6. April, um 11 Uhr, im Saale des Restaurants „**Sprudel**“ statt.

F 486

Gebrüder Abler,
Taunusstraße 27.



!! Eier !!



Offerire täglich frische größere Waare:

2 Stück	9 Pf.
25 "	1.10 M.
100 "	4.35 "

kleinere Eier 100 Stück 3.80 "

sowie täglich frische hochfeine Süßrahm- und 1a Landbutter.

4410

Meierei **Georg Fischer**, Baßramstraße 31.

Heute von 11—1 Uhr: Fortsetzung und Schluss der Gemälde-Auction

21. Webergasse 21.

F. Küpper.

F 486

Steppdecken, baumwollene, 5 Mt. per Decke, Bolfsatin, 25 Mt. per Decke, in allen Farben, Dammdecken 40 Mt. per Decke, in allen Farben, **Bettdecken,** grüne, rote, weiße, bunte, in Wolle und Halbwolle, in größter Auswahl bei billigen Preisen und bekannt guten Qualitäten empfehlen **J. & F. Suth,** Wiesbaden, Friedrichstraße 8 u. 10. 3233

Das Wiesbadener Glas- u. Gebäude-Reinigungs-Institut

Ferd. Zindel, Wellritzstrasse 25, I,

vom 1. April ab Nerostraße 35/37,

empfehlen sich zum Putzen u. Reinigen von Schaufenstern, Spiegelscheiben, Glasbädern, Ateliers, Oberlichtern, sowie zum Putzen ganzer Neubauten unter Garantie; auch nehmen sie das Abwaschen ganzer Häuser entgegen, welches mit der neupatentierten fahrbaren Schleifmaschine geschieht, unter Zusage pünktlicher sauberster Ausführung zu billigsten Preisen. Bestellungen nimmt Herr **W. Bickel,** Langgasse 20, entgegen. 2842

Verkäufe

Sommer-Anzüge für einen Jungen von 16 Jahren, fast neu, zu verkaufen. Näh. Karlstraße 10, Part. 4300

Eine neue **Ueber-Regedecke** für Artillerie-Offiziere billig zu verkaufen Dambachthal 13, Part. 4300

Für Köche und Conditoren.

Zwölf Jacken, Mützen, Schürzen, Hosen, 6 Tranchir-Messer, wenig geb., sehr bill. zu verk. Off. unt. **C. M. 245** an den Tagbl.-Verlag. Ueberzählig geworden feiner **Leppich** zu verk. Webergasse 3, 2 r. 4224

Brochhaus' Lex., 12. Aufl., 17 Bände u. 8 B. Tafeln, wegen Abreise zu 30 Mt. zu verk. Albrechtstraße 8, 3 l. 4224

Schulbücher für d. hum. Gymnasium b. a. v. Wörthstraße 8, 1. 4399

Einige gebrauchte **Pianos** sind billig zu verkaufen.

M. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 23902

Einige gebrauchte **Pianos**, wie neu erhalten, werden zu sehr billigen Preisen abgegeben. 3583

Heinrich Wolff,

Wilhelmstraße 30 (Barth-Hotel).

Piano zu verkaufen Eiserstraße 4a, 3 Tr. 3058

Ein **Piano** zu verkaufen Drantenstraße 52, 3 l. 3741

Ein gute **Gitarre** billig z. verk. Nerostraße 38, 1 St. l.

Wegen Abreise ist das Möbel aus 2 Zimmern und Küche sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. 2 Betten, fast neu, Koffhaarn. Albrechtstraße 8, 3 l.

Wegen Umzug

und Räumung werden billig ausverkauft: Ein hochfeines **Bett** mit hohem Haupt, mit Koffhaarmatratze (rother Barquent) Mt. 115, ein dito mit Seegrasmatratze Mt. 45, zwei sehr gute eiserne Bettstellen mit Drahtboden u. Seegrasmatratze à Mt. 25, e. Schreibschreibtisch Mt. 75, ein prachtvolles Verticow mit Muschelaussatz Mt. 55, ein 2-thür. nußb.-polierter Kleiderschrank Mt. 43, ein hochfeines **Herrn-Schreibbureau** Mt. 95, eine **Plüschgarnitur**, Sopha und zwei Sessel (prima Arbeit) Mt. 115, ein 2-thür. mahagoni-lackierter Kleiderschrank mit Schublade Mt. 38, ein dito 2-thür. in Nußb. Mt. 28, eine Wasch-Console mit weißer Marmorplatte Mt. 30, ein dito Mt. 20, eine vierfachladige Nußb.-Kommode Mt. 25, eine dito größere Mt. 30, ein Sopha und ein Sessel (brauner Ripa) Mt. 40, ein dito in rothem Plüsch Mt. 45, zwei prachtvolle Delgemälde (Landschaften) Mt. 25, ein 1-thür. Kleiderschrank zum Abhängen Mt. 23, ein Sopha mit Lederbezug Mt. 18, ein Gallerischränkchen für 2 Heizzeug Mt. 28, eine 3-theilige Brandstiege Mt. 28, ein Pfeiler Spiegel Mt. 9, eine eiserne Bettstelle mit Strohlack Mt. 10, ein 2-thür. Nußb.-Bücherschrank Mt. 30, sechs Barockstühle Mt. 27, drei Robrtstühle Mt. 8, eine prachtvolle Hängelampe 25 Mt., ein eichen-lackierter Tisch Mt. 8, ein dito Nußb. Mt. 9, ein viereriger Tisch mit weißer Marmorplatte Mt. 15, ein Nachttisch mit Marmorplatte Mt. 12, ein dito Mt. 15, eine Zuglampe Mt. 5, ein 1-thür. Eisschrank (fast neu) Mt. 25, ein Kleiderschrank mit Glasaussatz, eine Wanduhr, ein prachtvoller Antiquitäten-Tisch mit Stegverbinding Mt. 30, ein Sophaspiegel Mt. 10, ein dito Mt. 6, eine Zimmerdouche Mt. 10, eine Anrichte mit Aufsatz Mt. 8, zwei viererige Tische à Mt. 3, ein Lederstoppa Mt. 9, eine große Aufbewahrungstische Mt. 7, eine antike feuerfeste Geldkiste Mt. 25, ein Regulator Mt. 15, ein Nähtisch Mt. 9, ein 1-thür. Kleiderschrank Mt. 10, ein Kanarienvogel mit Käfig Mt. 3, ein Papageist Mt. 5, eine Fruchtstiele Mt. 8, eine Waschconsole Mt. 12, eine Spieluhr Mt. 17, ein Ledbett und Kissen, verschiedene einzelne Bilder, ein Korb mit Porzellan und andere Haushaltungs-Gegenstände mehr. Die Sachen sind gut erhalten und werden noch Uebererkauf noch billiger abgegeben. Näheres 4806

25. Bleichstraße 25.

Ein nußb.-pol. **Koffb.-Bett** (neu), auch einzeln, 1 schöner Divan, 1 vol. Nachttisch billig Michaelsberg 9, 2 St. l. 2316

Ein zweithür. Bettstelle, Sprungmatratze, 3-theil. Seegrasmatratze mit Keil, neu (roth), billig zu verk. Hermannstraße 26, Hth. 1 St. 4398

Bettstellen, Sprungmatr., Matratz. und Keil billig zu verkaufen Seeleneustraße 25, Part. 3704

Zweithür. Bettst. m. Sprungm. u. Keil Mt. Frankenstr. 6, 5. 2. 4386

Eine **Plüsch-Garnitur**, oliv, Sopha u. 6 Sessel, zu verkaufen Zahnstraße 21, 3 St. l. 897

Ein eleg. dreith. **Kameltaschen-Divan**, neu, billig zu verkaufen Phildorbergstraße 27, Part. 2606

Sehr schöner **Kameltaschen-Divan** billig zu verkaufen Kirchstraße 17, 1 Tr. 4209

Ein eleganter **Divan** (dreitheilig, neu, mit Moquet u. rothem Plüsch bezogen) billig zu vk. **Gg. Roth,** Lazarett, Wellritzstr. 11, B. 4089

Chaiselongue, 1 n. Sopha, 1 Koffb.-M. b. abg. Michaelsb. 9, 2 l. 4289

Ein neuer **Küchenschrank** billig zu verkaufen Wörthstraße 23, Hth. Part. 1832

Küchenschrank, Canape, runde Tische, Stühle, m. Bilder und Spiegel zu verkaufen Römerberg 27. 2735

Ein **Küchenschrank** mit 2 gr. Schubladen u. eine Dringmaschine zu verkaufen Röderstraße 37, 1 St. 2735

Nähmaschine, neu, zu verkaufen Frankenstr. 8. 2753

Zwei noch fast neue **Sehmachermaschinen** billig zu verkaufen. Näh. Blücherstraße 16, Part. 3991

Stauberkfer, zwei Stück, fast neu, 150-200, billig zu verkaufen Taunusstraße 25, B. r. 728

Leiste, 2 1/2 Meter lang, billig zu verkaufen Webergasse 25. 3618

Ein **Erkergerüst** b. z. verkaufen. Näh. Rühlstraße 7. 4395

Ein gebrauchter **Pandauer** (ein- und zweispännig zu fahren) zu verkaufen Röderstraße 4. 3349

Ein neues leuchtendes **Bread** zu verkaufen Herrnhutstraße 5. 953

Ein complettes **Pony-Fuhrwerk** billig zu verkaufen Kaulstr. unnenstraße 5. 365

Zu verkaufen eine **Federrolle**, ein **Federkarren** und ein **Schneepfaden** Wellritzstraße 15. 3839

Kinderwagen, zum Sitzen und Liegen, Chaiselongue, gut erhalten, zu verkaufen Adolfsstraße 7. 4304

Ein gut erh. **Kinder-Sitzwagen** mit Nadelr. und Gummirad billig zu verkaufen Hellmuthstraße 18, 3 St. 4078

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen Drantenstraße 17, Bth. Frankstr. 4304

Kinder-Sitz u. Liegewagen zu verk. Goldgasse 1, 2 St. 4304

Ein gut erhaltener **Kinder-Sitz u. Liegewagen** mit Polsterwerk zu verkaufen Karlstraße 22, Part. 4304

Ein noch neuer **Kinderwagen** zu verk. Wellritzstr. 36, Vorderlad. 4447

Ein guter gepolst. Krankenwagen mit ganz neuen Gummirädern zu verkaufen Eiserstraße 21, 2 Tr. l. 4304

Wenig geb. **Krankenträgerstuhl**, Flügel, Spielstisch (Mah.), Bettstelle, Betten, Vorhänge z. vk. verkaufen Dohheimerstr. 32, Part. 4304

Ein **Sicherheits-Zweirad** bill. zu verk. Webergasse 34. 4304

Fahrrad, vorzüglich erhalten, garantiert fehlerlos, für 90 Mt. zu verkaufen Karlstraße 16, Part. 4304

Vorzugl. **Zweirad**, kaum geb., Dumberg, Hellmuthstr. 56, B. l. 3455

Niederrad, Pneumatik, zu verkaufen Webergasse 3, Stb. r. 1 St. 4304

Zwei gr. neue **Verandafenster** weg. Umzug bill. abzugeben. Anschaffungspr. 100 Mt. Näh. Dohheimerstr. 30 a, 1 r. 4034

wenig gebraucht, mit Messingstift zu verk. Taunusstraße 53. 2671

Ein **Herd** für Restauration zu verkaufen beim Schlossern. Eiserstr. 1036

Ein **Hofherd von Kalkbrenner**, gegenwärtig in Betrieb, ist wegen Anschaffung eines größeren Herdes billig zu verkaufen 4004

Hotel Dufflana.

Eine elegante **Hängelampe** zu verkaufen. Angewiesen Vorm. Mangerstraße 3, Part. 4304

Eine einseitige **Salie**, mit Schiefer gedeckt, 13,50 lang, 6,00 tief, zu verkaufen. Näh. Zahnstraße 36. 4355

Zwei Brände Badsteine (Montelöfen) zu verkaufen Seeleneustraße 10. 2476

Didwurz, ca. 100 Centner, zu verkaufen Adersstraße 33. 4377

Didwurz per Centner 60 Pf. zu verkaufen Rombach No. 1. 4377

Ein **Arbeitspferd** zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3225

Gund, großer gelbbrauner, billig zu verk. Bicarstraße 27, 1. 2046

Ein **wachsauner Pinscherhund**, ächt, Dattens., preiswürdig zu verk. Dieblich, Can. - He 12. 4377

Garzer Kanarienvogel zu verkaufen Karlstraße 38, Dambach 8. 4377

Ein Stamm junger Bühner wegen Mangel an Raum zu verk.
Bücherstraße 14, 1 St.

Verschiedenes

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Langgasse 18.

Dr. Lahnstein.

Dr. Fischenich,

Specialarzt für Ohren-, Nasen- u. Halsleiden,
hat seine Thätigkeit wieder aufgenommen.

In 5 Minuten

entferne ich jedes Bühnerauge, Verhärtungen etc. gründlich und vollkommen schmerzlos, ohne zu schneiden und ohne zu ätzen. Bei nicht sofortiger Beseitigung des Übels verzichte auf jedes Honorar. Schmerzlose Entfernung von eingewachsenen Nägeln. Komme auf Wunsch in's Haus. — Atteste von Ärzten und Overirren liegen zur Ansicht. Sprechstunden von 9—1 u. 2—6 Uhr. **H. Laderer,** Bühnengangs- und Nagel-Operateur aus Leipzig. Anwesen in Wiesbaden, Gasthof zum Erörprin, Zimmer No. 2. Nur bis Dienstag Abend.

Meine Wohnung befindet sich seit 1. April

Wellstrasse 25, 1 Tr.

Frau Eichmann, Hebamme.

Meine Wohnung und Geschäfts-Vokal befindet sich vom 1. April ab

43. Schwalbacherstrasse 43.

Philipp Bender, Möbelschneider.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie werther Nachbarschaft zur Kenntniss, dass ich meine Wohnung von Friedrichstraße 12 nach Brantenstraße 19 verlegt habe und bitte um geeigneten Zuspruch.

Fritz Schmidt, Schuhmacher.

Eine leistungsfähige Firma sucht aller Orten tüchtige Agenten zum Verkauf von discreten Artikeln für Gerbereien und Detailverkauf. Offerten unter **G. R. 25101** an **D. Frenz** in Mainz. (Manuscript-No. 25105) F 66

Tauschgeheim.

Ein rentables Landhaus gegen ein Haus in der Stadt oder Bauplatz zu vertauschen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Alle Sorten Stühle werden billig gestrichen, poliert und repariert.

A. May, Stuhlmacher, Maurergasse 8.

Das Weichen von Zimmern und Küchen, sowie Farbenstreichen wird schnell und gut besorgt. Schwalbacherstrasse 77, 3 St.

Coats-Nörbe zu verleihen

bei **Wendler & Koch, Bleichstraße 24.**

Damen-Costüme.

Mäntel und Capes werden unter Garantie für guten Sitz und tadellose Ausführung angefertigt.

Kirchgasse 8, 1 St.

Mäßige Preise. Prompte Bedienung.

Tüchtige Kleidermacherin, hier fremd, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Dornstrasse 25, 1 St. l.

Eine Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause Schwalbacherstrasse 33, 3. St. ob. Th.

Tüchtige Näherin, w. im Kleider- und Weibzeug-Ausbessern gründlich erf. ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Römerberg 24, 1.

Eine tüchtige Näherin, welche im Weibzeug, sowie Kleiderausbessern, Kleiden und im Anfertigen von neuer Wäsche bewandert ist, sucht Kunden. Näh. Emserstraße 19, Part.

Eine tücht. Schneiderin empf. sich zum Anfertigen aller Arten Costüme. Dieselbe übernimmt auch Arbeit für ein Geschäft Römerberg 8, 1 St. r.

Costüme werden bei tadellosem Sitz nach den neuesten Journalen modern u. billig angefertigt Friedrichstraße 10, rechter Seitenbau 1 St.

Verk. Weibzeugnäherin empfiehlt sich Dornstr. 8, Part. Part.

Alle Glick- und Strickarbeiten werden schön und billig besorgt. Näh. Steingasse 25, 2 St. r.

Weibstickerien, ganze Ausstattungen, w. b. bei. Dornstr. 25, 2.

Modest! Sämtliche Ausarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. billig angef. Dornstrasse 18, 3. St.

NB. Strohhüte in allen Farben, Blumen und Bänder, Federn Spitzen u. dergl. in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen.

Hüte werden nach neuester Mode garnirt pro St. 50 Pf. Albrechtstraße 37, 1 St.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Glov. Scappini, Michelstr. 2.**

Spezialität auf Men. Spezialität auf Men. **Spezialität auf Men.**

Erste Berliner Gardinen-Spannerei empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei prompter, reeller und sorgfältiger Bedienung; weich und creme à Fenster 1 Mk.

A. Preuss, Steingasse 4, 2.

Eine langjährige Wäscherei nimmt noch Wäsche zum Waschen und Bügeln an Adlerstraße 30, Vorderh. Dasselbst kann auch ein Mädchen das Bügeln unentgeltlich erlernen.

Ein Mädchen empf. sich z. Wasch- u. Putz Steing. 14, B. Glasabfchl.

Massense Fräulein Lenz wohnt jetzt Geisbergstraße 18, 1. Stock (früher Neustraße 11) und empfiehlt sich ihren werthen Kunden.

Gebäute Friseurin sucht noch Damen, Walramstr. 17, Part. 3509

Heirathsgesuch.

Ein junger selbstständiger Geschäftsmann sucht ein im passenden Alter stehendes Mädchen mit Vermögen. Aufrichtige Offerten mit Angabe der Verhältnisse erbitte unter **A. F.** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Verloren. Gefunden

Goldene Vorstecknadel (Lara) mit rothem Stein verloren. Geg. gute Belohnung abzugeben Walramstraße 28, 3.

Verloren kleine Jagou eiserne Kreuz, rother Adlerorden u. Schwertern, Badischer Verdienstorden etc. Gegen Belohn. abzugeben Dornstrasse 50, 1.

Verloren gestern Nachmittag (Mittwoch) im Kurgarten oder in der Dampfbahn eine goldene Damen-Uhr mit zerplatztem Zifferblatt. Abzugeben gegen gute Belohnung beim Portier im Lammus-Hotel.

Verloren eine silberne Damen-Uhr von Wörthstraße bis Rheinallee. Näh. Wörthstraße 10, 1 St.

Verloren ein Brillantstich von einem Armband. Abzug. gegen gute Belohn. im Hotel Victoria.

Ein rothbr. Lederstaschen mit Häfelord. d. die Wörth- u. Schleiersteiners verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wörthstraße 8, 1.

Am Dienstag Morgen ein wolleses Tuch von der Bierstädter- bis zur Neubauerstrasse verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Bel. Langgasse 18, 1 St. abzugeben

Gundelshalsband mit Maufford verloren. Abzug. Langgasse 34, 2 r.

Unterricht

Gesucht ein Lehrer oder eine Lehrerin, die perfect in Deutsch und Französisch. Offerten unter **G. M. 249** an den Tagbl.-Verlag.

Duss. Sprach-Unterricht gel. Dn. unter **G. M. 256** Tagbl.-Verl

Wer erteilt einem jungen Manne gründlichen Unterricht im **Schön schreiben**? Offerten unter Angabe des Honorars unt. **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag. 4882

Junge Leute, welche sich dem

Postfache

widmen wollen, erhalten gründliche Vorbereitung zu dem zu bestehenden Examen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2756

Unterricht, Vorbereitung für alle Gramina (auch Pension) bei einem Oberlehrer! Vorzügliche Referenzen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4102

Gepr. Sprachlehrerin erteilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen Fächern. Näb. Preis. Näb. Röderstraße 21, 3. 269

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unt. erteilt. **gründl. Unterricht** zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 639

Lady recommends an English governess for daily engagement or separate lessons. Friedrichstraße 47, III 1.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe**, Louisenstr. 24, Gartenh. 1. St. 24029

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 24080

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks**. 641

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches. **Louisenplatz 3. Part.**, chez elle de 12 à 1 h.

Zur Theilnahme an einem Zeichen-Kursus nach der Natur werden noch einige Damen gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4828

Lessons in Freehand and Model-drawing. Perspective and sketching from Nature in water-colors. Miss **Jennie Brown**, Taunusstrasse 53.

An einem Kursus in

Blumenmachen und Filigranarbeit

können noch einige Damen theilnehmen. Honorar 10 resp. 15 Mk. **Victor'sche Schule**, Taunusstrasse 13.

Clavier- u. Gesanglehrerin, welche auf dem Conservatorium des Professor **Stern** zu Berlin das **Diplom** erhalten hat, wünscht Unterricht zu erteilen. Offerten unter **N. G. 695** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** erteilt gründl. Unterr. z. maß. Preise. Off. u. **Z. Z. 616** a. d. Tagbl.-Verl. 24081

Musik-Unterricht.

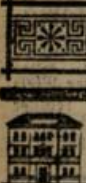
umfassend die höheren Stufen des Clavierspiels bis zur künstlerischen und virtuellen Vollenbung. 4404

Pianist Emil Zech,
Karlsruhe 18.

Der Zuschneide-Kursus

nach dem bis jetzt unübertroffenen **System Grande**, einschließlich des neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitts, nebst Anfertigungs-Unterricht, symmetr. Berechnung und Erklärung sämtlicher Journale beginnt am 1. und 15. jeden Monats bei 4403

Louisenstr. 24. Frau **Auguste Roth**, Louisenstr. 24.



Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 23502
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

An Haus- und Villen-Verkäufer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näb. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. **Fr. Gerhardt**, Immo.-Agent., Taunusstr. 25. 429

Agence d'Immeubles.

Achats ou Vente d'immeubles en chaque genre. Maisons de campagne, de commerce ect. Pour les renseignements particuliers, s'adresser à

Immobilien-Agentur.

An- und Verkauf von Häusern, Villen, Gütern u. s. w. Eingehende kostenfreie Auskünfte hierüber bei

Estate and House-Agency.

To buy or to sell Villas, Houses, Country Houses ect. in great choice. Further particular informations given cost-free, by

Otto Engel,

Friedrichstraße 26.

2990

Villen, Etagen- und Geschäftshäuser

habe ich stets preiswürdig am Verkauf an Hand. Zu jeder gewünschten Auskunft betreffs Bedingungen, sowie Vorlagen der Pläne bin jederzeit bereit. **Fr. Gerhardt**, Taunusstrasse 25. 4405

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen:

Rentables Haus, reich ausgestattet, mit Garten vor u. hinter d. Hause. Schön eingerichtetes Haus, vordere Emserstraße, preiswürdig. 3390

Gehobenes Landhaus, Humboldtstraße, rentabel. Landhaus mit ca. 3 Morgen Garten, nahe der Stadt, zur Speculation geeignet. 2896

Billiges Geschäftshaus, Goethestraße, mit Werkstätte.

Geschäftshaus, Adolphsallee, mit Thorfahrt.

Hotel mit Restauration, nahe der Wilhelmstraße.

Villen, gelegen an der Sonnenbergerstraße, Nerothal, Ballmühlstraße, schöne Aussicht, Viebricherstraße 2c.

Al. Villen zum Preise von 44-50,000 Mk. an der Dietenmühle.

Rentable Geschäftshäuser im Wellrigviertel.

Haus mit gangbarem Kohlengeschäft.

Nähere kostenfreie Auskunft erteilt

W. May, Jabnstraße 17. 3239

Blumenstraße 7 Villa m. gr. Garten zu verk.; angl. Borm. 2824

Capital-Anlage.

Ein Landhaus, über 6 % rentierend, 4 Min. vom sturhause, zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3390

Rentabl. Haus mit Thorf., gr. Hof, v. f. Schloffer, Kohlenh., Küfer und dergl., billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2896

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Esch**, Ballmühle. 778

Wegen Todesfall ist die „Villa Frorath“, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, sofort zu verkaufen. Näb. durch den Beauftragten 28990

Carl Specht, Immobilien-Agentur.

Ein schönes Haus!

im westlichen Stadtteil, mit Stallungen für zwei, event. fünf Pferde, großen Remisen, Werkstätten, offenen Hallen, großem Trocken-speicher, großem Hof und Garten mit vielen edlen Obstsorten (Banplay), das Wohnhaus (3 Wohnungen) mit Klosets versehen und an den neuen Strassencanal angeschlossen, im Stall, sämtlichen Geschäftsräumen und Küchen Wasserleitung, Gasleitung auf dem Grundstück. Das Anwesen, sehr geeignet für Autscher und Wäscherei-besitzer, da helles Gebirgswasser (Bach) direct am Grundstück vorüber fließt, ist anderweitiger Unternehmungen halber zu 40,000 Mark mit geringer Anzahlung und günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten erbitte unter **W. L. 221** an den Tagbl.-Verlag.

Die kleine Villa Frankfurterstraße 36 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. Bau-Bureau Louisenstraße 6, 3. St. h. 4435

Zu verk. Haus (Louisenstraße) mit circa 38 Ruthen Terrain, für Wein-händler 2c., durch **J. Chr. Glücklich**. 4427

Villa San Remo, Heßstraße 1, nächst der Park-straße, elegant herrschaftl. eingerichtet, preisw. zu verk. oder zu verm. Näb. Philippsbergstraße 8. 5

Villa, Höhenlage, mit 2 1/2 Morgen Park sehr billig zu verk. d. **J. Chr. Glücklich**. 4426

Herrschaftliche Villa (Vordere Parkstraße) zu verkaufen. Näb. Karlsruhe 14. 1. 2812

Zu verk. rentabl. **Etagenhaus** (Adelshaidstraße) f. 45,000 Mk. d. **J. Chr. Glücklich**. 4425

Al. Villa, 3 Zimmer, 2 Kiebelzimmer, Küche 2c., Balkon u. Garten, nahe den Bahnen, zu verk. Näb. Schwalbenderstraße 41, 1. 4092

Zu verk. wegen Sterbefall **Villa Grünweg** 4 m. Garten u. Nebenhause, geeignet für Arzt, Pension 2c., durch **J. Chr. Glücklich**. 4424

Nur Mt. 25,000.

Klein. Landhaus, massiv gebaut, enth. 8 Zimmer, Frontspitz, und reichl. Zubeh. (auch für zwei Familien geeignet.), 50 Ruthen Garten mit 50 h. Obstbäumen u. 20 Min. v. d. Stadt, Bahnst. nahe, ev. würde gut. Etagehaus in Tausch genommen. 4161

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Zu verk. Häuser u. Villen (Nerothal, Langs, Vierstädter, Adelhaid, Schoßstraße u. f. w.) durch **J. Chr. Glücklich.** 4423

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 4137

Zu verk. **Villa** (Waltmühlstraße) z. feldgerichtl. Lage durch **J. Chr. Glücklich.** 4422

Ein **H. Haus** mit doppelten Wohnungen à 3 Zimmer u. Küche, Mieth-Einnahme 4000 Mt., für den billigen Preis von 64,000 Mt. (6000 Mt. unter Selbstkostenpreis) sof. zu verk. Anzahl. 5000 Mt. Näh. 4013

P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a.

Zu verk. wegen Sterbefall **Haus** mit Thorfahrt u. Stallung (Adolphsallee) sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 4421

Nerothal.

Herrschaftl. Villa für eine eventl. auch zwei Familien, schöner Garten, ebene Lage, Haltestelle der Strassenbahn in der Nähe, Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis 98,000 Mk. Näh. kostenfrei durch 2617

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Zu verk. die prachtvolle Besitzung Parkstraße 11 m. gr. Garten, Stallung, Remise, Kutscher- u. Gärtnerwohnung d. **J. Chr. Glücklich.** 4420

Haus Saalgasse 14, worin seit 25 Jahren Bäckerei betrieben wird, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Näh. bei 1536

G. Horz, Ablerstraße 31.

Eine zu Kurzwecken geeignete, massiv gebaute **Villa** mit großem Garten in Bad Schwalbach, enthält 12 Zimmer und Zubehör, ist Wegzugs halber sehr preiswerth zu verk. d. **J. Chr. Glücklich.** 4419

Schönes Echhaus

in frequ. Lage, mit nachw. vorzähl. gehendem Victualien- und Colonialwaarengeschäft, in incl. des Geschäfts sehr preiswerth zu verk. Zur Uebernahme von Haus und Geschäft sind bloß 10,000 Mt. nöthig. Großartige Gelegenheit zur Etablierung. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 4264

Zu verk. in g. Lage **Villa**, 9 Zimmer u. Zubehör, ft. Vor- u. Hintergarten, für 65,000 Mt. durch **J. Chr. Glücklich.** 4415

Vertausche, verkaufe Geschäftshaus (Wirthschaft) guter Kur-Lage, leichte Beding. Näh. Tagbl.-Verl. 4315

Zu verk. oder zu verk. gegen Haus in Wiesbaden schönes Haus in a. Lage von Frankfurt a. M. durch **J. Chr. Glücklich.** 4414

Wegen Abreise

Villa mit 12 Zimmern, Garten, schöne Lage und vorzüglich im Stande, billig zu verkaufen. Alles Näheres kostenfrei durch 3932

Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Zu verkaufen **Haus** mit Garten (Kapellenstraße) durch **J. Chr. Glücklich.** 4428

Rentables Haus mit Thorfahrt, schönem Hof, für jeden Geschäftsmann pass., nächst der Adolphsallee, Verhältn. halber 10-12,000 Mt. u. dem Tagwerth sof. zu verk. Näh. d. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a. 3548

Zu verkaufen **Haus** (Dambachthal) wegen Wegzug durch **J. Chr. Glücklich.** 4429

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 3232

Zu verk. weg. vorg. Alter **H. Gut** mit incr. Melchwirtschaft bei Wiesbaden d. d. Immobilien-Agent. v. **J. Chr. Glücklich.** 4418

Sch. Villa in Eppheim, m. gr. Garten (4 Morg. Banterrain), mit theilw. Mobiliar f. 32,000 Mt. zu verk. d. **J. Chr. Glücklich.** 4416

Ein neuerb. hübsch. **H. Haus** in angen. Lage, mit 4 Wohnz., Vor- u. Hintergarten, (für Lehrer, Beamte, ft. Rentner sehr pass.) aus erster Hand ausl. preisw. für 54,000 Mt. zu verk. Gest. Off. unter V. M. 261 an den Tagbl.-Verlag. 4479

In der besten Lage von Bad Rünther a. Stein ist ein schönes Anwesen mit einer gut gehenden Gastwirtschaft und Schmiede nebst Garten mit 80 edlen Obstbäumen u. Regelpflanzung (1 Morgen groß) Krankheit halber zu verkaufen, eventuell auf ein kleines Anwesen in oder bei Wiesbaden zu verk. Näh. d. d. Immo.-Agent. v. **J. Chr. Glücklich.** 4413

Ein neuerb. sehr rentabl. **Echhaus** in guter Verkehr. Lage des südl. Stadth., mit Doppelw. und Laden, Alles verm., bestrahlt. Hebersch. (Laden mit Wohn. vollst. frei), preisw. zu verk. Gest. Off. u. V. M. 262 an den Tagbl.-Verlag. 4480

Ein rentabl., 6% rentir. Landhaus mit 3 Et., in d. Nähe des Kochers, aus erster Hand sehr preisw. zu verkaufen. Gest. Offerten unter T. M. 260 an den Tagbl.-Verlag. 4478

Ein Gut von 60 Morg. mit Gastwirtschaft, an der Landstraße bei Gemünden (Unterfranken), wegen Krankheit des Besitzers mit Invent. für den billigen Preis von 26,000 Mt. mit 10,000 Mt. Anzahl. — Gut v. 200 Morg., ebenf. guter, mit bekannter Bonität, weg. Zurückzieh. d. bejahr. Besitzers, in der Nähe einer Bahnst. bei Fulda, für 45,000 Mt. — (schönes herrschaftl. Gut (200 Morg.) mit guter Obstg. in herrlicher Lage des Odenwaldes, Abtheil. halber für 90,000 Mt. mit 20,000 Mt. Anzahl, verschiedene empfehlensw. Güter in Hessen, Bayern u. in verschiedener Größe, werden nachgewiesen — herrschaftl. Gut bei Hensburg, in geschützter schöner Lage, und herrschaftl. Gut von 800 Morg. bei Eichstätt weg. Zurückzieh. der vermög. alten Besitzer sehr preisw. zu verkaufen, auch wird irgend ein Besitzthum in Zahlung angenommen, durch die Güter-Agentur von 4464

Jos. Immand. M. Burgstraße 8.

Gut von 900 Morg. Domäne zu cediren, Nachb. noch 10 Jahre. 4487

Immand. M. Burgstraße 8.

Villen-Bauplatz (Mainzerstr.) zu verk. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 4136

55 Ruth. Villen-Bauplatz, auch für 2 Villen passend, in guter Lage preisw. zu verkaufen oder geg. Villa von mindeft. 10 Zimmern u. zu vertauschen. 4160

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Zu verk. **Bauplätze** an der Uhländstraße (Canalisations-, Gas- Wasserleitung u. f. w.) durch **J. Chr. Glücklich.** 4417

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rent. Haus Adolphsallee, Adelhaid, Moritz, Dranien-, Rhein-, auch Nicolassstraße zu kaufen gef. durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 3931

Gegen baar zu kaufen gesucht im südl. Stadtheil beleg. **Villa** od. Wohnhaus für eine oder zwei Familien passend, komfortabel, der Neuzeit entspr. eingerichtet, 4-6 Zimm. i. d. Etage u. sch. Hintergarten, zum Preise von 30-60 Tausend Mark. Off. von Besitzern n. d. Tagbl.-Verlag unter J. M. 207 entgegen.

Ein **Geschäftshaus** mit Einfahrt und größerem Hofraum, im südl. oder wehlischen Stadtheil, per 1. October zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. J. 177 an den Tagbl.-Verlag erb. 4475

Geldverkehr**Hypotheken-Bauanlehen**

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorthellhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.

Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 642

Capitalien zu verleihen.

10-12,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. auszul. Gest. Off. unt. W. M. 263 an den Tagbl.-Verlag. 4481

25-35,000 Mt. sind g. vorzähl. 2. Hypoth. à 4 1/2 % zu verg. Offert. (ohne Verm.) unter L. M. 263 a. d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht.

12,000 Mark zu 4 1/2 %, direct hinter die Landesbank, per 1. April a. c. zu leihen gesucht. Object in mittlerer Stadt. Offerten unter A. G. 682 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1044

Capitalanlage 1. Ranges.

Mt. 12,000 à 4 1/2 %, 2. Hypoth., innerh. 60 % der Taxe, per gleich gef. auf mein hies. hochrentabl. Haus in best. Lage. Offerten erb. sub D. M. 159 an den Tagbl.-Verlag.

9000 Mt. auf 2. Hypoth. direct hinter die Landesbank zu leihen gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4059

5000 Mt. 1. Hypoth. auf das Land (nahe Wiesbaden) gesucht durch **Ernst Heerlein, Hellmündstraße 62, 2.**

30,000 Mt. auf 2. Hypothek zu 4 1/2 % per 1. Oct. zu leihen gesucht. Gest. Offerten unter C. M. 707 an den Tagbl.-Verlag. 4200

13-15,000 Mt. auf zweite Hypothek direct hinter der Landesbank von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Off. unter J. M. 163 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

20.000 Mk. sehr gute erste Hypothek, pflanzl. Zinszahlung 2%, in Camberg, sind zu cediren. Näh. durch 4463

250 Mark von einem Beamten auf sofort gegen gute Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter **H. N. 296** an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Lagerplatz in der Nähe der Doppeimerstraße zu verpachten. **Für Gärtner geeignet.** 3910

Grundstück, District Nid., ca. 180 Ruthen, mit Wohnhäuschen u. Brunnen sofort zu verpachten. **90 Ruthen** als Lagerplatz zc. auf längere Zeit zu verpachten. Näh. Nerostraße 17. 4077

Miethgesuche

Gesucht eine zu Pensionszwecken geeignete große Wohnung od. kleine Villa in guter Kuranlage zu mieten. Off. m. Preisangabe u. **N. N. 254** an den Tagbl.-Verl. 2637

Gesucht zum 1. September oder 1. October für eine Familie von drei Personen in ruhigem Hause ein Hochparterre o. Bel-Etage von 7-8 geräumigen Zimmern, Veranda, Bad und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **S. N. 215** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung im südlichen Stadttheil, 6 Zimmer mit Küche u. Zubehör, von e. älteren alleinstehenden Dame zum 1. October zu mieten gesucht. Franco-Off. mit Preisangabe Adolphstraße 87, 1. erbeten.

Wohnung von fünf bis acht Zimmern, zu Pensionszwecken geeignet, in guter Lage gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter **W. G. 703** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2343

Auf 4-5 Monate wird eine möblierte Wohnung mit 5 bis 6 Zimmern, Küche u. Zubehör gesucht. Parterre mit schönem Garten erwünscht. **Nöhenlage** bevorzugt. 2544

Gesucht zum 1. October von einem älteren kinderlosen Ehepaar eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Balkon oder Gartenbenutzung, in gesunder freier Lage. Offert. mit Preisangabe unter **H. N. 254** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung gesucht. Eine möblierte abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, 5-6 Zimmer, Zubehör, Küche und Closet im Abbruch, Gartenbenutzung, für Sommer-Monate gesucht; vorzugsweise Nerothal, Sonnenbergstraße, Leberberg, Parkstraße oder Kapellenstraße (Sonnenseite). Offerten unter **O. J. 100** an den Tagbl.-Verlag.

Eine ruhige Familie sucht zum 1. October eine **Wohnung** von 5 Zimmern mit Balkon oder Gartenplatz im südlichen Stadttheil. Off. mit genauer Preisangabe sub **H. N. 250** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen suchen für 1. Juni freie gelegene **Wohnung** von 4-5 Zimmern mit Balkon u. Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **P. N. 257** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine sonnige Part.-Wohnung in der Nähe der Wilhelmstraße, 3-5 Zimmern mit Küche u. Zubehör zum 1. October von einer alleinstehenden älteren Dame gesucht. Offerten mit Preis unter **A. N. 59** postlagernd erbeten.

Anst. Dame sucht ein Zimmer u. Küche, evtl. 2 Zimmer, in einem ruhigen Vorder- oder Gartenhause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2663

Gesucht eine Wohnung in der Nähe des Frankbrunnens von 1-2 Zimmern und Küche auf 1. Mai oder 1. Juni. Offerten mit Preisangabe unter **J. N. 251** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Kaufleute suchen Wohnung nebst Pension. Separater Eingang. Offerten u. **A. N. 265** an den Tagbl.-Verlag.

Einfach möbliertes Zimmer gesucht, Nähe Biederstraße. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **N. N. 255** an den Tagbl.-Verlag.

Ungeirtes Zimmer sofort gesucht (Kurlage). Offerten beliebe man unter **H. N. 252** an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Eine Dame sucht z. Oct. ev. Juli 2 leere Zimmer mit Mans. für dauernd im südl. Stadttheil. Off. unter **W. N. 219** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleiner Laden mit Anschlag u. hellem Arbeits-Zimmer gesucht. Offerten unter **O. 6915b** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden. F 136

Fremden-Pension

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22923

Villa Priene. Emserstraße 19, möbl. Zimmer pro Woche 6 bis 12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 1788

Pension Grünweg 4, nahe dem Park und Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Mozart, Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße. Familien-Wohnungen mit Küche preisw. zu vermieten.

Pension Stifstraße 21, Bel.-Et., fein möbl. Zimmer 7-10 Mk. per Woche. 2623

Fremden-Pension Taunusstraße 6, 2 St., neu eingerichtet, schön möbl. Zimmer m. u. o. Pension, Süß- u. Mineralwasser-Bäder im Saale. 2442

Taunusstraße 13, 1 St., Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 29885

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension Webergasse 3, 2. 2487

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch 2621

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telefon No. 215.

Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 2441

Villa mit schönem Garten, Nerothal, erhöhte Lage, prächtige Rundschau, an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 1700 Mark. **J. Meier,** Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18. 2615

Eine Villa im Schweizerstil, Grathstraße 5, sechs Zimmer zc., auf April zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Beckel,** Adolphstraße 14. 769

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Souterrain und 3 Obergeschossen, à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2620

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Zu vermieten

in schönster freier Lage, mit Aussicht auf den Rhein, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Garten. Haus enthält 10 Zimmer, Küche, Waschküche und Küche. Auskunft ertheilt

Mathews Müller, Elville, Rheingau. 2462

Geschäftslokale etc.

Hellmundstraße 64, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei **P. H. Müller,** Hellmundstraße 62. 727

Neubau Langgasse 50,

Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche zc. auf October d. J. zu vermieten. 545

Näh. bei **Julius Stemmeler.**

Michelsberg 8 ist ein Laden nebst Wohnung und großem Arbeitsraum, auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 2546

Moritzstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer mit und ohne Wohnung auf 1. October eodl. auch früher zu verm. Näh. Bel-Etage. 1639

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Louiseplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 2582

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn **Riess** bewohnt, ist auf gleich preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei **C. Schramm**, Friedrichstraße 47. 24269

Wilhelmstrasse 24

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu verm. 2619
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18.

Laden nebst Wohn. ist auf 1. Juli Ecke der Karl- und Michelsstraße zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Aboltsallee). 2646

Ladenlokal mit Wohnung für 500 Mk. zu vermieten. Näh. bei **Kurz**, „Wurgburger Hof“, Mauritiusplatz. 2603

Laden auf sofort zu vermieten **M. Schwalbacherstraße 4**. 2550

Sellmundstraße 41 eine Werkstatt, auch als Halle zu benutzen, zu vermieten. 2433

Walramstraße 32 Werkstätte (a. als B.) zu vm. Näh. 2 St. r. 2578

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2

sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkon, Bades., u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu vm. Gelände Lage. 1240

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Anz. von 11-1 u. 4-6 1/2 Uhr. Näh. ebener Erde. 2569

Rheinstraße 84, 2. St., herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2432

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 8 Mansarden und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2618

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 73, 2. schöne Wohnung von 7 Zimmern, gr. Balkon, Bades., viel Zubeh. sehr preiswerth zum 1. Juli zu verm.

Dohheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubeh., eventl. Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2631

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolfs-Allee 25 ist die Barriere-Wohnung, 6 Zimmer u., auf gleich zu vermieten. Einzuf. von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolfsstraße 14. 760

Adolfsallee 37 ist in ruhigem zweif. Gehäus die herrsch. Bel-Etage, 6 Zimmer viel Salon, m. febl. Frontspiz, mit allem Zubeh., per 1. October, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. Part.

Augustastrasse 13, Ecke Victoriasstraße, hochleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontspizzimmer, 2-3 Mansarden, 2 Keller, Gartenben., auf gleich zu vermieten. Näh. Augustastrasse 11, v. 24875

Goethestraße 1 h, nächst der Adolfsallee, schöne 2. Stock, elegant angeordnet, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenkammer, Balkon und Zubeh., per October zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 2638

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. o. 3. St., Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. B. zu verm. Näh. 8. St. bei **H. Frankenbach**. 2559

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badeszimmer, nebst allem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 22402

Victoriasstraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1858

Waltmühlstraße 6 Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. Oct. zu verm. Einzuf. von 10 Uhr an. 2605

Wohnungen von 5 Zimmern.

Emserstraße 6 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Gartenh. Part. 2556

Zahnstraße 44, am Kaiser-Friedrich-Ring, vis-à-vis, eine Wohnung von 5 Zimmern (neu) mit vollständigem Zubeh. der Neuzeit auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2590

Moritzstraße 38, Ecke der Albrechtstr., ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 2564

Oranienstraße 37, 2. St., ist eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock. 2557

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 47, 2. St. r. 2568

In meinem neuerbauten Hause **Dohheimerstraße 31** sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Badeszimmer und reichl. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. 2604
A. Wolff, Architekt.

In eleganter **Villa**, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist das mit allem Comfort versehene **Hochgarterre**, 5-6 Zimmer, Garderobe- und Bades-Zimmer, Balkon und reichliches Zubeh., sowie die **Frontspiz**, 3-5 freundliche Zimmer und Zubeh., zusammen oder getrennt sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2616

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Mühlgasse 13 vier Zimmer, Küche u. Zubeh. Näh. bei **J. Haub**. 2629

Philippsbergstraße 20, Part. I., ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Küche in ruh. Hause mit Gartenben. auf 1. Juli zu vermieten. 2586

Wellrigstraße 6 Frontspiz, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., p. 1. Juli, eventl. früher, zu vermieten. 2607

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 42, 3. St., 3 Zimmer u. Küche u. auf October zu vermieten. 2563

Näh. 1 Tr. beim Tapezierer **Leicher**.

Adlerstraße 31 drei Zimmer, 1 Küche, Stallung für Kleinvieh auf 1. Juli zu vermieten. 2635

Blücherstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. l. 2611

Emserstraße 29 ist eine prachtvolle Drei- oder Fünf-Zimmer-Bel-Etage zu vermieten. 2642

Frauenstraße 15, Hinterh., drei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 2650

Gerungartenstraße 9 schöne Barriere-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, billig zu vermieten. 2609

Zahnstraße 36 schöne Wohnungen im Vorder- und Hinterhause, drei Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich o. später zu vermieten. 2573

Karlstraße 38, Hinterh., Frontspizwohn., 3 Z. (abgeschl.), zu v. 2697

Kerosstraße 21, Part., drei Zimmer, Küche, Mans., Keller, f. gr. Räume auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**. 2645

Oranienstraße 37, Gartenh., 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Borden. 1. St. 2553

Oranienstraße 38 zwei Wohnungen im Vorderhause von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubeh., sowie eine Wohnung im Hinterhause, Part., von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2567

Oranienstraße 42 schöne Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, hinter Abschluß, billig zu vermieten. 2594

Platterstraße 4, nächst der Schwalbacherstraße, eine schöne Barriere-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Waschküche, Mansarde, Mitbenutzung des Gartens auf 1. Juli c. zu vermieten. Näh. nur bei dem Eigenthümer **A. Göllich**, Nehergasse 16. 2577

Roonstraße 4 zwei Wohn., 3 B. u. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. das.

Schlichterstraße 15 eine schöne

Wohnung (gleicher Erde), bestehend aus 3 Zimmern, Küche

und Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. 2 St. h. 2660

Schwalbacherstraße 39, Bds. 2 St., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. mit allem Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2628

Sedanstraße 11 3 Zimmer, Küche, Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli oder October zu verm. Näh. Hinterb. 1 St. bei Müller. 2598

Stiftstraße 24, Gartenh., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderb. 1. St. 2566

Webergasse 50 hübsche Wohnung im Bbhs., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör u. Werkstatt, ger., zu vermieten; kann auch getrennt abgegeben werden. Näh. das. 2559
Wellrichstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2624

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 8 schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten.
Bleichstraße 37, Bbhs. Part., Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. zu erfragen Bleichstraße 14, 1 St. 1. 2612

Castellstraße 7 Wegzugs halber schöne Wohnung v. 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2632

Feldstraße 13 Wohnung, 2 auch 3 Zimmer, hinter Abschluß, zu vermieten. Zu erfragen Stb. Part. 2596

Gellmundstraße 35, Stb., 2 Zimmer, Küche, 2 kleine Mansarden auf sogleich zu vermieten.

Gellmundstraße 48 ist eine kleine Mansardwohnung von 2 Kammern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Kurzwaarenladen. 2592

Girsgraben 23 ein Dachlogis, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 2634

Lehrstraße 25 ist eine Part.-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Nerostraße 38. 2585

Marktstraße 12, Bbhs., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, billig zu verm. Näh. Ecke der Marktstr. u. Mauergerasse. 2583

Michelsberg 6 Mansardwohnung, 2 Zim., Keller, auf gl. zu vm. 2595

Nerostraße 21, Stb. 1 St., zwei gr. Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke Nero- und Querstraße. 2644

Oranienstraße 39 ist im Hinterban eine sch. Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 2608

Römerberg 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2574

Walramstraße 13 sch. Wohn., 2 Z. u. Küche, p. 1. Juli a. vm. N. B. 2613

Walramstraße 27, 2 St., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern u. Küche für 330 M. per sof. zu verm. Näh. Part. 2588

Al. Webergasse 7, an der Bärenstraße, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu vermieten. 2633

Wellrichstraße 26, Stb., 1 St., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Mai oder später zu vermieten. 2602

In dem neu erbauten Hause **Ecke Karl- und Nichtstraße** sind auf 1. Juli Wohnungen von 2, 3, 4, auch 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolphsallee). 2647

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bleichstraße 35, Bbhs., ein gr. Part.-Zimmer mit Keller zu vm. 2610

Bleichstraße 35 ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 2628

Frankenstraße 5 ist ein Zimmer und Küche im Vorderhause und zwei Zimmer und Küche im Hinterhause auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Parterre bei Jak. Becker. 2572

Gellmundstraße 57 eine kleine Mansardwohnung (1 Zimmer und Küche) auf 1. Mai zu vermieten. 2599

Moritzstraße 38 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche, Keller (Abschluß), an H. Familie zu vermieten. 2565

Philippstraße 20, Part. 1., Mansarde mit Küche an ruhige Leute zu vermieten. 2575

Römerberg 10, Hinterb. 3 Tr., schöne kleine Wohnung, Zimmer und Küche, per Juli zu vermieten. 2579

Römerberg 14 ist eine kleine Mansarde-Wohnung im Vorderhause und im Hinterb. eine Wohnung v. 1 Zimmer, Küche u. Keller zu vm. 2579

Schachtstraße 5 Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 2614

Schachtstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 2575

Schierkestraße 9 ist im Bbhs. ein Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. Mai billig zu vermieten. 2584

Walramstraße 20 eine Stube und Küche im 1. Stock an ruhige Leute sofort zu vermieten. 2570

Wellrichstr. 26 Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller, sof. zu vm. 2570

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 29 eine schöne Dachwohnung sofort o. 1. Mai zu vm. 2591

Gustav-Adolfstraße 8 eine freundliche Frontispiz-Wohnung an aufst. Leute auf 1. Juli zu vermieten. 2643

Jahnstraße 44 sind im Hinterhause mehrere kleine Wohnungen zum Teil gleich und auf 1. Juli zu vermieten. 2587

Moritzstraße 44, Stb., Dachwohnung zum 1. Juli zu vermieten. 2562

Römerberg 1 kleine Wohnung, neu hergerichtet, sofort zu verm. 2580

Saalstraße 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei G. Horz, Adlerstraße 31. 2636

Schwalbacherstraße 27 eine kleine Dachwohnung auf 1. Juli zu verm. Doleibst auf sofort 2 leere Part.-Zimmer im Stb.; ferner ein Stall mit Futterraum u. ein großer Keller. Auch wird ein großer trockener Lagerraum abgegeben. 2660

Schachtstraße 22 ist eine Wohnung auf 1. Mai o. sp. zu verm. 2627

Schwalbacherstraße 9 eine schöne Mansardwohnung zu verm. 2655

Auswärts gelegene Wohnungen.

Vor Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 27 sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör, ganz auch getheilt, auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst.

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 23

ist das abgeschlossene gut möblierte Hochpart. mit Balkon, 3 Zimmern, eingerichteter Küche, Keller u. Mansarde sofort zu verm. Näh. 1 Tr. 2622

Per sofort

in bester Geschäftslage, Kirchhofgasse 5, an der Langgasse, Wohnung von 3 möbl. Zimmern, ev. auch als Bureau, zu verm. Näh. daselbst Part.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 30, 3 St. r., ein schönes, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten, es kann auch ein gutes Wohnzimmer dazu gegeben werden. 2641

Albrechtstraße 38, 1 St., 2 fein möbl. Zim., sep. Eing., zu verm. 2648

Bärenstraße 2, 3. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten (mit Kaffee per Monat 24 M.). Näh. Bärenstraße 2, 1. St. 1. 2658

Gr. Burgstraße 13, 1. schön möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer zu vermieten. 2656

Dohheimerstraße 9, Stb. 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2640

Feldstraße 1, 2. Ede der Röderstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 2585

Frankenstr. 21, 3. 2 r., erh. Ladenfr. o. b. Arb. sch. 3. m. o. p. Kost. Friedrichstraße 8, Stb. 2 L., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 2648

Friedrichstraße 44 gut möbl. Zimmer zu vm. Näh. im Laden. 2654

Geisbergstraße 16 ist ein möbl. Parterrez., sep. Eing., zu verm. 2654

Häufnergasse 7, Butterladen, ein möbliertes Zimmer billig zu verm. 2658

Selenenstraße 15, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2625

Gellmundstraße 47, 2 St., ein gut möbl. Zim. mit ohne Benf. zu vm. 2659

Gellmundstraße 53, 2 Tr., möbl. Zimmer billig zu vm. 2589

Gellmundstraße 57, 2 St., nahe der Emserstraße, schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 2625

Gellmundstraße 62, Stb. 2 St., einf. möbl. Zimmer auf gleich zu vm. 2613

Müllerstraße 6, Hochpart., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2613

Al. Schwalbacherstraße 3, 3. hübsches möbliertes Zimmer an ein Fräulein oder an einen Herrn zu vermieten. 2613

Walramstraße 14/16 ist ein möbl. Zimmer mit Kaffee für 18 M. zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 2600

Webergasse 38, 3 St., möbl. Zimmer mit sep. Eing. Nähe Langgasse. 2626

Wellrichstraße 36 schönes möbl. Zimmer zu v. Näh. im Bäderl. 2626

Wörthstraße 19, Part., ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu vm. 2613

Zimmer mit Pension zu vermieten. Näh. Häufnergasse 5, 1 St. 2613

Ein möbl. Zimmer preiswürdig zu verm. Näh. Germaunstraße 17, 2 r. 2613

Freundlich möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Schulgasse 1, 2 St. 2613

Ein möbliertes freundliches Parterrezimmer mit Pension auf gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 9, Part. 2652

Ein ungen. schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang im 1. Stock bei einer alleinstehenden Dame sofort zu verm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2663

Ellenbogengasse 7, Stb. 3 St., erh. zwei reinf. Arbeiter bill. Logis. 2663

Gellmundstraße 47, 2 St., erhalten anständige Leute Kost und Logis. 2663

Gellmundstraße 54, Part. links, erhalten junge Leute Kost u. Logis. 2663

Römerberg 23, 2, erhält junger Mann Kost und Logis. 2663

Al. Schwalbacherstraße 3, 3, erhalten zwei anständige Arbeiter Schlafstelle mit Kaffee (2 M. per Woche). 2663

Steingasse 15, 1 St., erhält ein anst. junger Mann schönes Logis. 2661

Ein Mädchen erhält Schlafstelle. Näh. Steingasse 15, Bbhs. 2 St. 2661

Ein reinf. Arbeiter erhält Logis. Näh. Wellrichstraße 44, 1 St. 1. 2661

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Feldstraße 9, im Hinterb., ist auf 1. Mai ein gr. Parterrezimmer zu vermieten. Einziehen Morgens vor 8 Uhr oder Sonntags. 2606

Selenenstraße 15, Stb. Part., eine gr. Stube auf 1. Mai zu vm. 2631

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3 St., 1-2 schöne große Zimmer, leer oder möbliert, sofort zu vermieten. 2560

Michelsberg 9a ein kleines Zimmer zu vermieten. 2561

Rheinstraße 92 ein großes unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 2555

Schwalbacherstraße 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermieten. Näh. in der Wirthschaft. 2651

Ger. freundl. Zimmer, 1. Etage, in neuem Hause, fr. L., an eine Dame abzugeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2649

Dohheimerstraße 9 zwei leere heizbare Mansarden zu vermieten. 2639

Dohheimerstraße 20 ist im Vorderb. eine Mansarde an eine Person zu vermieten. 2571

Nerostraße 21 Mansarde zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke Nero- und Querstraße. 2596

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinfelder, 30 Stüd fassend, zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 21, Part. 2662

Ein großer geblätelter Keller, für Bierbottler geeignet, zu vermieten Kirchhofgasse 19 bei F. Krieg. 2657

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 158. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 6. April.

42. Jahrgang. 1894.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag, den 7. April, Vormittags 9 Uhr, werden in dem Hause Goethestraße 38 im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters die zur Concursmasse des J. Chr. Beckel zu Wiesbaden gehörigen Mobilien, als:

1 vollst. Bett, 1 Schreibbureau, 1 Chaiselongue, 2 zweith. Kleiderschränke, 3 Kommoden, 2 Regulatoren, 1 Sekretär, 2 Consollen, 3 Spiegel, 1 Ausziehtisch, 1 Canape mit drei Kissen, 5 Decken, 1 Sessel, 1 Stehlampe, 1 Rauchservice, 1 Bierervice, 14 Rohrstühle, 2 Leuchter, 1 Schatulle, 1 compl. Herrenanzug, 7 Bilder;

und daran anschließend auf dem Lagerplatz am Rondel, Diebricherstraße:

1 Apfelschimmel, 1 Rothschimmel, 1 Doppelspannerwagen, 1 vo. mit silberplattirtem Chaisengeschirr, 2 Einspannerwagen, 1 Break mit Laternen, versch. Chaisengeschirr, 4 Pferdewagen, 1 Krummet mit 3 Unterkrummeten, 2 Chaiselaternen, 4 vollst. Pferdegeschirre, 1 Zweispänn.-Wagen, 8 Karren, ca. 6 Str. Hafer, ca. 3 Str. Heu, ca. 4 Str. Stroh, 2 Haferlasten, 4 Decken, 4 Paar Zugketten, 1 Dahn, 8 Säbner, 1 Grube mit Kalk, 2 eis. Speisepfannen, 300 Weibbinder-Diele, 20 Gebund Deckenlatten, 100 große und 100 kurze Hebel, 4 Streicher, 1 Parthie kurzer Bretter, 1 Gerüst, 1 Leiter, 1 Spannkette, 1 Geschierbock, 2 Hallen, 1 eiserner Kalkkasten, 12 Gebund Rohr, 2 Böcke, 1 Sägebock, 1 Durchwurf, versch. Schablonen, 1 Parthie leerer Säcke, 3 Säcke Coaks, 1 Faß Leinöl, 1 Hund, 1 Parthie Dung und dergl. mehr

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Die eingetretenen Hindernisse sind beseitigt und findet diesmal die Versteigerung entgeltlich bestimmt statt.

F 462

Wiesbaden, den 5. April 1894.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Zur gefäll. Beachtung.

Einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß ich mich mit dem heutigen Tage mit Herrn Robert Peltzer associirt habe und unter dem Namen

Central-Bureau für Immobilien u. Hypotheken
unser Bureau nach

Neugasse 7a, Entresol,

verlegt haben.

Gleichzeitig empfehlen wir uns zu An- und Verkäufen von Gütern, Häusern, Hotels, Restaurants, Geschäfts- und Wohnhäusern jeder Art, Vermietungen von Wohnungen, Verleihen von Häusern von Bank- und Privat-Geldern, zu dem billigsten Zinsfuß berechnet. Sprechzeit von Morgens 9-12, Nachm. von 2 1/2-6 1/2.

Jac. Feilbach & Rob. Peltzer.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einer verehrten Nachbarschaft die ergebende Mitteilung, daß ich mein Kurz- u. Wollwaaren-Geschäft von Querstraße 1 nach Taunusstraße 40 verlegt habe. Für das bisherige Vertrauen bestens dankend, bitte, dasselbe mir auch in mein neues Geschäfts-Local folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Chr. Tietke, 40. Taunusstraße 40.

Neu aufgenommen:

Bettfedern und Daunen

in weiss, halbweiss und grau, **garantirt staubfrei**, von den geringsten bis zu den feinsten Sorten **zu sehr billigen Preisen.**

S. Guttman & Co.,
Webergasse 8.

3808

Freiburger Geld-Loose

a 3 Mt., Ziehung sicher 12., 13. April,

sind stets mehrere Tage vor der Ziehung vergriffen und oft mit Aufgeld bezahlt worden. Ich empfehle Loose nur noch einige Tage und wolle man mit dem Ankauf nicht zögern.

4486

General-Debit de Fallois, 10. Langgasse 10.

Von von Nerostraße nach

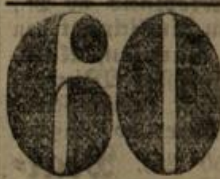
Langgasse 53
verzoget. **Hr. Vette,**
Spezialistin für Electrotherapie u. Massage.

Mein Bureau befindet sich jetzt

4469

Marktstraße 12, 1.

Lotz, Rechtsanwält.



Pf. per Mtr. Ober-Satin- u. Cachemir-
Cattun-Rester, bis zu 10 Mtr. Länge
fortwährend eintreffend, werden meterweise
abgegeben.

4498

Carl Meilinger's
Special-Reste-Geschäft,
Marktstrasse 26, 1. St.

Fahrräder.

Vertretung der auch in Chicago prämierten Victoria-Fahrrad-
Werke Nürnberg. Verkauf zu äußerst billigen Preisen mit Garantie
von 1 Jahr. Nachmännliche Reparatur billigt.

4467

Wilh. Sassmann, Mechaniker,
Canlgasse 30.



Offender Fischhandlung

B. Delaspestraße 3 u. auf dem Markt.

Empfehle frischen Rheinlachs, rothschnittigen Salm das Wd.
Nr. 1,70, feinste Offender Seesungen, Steinbutte, Limandes,
Zander, Blaufelchen, Zandersellen das Wd. Nr. 1,20, Cabliau,
Schellfisch, lebende und frisch abgeschlachtete Rheinheide, Karpfen,
Plate, Barbe lebende Summer, frische Raifische 1c. 2c.

Johann Wolter.

Frühkartoffeln, nichtblühende Frankenthaler Neuwochen-
Kartoffeln fortw. zu h. Dohheimerstr. 15, 1.

Geschäfts-Eröffnung.

Den verehrlichen Damen Wiesbadens und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich neben meinem **Kurz- und Wollwaaren-Geschäft** ein Atelier zur Anfertigung von **Damen- und Kinder-Mänteln** eröffnete. Durch 15-jährige Thätigkeit als Zuschneider in ersten Geschäften bin ich in der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen zu genügen. Für tadellosen Sitz und gute Arbeit leiste Garantie. Auch übernehme das Modernisiren unmoderner Mäntel. Lager in fertigen Jaguetts, Capes u. Regenmänteln. Hochachtungsvoll **Chr. Tietke**, 40. Tannusstraße 40, Kasse der Dampf- und Pferdebahn.

**Neue Fischhalle,**

Ecke der Goldgasse u. Grabenstraße.

Frisch eingetroffen: **Helgoländer Schellfische** per Pfd. von 25 Pf. an, **Cablian** im Ausschnitt von 40 Pf. an, **Seezungen**, **Steinbutt** im Ausschnitt per Pfd. 1 Mk. 20 Pf., **Limaues**, **Makrellen**, **Stinte**, **Maränen**, **Blaufelchen**, ferner **Rheinfalm**, **Weserfalm** im Ausschnitt per Pfd. 1 Mk. 50 Pf., die ersten **Maifische**, sowie alle übrigen gangbaren **Fluß- und Seefische**, **Oderkrebse** etc. F 372

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75.

Getrocknetes Obst:

Bosn. Pflaumen per Pfd. 18 Pf., bei 10 Pfd. 15 Pf.,
Türk. " per Pfd. 20 u. 25 Pf.,
Französ. " per Pfd. 30, 40, 50, 60 Pf.,

Brünellen, ital. 70 Pf., französ. 80 und 120 Pf.,

Aepfelschnitz, **Ringäpfel**, **Birnen**, **Aprikosen**, **Kirschen** u. **Mirabellen**,
Gemüsenudeln u. **Maccaroni**

von 30 Pf. an
empfehl.

4459

F. Strasburger Nachf.,**Emil Hees,**

Kirchgasse 12, Ecke der Haulbrunnenstraße.



Prima rothfleisch. Salm pro Pfd. Mk. 1.80, feinste **Lachsforellen** pro Pfd. Mk. 1.20, kleine **Salme**, 1—2 Pfd. schwere, Mk. 1.40, **Seilbutt**, feinstes **Wad-** u. **Kochfisch**, pro Pfd. Mk. 1.20, **Zander** u. **Sechte**, je nach Größe, von 80 Pf. an, **Schollen** und **Merlans** 50 Pf., **Helgol. Schellfische** 25 Pf., **Cablian** im Ausschnitt von 30 Pf. an pro Pfd., lebende **Rheinhechte**, **Karpfen**, **Aale**, **Barse**, lebende **Hummer** u. **Krebse**, feinsten **Winter-Rheinfalm**, **Seezungen**, **Limaues** billigt, russische **Kronsfardinen** pro Fäßchen Mk. 1.50, **Rollmöpse** pro Fäßchen Mk. 1.70, holl. **Volthäringe** (Duzend 50 Pf.), **Maifische** Mk. 1.20 sind heute eingetroffen bei F 373

J. J. Höss.

auf dem Markt und im Laden
vis-à-vis dem Rathskeller.

Telephon 173.

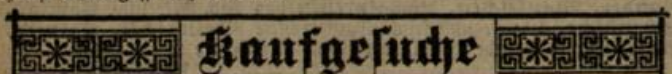
Schönes Sauerkraut

per Pfd. 6 Pf. zu haben bei

4437

W. Knapp, Walramstraße 19.

Guten bürgerlichen **Mittags- und Abendisch** in und außer dem Hause **Wesergasse 68**, 1. St. l. 4477



Zschokke's Stunden d. Andacht (3. Band) zu kaufen
resucht **Wagnerstraße 68**.

Keiner zahlt mehr für gebrauchte **Möbel, Teppiche, Kleider, Schuhwerk, Gold- und Silberfachen und Pfandscheine.** 4434
Karl Kunkel, 13. Hofergasse 13.

Ältere gut erhaltene Liebigsbilder

werden gegen Vergütung gesucht. Offerten unter **P. L. 235** an den Tagbl.-Verlag. 4394

**Leere Kindermehl-Büchsen u.
Mineralwasser-Flaschen**
(1 Ltr. Inhalt) werden angenommen. 4356
Drogerie Otto Siebert,

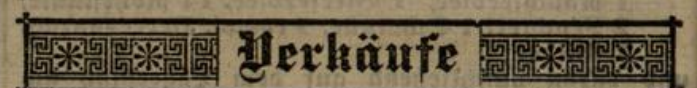
Markt.

Eine **Ladeneinrichtung** (Spezereibehandlung) zu kaufen gesucht. Zu erfragen **Grabenstraße b. Krämer**, im Laden.

Ein noch gut erhalt. **Kinder-Wiegewagen** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. L. 228** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein gut erh. **fl. Plattofen** zu kaufen gesucht **Wesergasse 18**.

Ein weibliches **jahres Nachtäuchchen** zu kaufen gesucht **Hildstraße 5**.



Flügel, ein gebrauchter, billig zu verkaufen. Näheres **Hermannstraße 10 bei Seib**. 293

9. Moritzstraße 9

sind folgende Möbel billig abzugeben: Ein schönes **Canape** mit Lederbezug, 1 dito mit **Fantasielack**, 1 **nussb.-pol. Verticow**, 1 **Causeuse** und zwei **Sessel**, 1 **Schlafdivan**, 4 **nussb.-pol. Speisezimmerstühle**, 1 **Spieltisch**, eingelegt mit **Marmorpl.**, 3 **□ Marmortische**, grau, 1 **achtseitiger Tisch**, **nussb.-pol.**, 1 **antiker Kleiderschrank**, **nussb.-lad.**, 4 **Küchenschränke** mit **Glasaufsatz**, 1 **stummer Diener**, 3 **Anrichte**, 1 **Wasserschiff**, 4 **Nachtschränken** mit u. ohne **Marmorpl.**, 1 **Bauerntisch**, 1 **Blumentisch**, 1 **Ablaufbrett**, 1 **Nachtkubel**, 3 **große nussb.-lad. Tische**, große und kleine **Küchentische**, 3 **Kippische**, 2 **große Waschtische**, 1 **Briefreal**, **Küchenschrank** ohne **Aufsatz**, 1 **eiserne Bettstelle**, **Sprungrahmen**, **Matrassen**, **Bilder** u. dgl. m.

9. Moritzstraße 9,

im zweiten Hinterbau links Parterre.

Cylinder-Schreibbureau zu verkaufen **Rheinbahnstraße 3**, 1.

Ein eleganter großer **Zwillingswagen** mit guten Federn und Gummirädern wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres **Nicolassstraße 28**, Comptoir.

Ein **Kinderwagen** zum Sagen bill. zu verkaufen **Saalstraße 88**, 3 links.

Ein **Krankwagen** bill. z. verkaufen **Selenenstraße 22**, Hth. 1 St.

Zwei Waagen, wenig gebraucht, für **Wolleg. o. Droquen**, billig zu verkaufen **Dogheimerstraße 16**, 1.

Ein Zweispänner-Pferdegesschirr

silberplattirt, gut erhalten, billig zu verkaufen. 4412

Franz Becker, Sattler,**Kl. Burgstraße 8.****Am Abbruch Ecke der Lang- u. Goldgasse**

sind Fenster, Thüren, Ofen, Herde, mehrere Metallader Böden, Bau- und Brennholz billig zu haben.

Fenster und Thüren

am Abbruch **Duisenstraße 17** zu verkaufen. 4482

Feldstraße 13 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.



Ich wohne jetzt

Ecke der Franken- und Walramstraße.**Frau Dommermuth, geb. Dietz.****Gebamme.**

4483

Ein **Trl.** mit guter Handschrift w. außer der Geschäftszeit noch einige Beschäftigung. Offerten u. **Z. N. 264** an den Tagbl.-Verlag

Ich wohne jetzt

Schwalbacherstraße 51.

Frau K. Mondrion, Hebamme.

Bremer Cigarrenfabrik sucht

Agenten

zum Vertrieb ihrer Fabrikate an Kaufleute und Gastwirthe. Offerten unter **№. 371** an die Ann.-Expd. von **Herm. Wülker, Bremen**, erbeten.

2400 bis 3000 Mk. jährl.

kann sich Jedermann aus jedem Stande leicht verdienen, ohne seine Stellung zu verlassen, durch eine angenehme Nebenbeschäftigung. Offerten erbeten unter **N. C. Postamt Gerbesthal.** (K. a. 15/4) F 200

Tapeten- Aufziehen, **Polster-** u. **Decorations-Arbeiten** werden sauber und billig ausgeführt. 4462

H. David, Bleichstraße 12.

Dieselbst ist eine elegante **Polster-Garnitur** sehr billig abzugeben.

Perfekte **Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Kirchstraße 2b, Hinterb. 1 Tr.

Hüte werden geschmackvoll und billig garnirt. Hermannstraße 3, Bbb. 3 l.

Eine tüchtige **Bückerin** sucht Kunden. Römerberg 7, Hth. Part.

Älteres kräftiges **Mädchen** empf. sich d. geehrten Damen in kalten Abreibungen billigt. Kirchgraben 6, 2 St.

Schutt kann abgeladen werden. Zu erfr. Wellstraße 12, 3 St.

Ein **Gärtner** nimmt noch Gartenarbeit an. Wörthstraße 20, 3 St.

Es wird ein Kind in gute Pflege gegeben bei Frau **Dommermuth, Ecke der Franken- und Walramstraße.** 4485

Eine alleinstehende Dame von angenehmem Aeußern wünscht mit einem älteren gut situirten Herrn in Verbindung zu treten behufs späterer Verehelichung. Näh. postlagernd unter **N. B. 105** Hauptpostamt.

Früher Schulunterricht.

Warum lassen sich die Eltern hier in dem warmen Wiesbaden den um 7 Uhr beginnenden Schulunterricht gefallen? Sollen denn die Kinder bei Sonnenschein im sonnendurchglühten Zimmer zu Bett gehen? Weshalb schweigen denn die Herren Aerzte dazu?

Wegen Aufgabe des Geschäfts

und Räumung des Ladens werden noch einige Tage die noch vorhandenen Glas-, Porzellan- u. altheutischen Steinzeuge unter dem Einkaufspreis im Laden Goldgasse 12 abgegeben. Auch ist daselbst die Laden-Einrichtung zu verkaufen.

Schöne Tannaboms (Erd-Artischocken) per Pfd. 5 Pf. zu verkaufen Geisbergstraße 36, Hof 2. Thür.

Familien-Nachrichten

Die Geburt eines **kräftigen Jungen** zeigen hoch erfreut an

Sally Blumenthal und Frau,
geb. Schwab.

Köln a/Rh., den 4. April 1894.

Mina Bechmann
Daniel Kimmel

Verlobte.

Feuchtwangen.

Karlsruhe.

Codes - Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Ludwig Müller,

nach dreiwöchentlichem schweren Leiden im Alter von 23 Jahren am Dienstag Abend zu Hanau sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet Freitag, den 6. d. M., Nachmittags 5 1/2 Uhr, vom Elternhause aus statt.

Sierstadt, den 5. April 1894.

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß gestern Abend um 8 Uhr unsere innigstgeliebte Schwester und Nichte,

Fräulein Lina Fischer,

nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Samstag, den 7. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Taunusstraße 9, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Geschwister Fischer.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 6. April 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kuchens. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Quartett-Soltrée.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Ein Afrika-Reisender. — Tanz.
 — Die böse Stiefmutter. — Tanz. — In Civil.
Residenz-Theater. 7 Uhr: Tolumabohn. Zum Schluss: Fortunio's Lied.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Stadtvorordneten-Sitzung Nachm. 4 Uhr im Bürgerhaale des Rathhauses.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8-10 Uhr: Übungs-Abend.
Gesells. Fortrag Abends 8 1/2 Uhr im Hotel Schützenhof.
Wiesbadener Fest-Club. Abends 9 Uhr: Monats-Versammlung.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenitemmen.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner.
Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Riegenturnen und Übung der Altersriege.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Infer'scher Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cecilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Fischer-Club. Abends: Probe.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michaelsberg.
 Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath
 Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Wochentage Morgens
 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek
 ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 und 5-6 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
 Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath
 Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Wochentage
 Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 6 1/2 Uhr.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paddelfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagentur für Wiesbaden: **W. Becker**, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
 Postdampfer „Saxonia“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist
 am 3. April, 2 Uhr Morgens, von Grimsby nach Havre abgegangen.
 Postdampfer „Elberfeld“ ist am 2. April von Hamburg via Havre in
 St. Thomas angekommen. Postdampfer „Australia“ ist am 2. April
 von St. Thomas via Havre nach Hamburg abgegangen. Postdampfer
 „Amenania“ ist am 1. April in St. Domingo angekommen. Postdampfer
 „Galicia“ ist am 2. April von Hamburg in Colon angekommen. Post-
 dampfer „Italia“, ist am 3. April, 3 Uhr Nachmittags, von Hamburg
 via Boston in Baltimore angekommen. Postdampfer „Allemannia“,
 von West-Indien kommend, hat am 3. April, 8 Uhr Abends, von Havre
 die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer „Danía“ hat am
 3. April, 9 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Newyork fortgesetzt.
 Postdampfer „Grasbrook“ ist am 4. April Morgens von St. Thomas
 via Havre in Hamburg angekommen. Postdampfer „Rhacka“, von
 Newyork nach Hamburg zurückkehrend, ist am 3. April, 11 Uhr Nachts,
 Dover passiert.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

(Hauptagentur für Wiesbaden u. Umg.: **J. Chr. Glücklich**, Nerostr. 2.)
 Der Schnelldampfer „Eagle“, Capt. A. Ringt, vom Norddeutschen Lloyd
 in Bremen, welcher am 24. März von Bremen und am 25. März von
 Southampton abgegangen war, ist heute 6 Uhr Morgens wohlbehalten
 in Newyork angekommen. Der Dampfer „Roland“, Capt. v. Barde-
 leben, ist am 1. April, 12 Uhr Nachts, in Newyork angekommen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 4. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	752,5	753,0	753,9	753,1
Thermometer (Celsius) . . .	8,1	16,9	9,5	10,9
Dampfspannung (Millimeter) .	5,2	6,5	5,8	5,8
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	80	46	65	64
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	N.W.	N.W.	—
	stille.	schwach.	schwach.	—
	völlig heiter.	heiter.	völlig heiter.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	—	—	—	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mittheilung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

7. April: abwechselnd, vielfach heiter, Temperatur wenig verändert oder
 wärmer, Nachts Reif, lebhafter Wind an der Ostsee.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Fortsetzung und Schluss der Gemälde-Versteigerung im Laden Weber-
 gasse 21, Form. 11 Uhr. (S. Tagbl. 158, S. 25.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 6. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **Louis Lüstner.**

- | | |
|--|-------------|
| 1. Der 87er Marsch | Muth. |
| 2. Ouverture zu „Das goldene Kreuz“ | Brüll. |
| 3. Allersolen, Lied | Lassen. |
| 4. Kamasinskaja, Fantasie über zwei russische Volks-
melodien | Glinka. |
| 5. Luftschlosser, Polka | Waldteufel. |
| 6. Ouverture zu „Toll“ | Rossini. |
| 7. Wiener Volksmusik, Potpourri | Komzak. |
| 8. Stenographisch, Galopp | Stasny. |

Königliche Schauspiele.

Freitag, 6. April. 80. Vorstellung. (123. Vorstellung im Abonnement.)

Ein Afrika-Reisender.

Blauderei in 1 Akt von Emille de Najac. Deutsch von H. Winterfeld.

Regie: Herr Köchy.

Personen:

- | | |
|--------------------------------|---------------|
| Magime von Montmyran | Herr Bagmann. |
| Frau von Rivieres | Frl. Eisler. |
| Ein Kammermädchen | Frl. Koller. |

Ort der Handlung: Wohnung der Frau von Rivieres.

Pne sérieux.

Arrangirt von A. Balbo, ausgeführt von B. v. Kornaghi, H. Bagmann,
 Fuchs und 6 Gledern.

Die böse Stiefmutter.

Familienbild in 1 Akt von Gustav zu Putlitz.

Regie: Herr Köchy.

Personen:

- | | |
|---|-----------------|
| Hartenstein, ein reicher Fabrikbesitzer | Herr Friedrich. |
| Christiane, seine Frau zweiter Ehe | Frl. Wolff. |
| Friederike, ihre Nichte | Frl. Rau. |
| Justizrath Wohl, Hartensteins Freund | Herr Köchy. |
| Bernhard | Herr Rodius. |

Ort der Handlung: Eine Provinzstadt. Zeit: Frühjahr 1871.

Pierrot-Tanz.

Arrangirt von A. Balbo, ausgeführt von B. v. Kornaghi, H. Bagmann
 und dem Ballet-Perfonale.

In Civil.

Schwank in 1 Akt von Gustav Kadelburg.

Regie: Herr Köchy.

Personen:

- | | |
|---|-----------------|
| Oberst von Harten | Herr Rudolph. |
| Henny, seine Tochter | Frl. Rau. |
| Major von Ruthenstein | Herr Friedrich. |
| Bremierlieutenant Edgar von Waldbow | Herr Rodius. |
| Fritz, Burische bei Harten | Herr Greve. |

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Samstag, 7. April. (129. Vorstellung im Abonnement.) Letzte Gastdar-
 stellung des Fräul. **Marie Sarkany** aus Berlin. Neu einstudirt:
Romeo und Julia. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, über-
 setzt von Schlegel. Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Freitag, 6. April. 84. Abonnements-Vorstellung. Duenzbillets gültig.
 Zum ersten Male: **Tolumabohn.** Schwank in 3 Akten nach dem
 Französischen von Carl Laufs. Zum Schluss: **Fortunio's Lied.**
 Operette in 1 Akt von H. Cremieux und A. Halévy. Musik von Jacques
 Offenbach. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Samstag, 7. April: **Der ungläubige Thomas.** Vorher: **Ein deli-
 kater Auftrag.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Münchener Stadttheater. Freitag: Zwei glückliche Tage. — Samstag:
 Hans Heiling.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Lohengrin. —
 Schauspielhaus. Freitag: Talisman. — Samstag: Vergangenheit.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Ornithoptera Amphrisus. Eine Schmetterlingsgeschichte von H. v. Gögendorff-Grabowski. (1. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Sobald in dem Drama, das sich vor 80 Jahren in Frankreich abspielte, die sogenannten „leitenden“ Männer, die auch damals schon, wie heute, unter Umständen von einem Tage zum anderen zu Nacht und Anien gelangten, sahen, daß Napoleons Stern endgültig verfinstert, zögerten sie nicht, ihr Schäfchen zu scheeren; und das konnten sie nicht besser, als indem sie auf die Wünsche der Verbündeten eingingen und die in Frankreich verhasste Dynastie der Bourbonen wieder auf den Thron riefen. So erschien denn am 6. April 1814 ein Manifest des Senates, laut welchem der Prinz Ludwig Stanislaus Xavier — vorläufig enthielt man sich noch des Titels Ludwig XVIII. — der französischen Nation vermöge einer Konstitution wiedergegeben wurde, welche ebenso vorthellhaft für das Volk, als für die Herrscherfamilie sei. Und solches geschah in Paris, während wenige Meilen entfernt davon Napoleon seine Abdankungsurkunde zu Gunsten seines Sohnes unterzeichnete, dem bei seiner Geburt ganz Frankreich zugejubelt hatte.

— **Die Zurdirektion** erläßt eine Bekanntmachung, wonach für die nächste Zeit eine genaue Kontrolle der sämtlichen Abonnementsarten stattfinden muß. Diefelbe ist leider hierzu durch Kurhaus-Besucher, die sich verschiedene Unregelmäßigkeiten in der Benennung der Kurhausarten zu Schulden kommen ließen, also durch das Publikum selbst, veranlaßt worden. Nach den Bedingungen des Abonnements und dem Wortlaut der Karten sind diese nur personell gültig und stets vorzuzeigen. Karten, welche unter falscher Angabe in Hinsicht auf Familienzugehörigkeit, Alter u. s. f. mißbräuchlich benutzt werden, sind verfallen; die Kontrolleure werden dieselben einbehalten. Die mißbräuchliche Benutzung ist strafällig, und haben daher die Kontrahenten sich die unangenehmen Konsequenzen selbst zuzuschreiben.

— **Lehrerstellen.** Die 2. Lehrerstelle zu Seebach, Kreises Frankfurt a. M. (Land), mit einem nach dem Dienstalter festzusetzenden Gehalte soll baldmöglichst anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind innerhalb 14 Tagen bei dem königlichen Landrath zu Frankfurt a. M. oder bei dem königlichen Ortsschulinspektor zu Seebach einzureichen. — Die 1. Lehrerstelle zu Bomersheim, Kreises Ober-Taunus, mit einem dekretlichen Gehalte von 1188 Mk. soll bis zum 1. Mai l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 15. April l. J. durch die Herren Kreis Schulinspektoren an königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulachen, hier zu richten. — Die 4. Lehrerstelle zu Hausen, Kreises Frankfurt a. M. (Land), mit einem nach dem Dienstalter festzusetzenden Gehalte soll baldmöglichst anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind baldmöglichst bei dem Schulvorstand zu Hausen bei Frankfurt einzureichen. — Die 1. Lehrerstelle zu Gartenrod, Kreises Biedenkopf, mit einem dekretlichen Gehalte von 1201 Mk. soll bis zum 1. Mai l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 16. April l. J. durch die Herren Kreis Schulinspektoren an königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulachen, hier zu richten.

— **Deutscher Käse vor Gericht.** Das Landgericht in Kiel hat erkannt, daß deutscher Käse schon genießbar ist, ehe er schimmig geworden ist. Die humorvolle Gerichtsverhandlung, die zu diesem Schlusse führte, betraf einen Fall von Vergehen gegen das Nahrungsmittelgesetz, das sich ein Käsehändler hat zu Schulden kommen lassen. Er verkaufte harten deutschen Magerkäse in einem Zustand, der als fortgeschrittene Fäulnis und Durchsetzung mit Schimmelpilzen bezeichnet werden mußte. Der Mann that ob seiner kriminellen Verfolgung höchst erstaunt und wies zu seiner Vertheidigung darauf hin, daß auch anderer Käse, z. B. Moquefort, in einem solchen Zustand verkauft würde, ohne daß sich dagegen Bedenken erhoben. Das Landgericht kam aber zu der Entscheidung, daß, was dem Moquefort erlaubt ist, dem Magerkäse nicht ohne Weiteres gestattet werden darf; zum Moquefort gehört, wie das Erkenntnis ausführt, ein gewisser Grad von Fermentation, der eben seine Eigenart ausmacht, deutscher Käse

dagegen ist als genießbar nur dann zu betrachten, wenn er weder Fäulnis noch Schimmelpilze im Innern zeigt. Der Käsehändler wurde zu einer Geldstrafe verurtheilt, will sich aber damit nicht begnügen, sondern beabsichtigt, gegen die Verurteilung seines schönen Käses Berufung einzulegen.

— **Auf welche Weise erkennt man, daß die Butter gefärbt ist?** In der gegenwärtigen Zeit, wo zwischen der reinen Natrutter und der Milch- und Kunstbutter die Unterschiede oft schwer herauszufinden sind, helfen vielleicht folgende einfache Mittel gegen Butterfärbung und Butterfälschung. Die Pharmaceutische Gesellschaft in Bordeaux gab ihren Mitgliedern folgende Methode zum Nachweise der Farbstoffe in der Butter an: Eine geringe Menge Butter wird mit Alkohol gemischt, und nachdem man 2—3 Minuten hat absetzen lassen, gießt man den Alkohol ab und verdampft ihn über einer Weingeistlampe. Reine Butter soll keinen Rückstand zurücklassen. Ist Orleanfarbstoff vorhanden, so bleibt ein braun-rother Rückstand übrig, welcher auf Schwefelsäure blau wird; Curcuma giebt einen dunkelrothbraunen Rückstand, welcher auf Zusatz von Schwefelsäure in braun übergeht, aber dunkelbraun wird, wenn man Kalis- oder Natroncarbonat einwirken läßt. Safran giebt einen rothen Niederschlag auf Zusatz von Bleiacetat, und rothe Rüben (Karotten) werden mit Alkali grün.

— **Saures Brod.** Ob stark saures Brod noch eine hygienisch zulässige Vollnahrung darstellt, war eine Frage, deren Lösung Professor Lehmann in Würzburg angestrebt hat. Unzweifelhaft wird solches Brod von vielen empfindlichen Mägen schlecht vertragen, namentlich Magenleidende pflegen sorgfältig wenig saures Brod auszuwählen, während Gesunde nach einiger Gewöhnung beide Sorten meist gleich gut vertragen. Wichtig war aber, ob stark saures Brod mehr oder minder nahrhaft ist, als wenig saures. Die Versuche des genannten Forschers haben nun ergeben, daß die Ausnützung des stärker sauren Brodes im Verdauungswege eine etwas bessere ist. Zur Erklärung dieses überraschenden Ergebnisses wird angeführt, daß bei der sauren Gährung gewisse noch unerforschte Veränderungen im Brodteige eintreten, welche mit dem Säuregehalte steigen und die Verdauung günstig vorbereiten. Wenn nun aber stark saures Brod auch nicht als schlecht auszunutzen beanstandet werden darf, so sollte die Säuerung doch ein gewisses Mittel nicht überschreiten, da das Brod sonst für viele Menschen schlecht bekömmlich wird, den Mägen belästigt, zum Aufstoßen reizt, Blähungen verursacht u. s. w. Direkt unzweckmäßig ist ein stark saures Brod da, wo der Einzelne nicht seine Ernährung zu beeinflussen vermag, wie in Waisenhäusern, Kasernen, Gefängnissen. Namentlich die städtische Bevölkerung mancher Gegenden würde stark gesäuertes Brod unangenehm empfinden. Stets aber sollte auch in den genannten Anstalten für Personen mit gestörter Verdauungsthätigkeit ein nur schwach saures Weizenbrod verabreicht werden.

Ausland.

• **Frankreich.** Aus Paris, 5. April, wird gemeldet: Die bei der Explosion im Restaurant Foyot Verwundeten sind der Schriftsteller Laurent Tailhade, das 26-jährige Fräulein Julia, die mit Tailhade dinirt hatte, und der 19-jährige Kellner Thomaço im Restaurant Foyot, der Abends 10 Uhr ins Krankenhaus geschafft wurde. Tailhade protestirte beim Verbinden gegen die anarchistischen Theorien, die man ihm vorwarf. Als der Assistenzarzt Tailhade an dessen Zeitungsartikel sowie daran erinnerte, daß Tailhade bei dem Attentat in der Deputiertenkammer gesagt hatte: was liegt an den Opfern, wenn nur die That schon ist, schwieg Tailhade. Der Urheber des Attentats soll ein 30-jähriger Mann in Arbeiterkleidung sein, der nach der Angabe eines 15-jährigen Menschen die Bombe in den Blumenbehälter an dem Fenster des Restaurants niederlegte und floh. Es verlautet, es sei ein Individuum verhaftet worden, welches dem Signalement des angeblichen Attentäters entspricht. — In London wurde der französische Anarchist Meunier, der Urheber der Explosion im Café Verry in Paris, auf dem Victoria-Bahnhof verhaftet, als er nach Antwerpen abreisen wollte. Meunier leistete verzweifelten Widerstand, es wurden ein geladener Revolver und mehrere Patronen bei ihm gefunden. Der Begleiter Meuniers, ebenfalls Anarchist, wurde verhaftet.

• **Amerika.** In dem Kohlengebiet im westlichen Pennsylvanien streiken ungarische Arbeiter. Die Ausländischen tödteten mehrere Fabrikarbeiter und griffen den Fried in Davidson an, wobei ein Ingenieur getödtet und ein Ungar von den Schülern erschossen wurde.

Zur Geschichte des Handschuhs.

In Berlin begehen die Handschuhmacher jetzt eben ihr zweihundertjähriges Annunziationsjubiläum. Der Geschichte des Handschuhs widmet bei dieser Gelegenheit die „B. V. Ztg.“ eine Blaudrücke: Der englische Gelehrte Davkins hat auf einem vorgeschichtlichen Höhlenmaler eine Zeichnung entdeckt, die er als das Abbild eines aus Thierhaut angefertigten Handschuhs anspricht, und sonach wäre der Handschuh den Menschen schon etwa 200,000 Jahre vor der christlichen Zeitrechnung vertraut gewesen. Das werden Viele nicht glauben wollen, aber uralt ist der Handschuh auf jeden Fall. Auf den Denkmälern der Pharaonen sind unter den Gaben, welche die unterworfenen Völker darbringen, auch Handschuhe dargestellt, den langen „Schweden“ ähnlich, wie sie unsere Damenwelt trägt. Auch beim Vater Homer finden wir den Handschuh, dessen sich der alte Laertes bei der Gartenarbeit bediente (Odyssee II, 230), und wenn damit wohl nur der derbe Handschuh gemeint ist, so kannten doch die alten Griechen auch die Dattylethra, den Fingerringhandschuh. Praktische Verwendung fand er in den Zeiten, die den Gebrauch des Rössels und der Gabel noch nicht kannten, bei den Mahlzeiten, denn mit der beschuhten Hand konnte man auch heiße Speisen ohne Gefahr berühren. Wenn also heute in Kreisen, die vor lauter Vornehmheit gar nicht wissen, was sie zur Unterscheidung vom gemeinen Volke angeden sollen, mit Handschuhen gefastet wird, so ist das im Grunde nichts als ein Rückfall in die Barbarei, in die Vorzeit von Rüssel und Gabel. Um das Jahr 1000 unserer Zeitrechnung tritt in deutschen Landen der seidene Handschuh mit dem lebernen in Wettbewerb, und zwar war er das Abzeichen der Fürsten und kirchlichen Würdenträger. Bald ward auch die Leberreicherung des Handschuhs das Symbol der Bekehrung, andererseits das trostige Hineinleiten vor die Füße des Gegners das Zeichen der Abgabe, der Fehdanfündigung. Die Handschuhe der Edelmannen wurden mit Stidereien und Juwelen verziert, mit wohlriechenden Pulvern bestäubt, so daß bei einem Handstreich auch die Nase ihre Babung erhielt. Freilich soll durch die parfumierte Hülle auch manche Luthat begangen sein, beispielsweise heiße es, Katharina von Medici habe in dieser Weise die Mutter Heinrichs IV., Johanna von Navarra, vergiftet. Damit kommen wir auf das Gebiet der Handschuh-Anecdooten, deren Hohl Region ist. Graf Esfer trug ständig an einem Varet einen Handschuh der Königin Elisabeth, den diese freilich eines Tages, von dem Verrat ihres Günstlings überzeugt, herabstieß, um ihm damit die weltgeschichtliche Ohrfeige zu verlegen. Auch andern Großen pflegte sie als Zeichen gnädiger Guld einen Handschuh zu schenken, welchen die Kavaliere dann mit Goldsteinen verzieren ließen und an den Hut steckten. Eines Tages lachte sie den großen Shakespeare zu verfluchen, indem sie ihm, der gerade eine Königsrolle spielte, einen Handschuh vor die Nase warf. Wohl sagte er einen Augenblick, daß aber dann den Handschuh auf und überreichte ihn ehrerbietig der Königin, indem er sagte: „Obwohl Wir so hohe Würde bekleiden, büden Wir uns doch, Unierer Dame Handschuh aufzuheben.“ Königin Christine von Schweden, die Tochter Gustav Adolfs, war eine so schwärmerische Verehrerin von Corneille, daß sie ihren Handschuh, welchen der berühmte Dramatiker geküßt hatte, einrahmen ließ und dies Kleinod mit der Unterschrift verließ: „Diesen Handschuh hat der große Dichter des Sid geküßt.“ Weidlich handelte Madame du Litre, trotz ihres französischen Namens eine Berlinerinerin, die volkstümlichste Figur der vormärzlichen Tage. Sie stand auf gutem Fuße mit Friedrich Wilhelm III., der sie auf seinen Spaziergängen gern anredete und seine Freude an ihrer ungeschminkten Redeweise, ihrem urwüchsigen Humor hatte. Einmal war sie längere Zeit krank gewesen. Als der König sie wieder sah, reichte er ihr freundlich die Rechte. Ganz wie die gekrönte Schwedin ließ sie den Handschuh, welcher den königlichen Druck erhalten hatte, einrahmen. Darunter schrieb sie die klassischen Worte: „Mein König hat mir drangesaßt.“

Aus Kunst und Leben.

* Ein Pharaonenschatz. In der Ziegelpyramide von Dahschur hat man einen Fund von altem Goldschmuck gemacht, wie er in dieser Ausdehnung noch nicht da war. Der bekannte Schriftsteller Hauptmann A. D. Lanera, der gegenwärtig in Kairo weilt, beschreibt den Schatz in Stangens „Allstr. Reisezeitung“. Wenn man bedenkt, sagt er, daß der einfache Materialwerth an Gold und Steinen, abgesehen von dem Werth, den die Arbeit und das Alter den Gegenständen verleiht, von Sachverständigen auf 40,000 Pfd. gleich 800,000 Mk. geschätzt wird, so läßt sich die Erregung begreifen, die sich ganz Kairo bemächtigte. Am 7. und 8. März fanden die Arbeiter der Ausgrabungskommission in der Ziegelpyramide von Dahschur den großen Schatz; in den nächsten Tagen wurde er nach Kairo gebracht und bereits am 11. März im Museum von Gizeh öffentlich ausgestellt. Die Schätze stammen meist aus der Zeit der XII. Dynastie, also aus den Jahren von 2064—2851 v. Chr., und scheinen damals zusammengekauft und in der Ziegelpyramide versteckt worden zu sein. Wieviel haben die Eigentümer selbst hier vor Mäubern verwahrt. Mehrere Kartuschen zeigen die Namen der Könige Amenemba III., Usertesen II. und Usertesen III. Den Glanzpunkt bilden die Cloisonné-Arbeiten. Ein kleines Votivblumenbouquet mit verschlungenen Stielen ist geradezu reizend. Die Hauptstücke sind aber drei Ionen. Brustschlösser mit auferst seinen Cloisons von Gold und die durch sie gebildeten Figuren, eingelegt in Türkis, Lapis, blauer und grüner Balsa u. s. w. Die Figuren sind durchbrochen gearbeitet. Diese Brustschlösser bilden kleine Naos, Tempelchen. Die Figurendarstellung ist sehr mannigfaltig, Spherer mit Königskronen, mit ausgebreiteten Flügeln, Gottheiten zc. Näher den erwähnten Brustschlössern sind noch andere reizende Cloisonné-Arbeiten, Nilmesser als Froschen u. s. w. vorhanden. Dann begegnen die entzückenden Starabäen. So z. B. einer aus Amethyst mit Goldplattir, in die die Kartusche eingravirt ist; einer aus einem

Türkis, andere aus dunklen Steinen u. s. w. Lange Ketten aus Amethystenperlen und Bassen liegen an den Seiten. Aus Gold sieht man allerliebste kleine Böden, Büwenklauen, Muscheln, Schüsselchen, ähnlich den norwegischen, und eine Menge von anderen Dingen. Eine emailirte Auserkaskale aus Gold kann der beste moderne Juwelier nicht vorzüglichlicher machen. Dann folgen Ringe mit Starabäen, Schälchen aus Jasps mit Gold eingefaßt, Alabastergefäße u. s. w. Alles dies würde nicht nur in Beziehung auf seinen Kunstwerth, sondern auch auf die tadellose Erhaltung, man möchte sagen Neuheit die Ringe des Schatzens eines heutigen Juweliers ersten Ranges bilden. Nur die stark oxydirten Spiegel, welche sich beim Schatz befinden, verrathen, daß sie Jahrhunderte in der Ziegelpyramide gelegen haben. Dieser neue Fund wird bald die Aufmerksamkeit der ganzen gebildeten Welt auf sich ziehen. Unwillkürlich fragt man sich: Auf welcher hohen Kulturstufe müssen doch vor etwa 5000 Jahren diese Menschen bereits gestanden haben, da sie nicht nur Massenbauten wie die Pyramiden, sondern auch solche Werke der Goldschmiedekunst fertigten, wie sie hier vor dem Beschauer liegen?

Der Schah von Persien über Deutschland.

Nasreddin Schah hat die Erlebnisse seiner letzten europäischen Reise (Sommer 1889) für seine Unterthanen in einem persisch geschriebenen Buche veröffentlicht, aus welchem Bamberg in der „Deutsch. Rundsch.“ Einiges mittheilt. Seine persische Majestät ist nicht das erste Mal unter die Schriftsteller gegangen. Das Tagebuch seiner beiden ersten Europareisen ist zuerst in der offiziellen Staatszeitung in Teheran veröffentlicht worden, und das Journal seiner zweiten hat sogar eine englische Uebersetzung erlebt. In früheren Jahren hat er sich auch auf dem Gebiete der Poesie versucht, und seine Gedichte sind nicht ohne Temperament und mitunter reich an guten Einfällen. Sein gegenwärtiges Werk bezieht sich auf die Reise von 1889 und ist eigentlich ein regelrechtes Tagebuch, in welchem alle von ihm besuchten Fürstenthümer, Städte, Paläste, Museen, Fabriken, Kasernen und sonstige Sehenswürdigkeiten geschildert werden. Jede Kritik ist allerdings ängstlich vermieden.

Schon bei seinem Eintritt in Deutschland, als er die russische Grenze verlassen, steht er die plötzliche Veränderung in der Kultur; namentlich gefallen ihm die zahlreichen wohlgepflegten Bahnhöfe und die ununterbrochene Reihe von sorgsam besetzten Aedern auf beiden Seiten der Bahn. Am Pfingstsonntag, Nachmittags 6 Uhr, trifft er in Berlin ein. In anderen Städten, so z. B. in Warschau und Petersburg, meint der Schah, hat er vom Bahnhof aus mit einem Wagen in die Stadt fahren müssen; in Berlin ist dies nicht der Fall, denn die Bahn geht auf hohen Brücken über die Dächer der Stadt hinweg, und als der Train dermaßen über das Häusermeer und die Bahnhöfe geilt, bleibt er endlich in einem herrlichen Bahnhof stehen. Hier findet der Ankomme schon den Kaiser Wilhelm II., der ihn militärisch begrüßt und ins Schloß Bellevue geleitet. Die Ovationen der auf dem Weg dahin angammelten Menschenhaufen berühren den Pervertönig sehr angenehm.

Der erste offizielle Besuch des Schah galt der Kaiserin in Potsdam, wo er mit königlichen Ehren empfangen ward. Vom Kronenpalast (gemeint ist das Neue Palais, früher Schloß Friedrichsruh) geht der Schah eine ausführliche Befahrung. Der Pervertönig wurde im Gemach der Kaiserin freundlich empfangen.

Der Schah besucht die Gräber der verstorbenen Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. und legt als Tribut seiner Achtung einen Blumenkranz nieder; er besichtigt die Gallerie des Siegesdenkmals. In den nächsten Tagen wohnt er einer großen militärischen Revue bei, die ihn besonders entzückt, und er erzählt, wie der Kaiser an der Spitze einer vorbeiziehenden Kolonne vor ihm das Schwert senkt und er diesen militärischen Gruß im Wagen stehend erwidert. Auf dem Rückwege nach Berlin von einem Vollenbruch überholt, wird die persische Majestät trotz Schutzbades und Valetots an mehreren Theilen des Körpers durchnäßt. Besonders ausführlich schildert er den Festzug der Bierbrauer am dritten Pfingsttage, den er ganz unbeschreiblich schön findet. Das Merkwürdigste in diesen ganzen Schaupielen war für den Schah ein überaus großer Wagen auf welchem ein ungewöhnlich großer und bider Mann mit einem langen falschen Bart und horrenhem Schnurrbart saß. Er trug eine vergoldete Mütze, und viele große falsche Goldstücke hingen von Arm und Brust ihm herab. Es war dies der König des Bieres und neben ihm saßen zwei blühende Mädchen mit herabwallenden Locken, herrlich gekleidet, und nach Sitte der Berliner wird die schönere zur Bierkönigin gewählt. (I) Dieser Aufzug hat, wie gesagt, das besondere Gefallen des Pervertönigs erregt, und er fügt hinzu, daß die Deutschen recht viel und gern Bier trinken.

Nasreddin Schah erzählt ferner, daß Dr. Polak, sein ehemaliger Leibarzt in Teheran, ihn in Berlin besucht habe, ebenso Professor Brugha und fügt hinzu, daß beide Herren sich nicht im Mindesten verändert hätten. Dann folgt eine Beschreibung des Zoologischen Gartens und des Aquariums und selbstverständlich widmet der König der Schilderung des Schimpanze und des Hippopotamus viel mehr Worte als dem Wiederbegegnen mit den beiden verdienstvollen Gelehrten.

Endlich muß er von Berlin weiterreisen. Er nimmt seinen Weg nach Holland über Magdeburg und Kassel und ist voll des Lobes über den ungemein blühenden Zustand dieser Gegend. In Kassel wird angehalten und nach Ermählung der großartigen Empfangsereimonien macht der Schah einen kleinen geschichtlichen Exkurs und berichtet vom Königreich Westphalen, von Jerome und Napoleon dem Großen, der den Pfingstheiden der Perser gehört, da sie den „Napliun“ für einen Stotiranier halten. Die Frauen und Mädchen von Kassel schildert er als lebhaftes Wesen. Das in seine Wohnstadt bringende Horn der Pferdebahn scheint ihm nicht besonders genehm gemeint zu sein, und da der Tramway von Sonnenaufgang bis 1 Uhr Nachts ver-

fehrt, so fragt er: wann denn eigentlich die Bediensteten dieser Bahn zu schlafen pflegen? Auch die Jagd- und Fischerei-Ausstellung wird in Kassel besucht, und wie gewöhnlich wird er auch hier von den Frauen umringt; denn die Neugierde des schönen Geschlechts ist in Kassel wie in Kassel dieselbe, und als er, unter den ausgestellten Gegenständen eine alte Luntenschnur in die Hand nehmend, diese versuchen will, entsteht unter den Frauen eine fürchterliche Panik, und alle laufen schreiend davon. Ich lachte herzlich, es war ein köstlicher Scherz, meint der König. Natürlich konnte auch ein Ausflug auf Wilhelmshöhe nicht unterbleiben. Park und Gemäuer werden eingehend geschaut, und Raschdün erzählt, wie Napoleon III. nach der Schlacht von Sedan als Gefangener nahezu fünf Monate hier verweltete. Die Räume, welche der unglückliche Kaiser der Franzosen bewohnte, wurden in Augenschein genommen; hier ist Alles noch im früheren Zustande belassen, und die selbst von Napoleon auf einen Tisch gelegte glimmende Cigarre und der von dieser angebrannte Tisch sind bis heute nicht von der Stelle entfernt worden.

Das tragische Geschick des französischen Kaisers hat den Persefönig hart gerührt, doch er verräth seine Gefühle mit keiner Silbe und ergeht sich lieber in der Beschreibung der einzelnen Statuen, Blumenbeete, Anlagen, Cascaden etc., die er in Wilhelmshöhe gesehen, und schickt den Deutschland betreffenden Theil seines Tagebuches mit dem Bericht über seinen Besuch in Essen bei Krupp.

Vermischtes.

* **Ueber den Unfall der „Ems“** wird der „United Press Agentur“ telegraphirt: Die Reise ging gut von Statten bis zum 22. v. M., dann brach ein heftiger Sturm aus. Als der Charfreitag graute, wurde das Wetter nicht besser. Diefelbe Sturzwelle ergoffen sich über das Schiff. Am 11 Uhr 40 Minuten Morgens hörten plötzlich die Maschinen auf zu arbeiten. Der Dampfer war zwei Stunden lang ein Spiel von Wind und Wellen. Danach wurden die Maschinen wieder in Bewegung gesetzt. Es schien Alles gut zu geben, bis um etwas nach 2 Uhr Nachmittags das Schiff wiederum zum Stillstande kam. Bei näherer Untersuchung zeigte es sich, daß die Welle nahe der Schraube gebrochen war. Jeder wußte, daß das Schiff hilflos auf dem Meere treiben mußte, bis Hülfe kommen würde. Während der Nacht wurde der Sturm immer heftiger. Die Fahrgäste begaben sich nicht zur Ruhe. Am 24. legte sich das Unwetter etwas. Mittlerweile trieb das Schiff nach südlicher Richtung. Es war um die Mittagszeit, als ein Dampfer in Sicht kam. Es war der „Rappahannock“. Der Kapitän erklärte sich bereit, die „Ems“ nach England in Schlepp zu nehmen, sobald der Sturm sich gelegt hätte. Am selben Tage kam ein anderer großer Dampfer in Sicht. Er bot Hülfe an. Diefelbe wurde aber abgelehnt. Am ganzen 26. ging die See noch so hoch, daß es unmöglich war, die „Ems“ in Schlepp zu nehmen. Der „Rappahannock“ aber blieb in der Nähe. Am Abend signalisirte der Kapitän desselben, daß er nicht länger warten könne, da seine Ladung zu sehr dem Verderben ausgesetzt sei. Als der „Rappahannock“ davonabschiffte, bemächtigte sich der Fahrgäste tiefe Niedergeschlagenheit. Der Sturm nahm an Heftigkeit noch zu, so daß die Luten angeschlagen werden mußten. Die ganze Nacht mußten die Fahrgäste in den Kisten bleiben. Kanone und Raketen wurden abgefeuert, aber kein Schiff zeigte sich. Die „Ems“ trieb immer mehr nach Süden. Der Morgen des 27. war neblig. Die Kanone sollte gerade wieder abgefeuert werden, als der Mann auf dem Lugger rief, daß er den Dampf eines Schiffes am Horizont erblicke. Der Ruf „ein Dampfer, ein Dampfer“ hallte durch alle Räume des Schiffes wieder. Die Kanone wurde einmal nach dem andern abgefeuert, aber der Dampfer verschwand im Nebel. Jeder an Bord fürchtete, daß auch diese Hoffnung zu Schanden geworden wäre, als er plötzlich wieder aufstand und auf die „Ems“ zuhielt. Es war die „Wild Flower“. Sie ließ sofort ihr Rettungsboot hinab. Als die Seeleute der „Wild Flower“ an Bord der „Ems“ kamen, wurden sie wie rettende Engel begrüßt. Der Kapitän der „Wild Flower“ erbot sich, die „Ems“ nach dem nächsten Hafen, Canal, zu bugeln. Die weitere Reise ging ohne Unfall von Statten. Die Fahrgäste der „Ems“ zollen dem Kapitän und der Besatzung das höchste Lob.

* **Gegen das Spekulieren mit Briefmarken** durch die Postbeamten in den ihm unterstellten britischen Kolonien hat sich der Vizekönig von Indien in einem Rundschreiben gewandt. Die Briefmarkenhändler haben ihre Agenten in den verschiedenen Kolonien dahin angewiesen, Ueberdrücke zu veranlassen, indem sie, häufig auf einen bezahlten Brief der Postbeamten hin, den Vorrath an einem bestimmten Werthzeichen gänzlich aufkaufen, dann mehr davon verlangen, worauf der Postdirektor genöthigt ist, andere Marken auf den gewünschten Werth herdrucken zu lassen, da bei den großen Entfernungen frischer Vorrath nicht rasch besorgt werden kann. Gewisse Händler machen sich es insofern bequem, als sie einen Betrag von einigen Hundert Mark in diesen oder jenen Postvorräthe einschicken, mit der Bitte, dafür gelegentlich überdruckte Marken oder sonstige Seltenheiten zu senden; ein Händler soll auf diese Weise 20,000 Mark in Umlauf haben. Einzelne Oberpostmeister wollten dem Treiben der Händler ein Ende machen. So ordnete vor zwei Jahren der Vizekönig von Ruessaleonien an, daß keine ganzen Blätter mehr verkauft werden sollten, sondern, wer viele Briefe freizumachen hätte, sollte sie mit dem Gelde betrage den Schalterbeamten einreichen, worauf die Beamten das Aufkleben der Marken besorgen würden. Es half nichts, denn der Agent eines Markenhändlers reichte 600 geschlossene Umschläge mit der Adresse an sich selbst ein und gelangte zu seinem Ziel. Ein Londoner Händler erhielt eines Tages für 13 Mk. ungebrauchte Marken von den Fidschi-Inseln als Zahlung; da sie alle überdruckt waren, verkaufte er sie für

300 Mark. Wie nun gewisse „Raubstaaten“ mit dem Briefmarkenschacher Geld machen, läßt sich auch schildern. Die Negers-Republik Liberia an der Westküste von Afrika, mit einer Million Einwohner, war außer Stande, ihren Kommissar bei der Ausstellung in Chicago mit Geld zu entschädigen, und sandte ihm einen Post schon gedruckten Postwerthzeichen, die sie denn auch verwerten ließen. Die neun oder zehn Post-Inseln im Stillen Ocean machen ein nicht weniger einträgliches Geschäft. Die Inseln bilden eine Kohlen- und Lebensmittelstation für den Schiffsverkehr zwischen Mittelamerika und Neuseeland. Die 10 bis 11,000 Einwohner, meist braune Polynesier, etwas dunkler als die Tahitianer, waren unlängst noch Menschenfresser; jetzt kleiden sie sich nach europäischem Geschmack, handeln mit Neuseeland in Kaffee, Tabak, Baumwolle, Copra, und vor etwa 1 1/2 Jahren errichteten sie, daß ihre Fortschritte in der Gestaltung des Gebrauch von Briefmarken erforderten. Von Neuseeland erhielten sie einfach gedruckte Werthzeichen, bald erschienen die Händler, und die Eingeborenen fanden, daß mit den kleinen Werthzeichen mehr zu verdienen sei, als mit Kaffee und Copra. Vor einigen Monaten dann ließen sie eine neue Auflage, diesmal kunstfertig drucken, und die Händler erschienen noch zahlreicher als beim ersten Male. Man kann sich denken, daß auf 100 oder 200 verkaufte Werthzeichen ein kommt, das im Postverkehr gebraucht wird. Es heißt, daß sie ihre Staatsausgaben mit dem Ertrag des Postmarkengeschäfts decken. Einen Haken hat die Sache doch: da nämlich auf den neuen Marken das Bildniß der Königin Viktoria gedruckt war, kam eine Mahnung aus London, daß in einem britischen Schutzgebiete kein anderes, als das Bild der Königin Viktoria die Postwerthzeichen zieren dürfe. Die Eingeborenen sollen jedoch nicht geneigt sein, sich dieser Anordnung zu fügen, da eine Marke, wie England sie wünscht, die augenfällige Seltenheit der Ausstattung verliert. Auf den Tonga- und Samoa-Inseln ist es nicht viel anders als auf den Cook-Inseln zugegangen. In Amerika erscheint fast Jahr für Jahr eine neue Ausgabe von Postwerthzeichen für Nicaragua, San Salvador, Guadalupe und Honduras, die Händler liefern die neuen Marken umsonst und beim Erscheinen einer neuen Ausgabe wird die ältere außer Kurs gesetzt, während die Platten den Händlern verbleiben. Auch in Japan machen mehrere einheimische Staaten einträgliches Geschäft: Farkotok a. B., einer der Sibirs-Gouvernements im Südsibirien von Jerspur, mit etwa 115,000 Einwohnern, hat seit 1877 an 300 verschiedene Postwerthzeichen ausgegeben. In Bezug auf Schönheit des Druckes soll die Nordhornes-Gesellschaft mit ihren Marken obenanstehen, jedoch sie in sechs Wochen in diesem Jahre für 40,000 Mk. in London allein davon verkauft hat; zwei Händler haben zusammen für 24,000 Mk. davon genommen.

* **Geschlossene Häuser.** Aus Brüssel, 1. April, wird der „Röln. Btg.“ geschrieben: Für einen Aprilscherz möchte man die Nachricht halten, daß hier in Brüssel dieser Tage zwei ganze Häuser geschlossen wurden. Die Nachricht beruht aber, so unglücklich sie auch klingt, durchaus auf Wahrheit. Die schon seit einiger Zeit unbewohnten beiden Häuser standen in der Beekmanstraße in der Vorstadt Wolvenbeek. Vor etwa drei Wochen kam eines schönen Tages eine Anzahl von Arbeitern und fing an, die beiden Häuser regelrecht abzubauen und das Abbruchmaterial, Bretter, Balken, Thürhölzer, Eisenstücke u. s. w., in Karren wegzufahren. Dierzehn Tage lang dauerte die Arbeit, und die Polizei wachte streng darüber, daß der Verkehr in der Straße nicht gehindert wurde. Als vorgestern der in der innern Stadt wohnende Eigentümer mit einem Herrn angeschrieben kam, der die beiden Häuser mieten wollte, da fand er zu seiner großen Verblüffung an Stelle der beiden Häuser ein gähnendes Loch, denn die Dächer hatten sogar die Kellergewölbe abgebrochen. Bis zur Stunde hat die Polizei keine Ahnung davon, wer die Diebe sind und ob die Arbeiter auf eigene Rechnung den Abbruch besorgten, oder ob sie von einem Unbefugten dazu beauftragt waren.

* **Zur Sprachreinigung.** Ein gelungener Beitrag zur Sprachreinigung ist die Verbeugung eines Konzertprogramms, das der „Horb. Btg.“ von einem ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt wird. Das Konzert fand am Donnerstag in St. Anold statt und wird folgendermaßen angekündigt: „Großes Streichorchester, ausgeführt von der Streichbande des 2. Danndv. Kanonikerhauses 14, unter Leitung des königl. Spielwartes Herrn A. Stüber.“ Aus der „Spielfolge“ wollen wir nur folgende Merkwürdigkeiten hervorheben: „Schwärmerei aus: Der Postknecht von Konjumeau“ von Adam; Lieb auf der Schnabelhöhe mit Klappen (Klarinette) von Reibig; Bierertanz nach Gedankeln aus dem Pariser Leben von Offenbach; „Im Hie-Bad“, Durcheinander (Potpourri) von Schreiner; „Der Thunfisch“, Giltanz von Faust.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Adressen-Entscheidung beilegt.)

Fahn. Der Dravier-Marsch „Wilhelmus von Nassau“ ist in den meisten Musikalien-Handlungen hier käuflich. — Die preussischen Eisenbahn-Bataillone sind in Regimenter formirt und gehören zum Garde-Corps.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 5. April, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Aktien 202 1/2, Disconto-Commandit 191.85, Lombarden 88 1/2, Gottebald-Aktien 159.20, Laurahütte-Aktien 133.50, Bochumer 141.30, Gelsenkirchener —, Harpener 137.40, 3-procent. Boringen —, Schweizer Central 122 —, Schweizer Nordost 111.10, Schweizer Union 81.60, 3 1/2-procent. Mexikaner —, 5-procent. Italiener 76 —, Italien. Mittelmeer —, 6-procent. Mexikaner 59.10, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, 4-procent. Ungarn —, Danube Ottomane —, Türkische Loos —, Russische Anleihe —, Ital. Meridional —, Tendenz: schwach.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 5. April 1894.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Staatspapiere.			Prior-Obligation.		
4. Dtsch. Reichs-A. 107.25	5. Mex. E. Ob. Tehmt. 47.90	4. Pr. Dux. St.-A. ult.	4. Albrecht Gold 101.70	4. Fkt. Hyp. S. XIV. 103.50	
3 1/2. 101.60	3. 408r 18.80	4. Raab-Oedenb. 42.75	5. Silber 78.80	3 1/2. Hyp.-Ord.-V. 102.	
8. 88.25	Zf. Städt. Obligationen	4. Reichenb. Pard. 160.50	4. Bshn. Nord Gld. 101.70	4. Ldw. Ord. Bk. Fkt. 102.50	
4. Pr. cons. St.-Anl. 108.	4. Frankf. M. Lit. R. 104.25	4. Gotthard-Bahn 160.50	4. West Sib. 80.80	4. Hyp.-Bk. i. Hb. 101.	
3 1/2. 101.85	3. N & Q 100.05	4. Jura-Simpl. Pr.-A. 65.80	4. Gold 102.	3 1/2. 95.50	
3. 88.30	3. S 100.05	4. St.-A. gar. 122.40	4. Elisabeth stpf. 97.50	4. Meining. Hyp.-B. 101.30	
4. Bad. St.-Obl. 104.90	3 1/2. T. v. 91 100.10	4. Schweiz. Central 111.90	4. stfr. 102.20	4. Nass. Ldbk. Lit. G. 101.20	
4. v. 1886 106.	3 1/2. Darmstadt 97.55	4. Verein. Schweiz. 82.50	4. Franz-Josef Sib. 80.50	3 1/2. 99.80	
3 1/2. v. 1892 100.80	4. Heidelberg 1890 90.40	4. Ital. Mittelmeer 79.20	4. Gal. C.-Ldw. 1890 100.80	4. Lit. M. 99.80	
4. Bayer. 99.	3 1/2. Karlsruhe 1886 97.	4. Meridionales 106.75	4. Ost. Localb. Gld. 100.80	4. N. 99.80	
3 1/2. Hambg. St.-Rte. 99.	3 1/2. Mainz 86 u. 88 97.	4. Westsichilianer 49.80	4. Nordwest 103.40	4. Pfälz. Hyp.-Bk. 102.40	
3. v. 1886 87.30	3 1/2. Mannheim 1890 98.80	4. Russ. Südwest 78.45	4. Lit. A. Sib. 89.90	3 1/2. 97.80	
4. Hessische Obl. 105.95	3 1/2. Wiesbaden 1887 100.50	4. Luxemb. Pr.-Henri 69.60	4. B. 88.50	4. Pomm. H.-A.-B. 102.50	
3. Sächsische Rte. 87.60	3 1/2. 1887 100.50	Zf. Industrie-Actien.	4. Süd. Lomb. Gd. 103.05	4. Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.	
4. Wrtb. Obl. 75-80 105.50	4. 103.	4. Allgem. Elekt.-G. 166.50	4. 98.75	4. Central-B.-Cr. 103.45	
4. 81-88 106.45	4. Bukarest 1888 103.	4. Anglo-Ct.-Guano 138.20	4. 62.15	3 1/2. 96.80	
4. 85-87 105.65	4. 1888 103.	4. Bad. Anil.-u. Sodaf. 371.	4. 62.15	4. Comm.-Oblig. 96.65	
4. 1891 107.30	4. Lissabon 2000r 61.90	4. Zuckerrf. Wagh. 69.	4. Ung. Stsb. G. 108.85	4. Hyp.-B. div. Sr. 101.	
3 1/2. 88 u. 89 100.85	4. 400r 61.90	4. Bierbr.-Ges. Frkf. 70.70	4. 1-S Em. Fr. 87.30	4. Rhein. Hyp.-Bk. 102.50	
4. Schwed. Obl. 104.20	5. Neapel St. gar. Le. 67.10	4. Pr.-A. 101.50	4. 9 88.80	3 1/2. 96.20	
3 1/2. 97.	4. Rom Ser. II-VIII 71.70	4. Brauerei Binding 171.50	4. v. 1885 82.45	4. Süd. B.-Cd. Mch. 102.65	
3. 88.50	3 1/2. Zürich 1889 99.40	4. Duisburg 51.	4. Erg.-N. 84.20	4. 98.60	
3 1/2. Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.	4. Pr. Buenos-Air. 35.	4. z. Eiche (Kiel) 135.	4. Prag-Dux. Gold 110.	5. Ital. Allg. Imm. Le 53.60	
5. Griech. G.-A. v. 90 30.	4. Stadt Buenos-Air 60.	4. z. Essighaus 157.80	4. 100.90	4. 60.10	
5. kl. 35.65	Zf. Bank-Actien.	4. Kalk (v. Bardh.) 93.50	4. Raab-Oedb. 70.50	4. Nationalbk. 83.50	
3 1/2. v. 87 101.60	4. Dtsche Reichsbank 155.30	4. Kempff 123.	4. Rudolf Silber 79.90	4. Ost. B.-Cr.-B. 101.	
5. Ital. Rente opt. Lire 76.15	4. Frankfurter Bank 151.90	4. Mainzer Act. 166.50	4. (Salzkgrb.) 101.80	4. Russ. Bod.-Cr.-Rl. 104.20	
5. ult. 76.10	4. Amsterdamer Bank 151.	4. Park Zweibr. 88.	4. Ung. N.-Ost Gld. 86.25	4. Schwed. R.-H.-B. 101.95	
5. 10000r 76.05	4. Badische Bank 111.70	4. Stern. Oberrad 153.20	4. Galizische 86.25	5. 94.85	
5. kleine 76.05	4. Berl. Handelsg. ult. 138.80	4. Storch. Speyer 109.10	4. Ital. gar. E.-B. Fr. 48.35	5. 73.70	
3. 46.35	4. Darmst. Bank 139.40	4. ver. Gräff & Sgr. 78.	4. 500r 48.40		
4. Oest. Gold-Rte. fl. 97.70	4. Deutsche Bank 165.70	4. Werger 57.80	4. Mittelmeer 81.90		
4. St.-E.-O. (Elis.) 99.30	4. D. Genoss.-Bank 113.	4. Brauhaus Nürnberg 135.	4. Livorneser 52.		
4.2. Silb.-Rte. Juli 80.20	4. Vereinsbank 107.30	4. Cementw. Heidelb. 248.	4. Sardin. Secund. Le. 63.90		
4.2. April 80.25	4. Discont.-Comm. 193.40	4. Chem. Fbr. Griesh. 100.	4. Sicilian. E.-B. 75.90		
4.2. Pap.-Rte. Febr. 80.60	4. Dresdner Bank 146.70	4. Goldenbg. 191.90	4. Süd. (Mér.) Fr. 52.60		
4.2. Mai 80.40	4. Frankf. Hyp.-Bk. 146.	4. Weiler & Co. 191.90	4. Toscan. Central 84.50		
4.2. Portug. St.-Anl. 32.30	4. Hyp.-Cr.-Ver. 114.20	4. Dpfkornb. u. Hefef. 54.	4. Gotthardbahn 103.50		
4.2. Russ. Schuld 23.15	4. Mitteld. Creditbk. 99.20	4. D. Gld.-u. Silb.-Sch. 265.	4. Gr. Russ. E.-B.-Gs. 84.50		
4.2. kleine St. 23.15	4. Nat.-Bk. f. Dtschl. 112.40	4. D. Verlagsanstalt 193.20	4. Russ. Südwest Rbl. 99.60		
5. Rum. amort. Rte. Fr. 97.50	4. Nürnberg. Vereinsbk. 182.80	4. Eiseng. v. Mill. & A. 370.	4. Ryasan-Koal. 98.15		
5. kl. 97.50	4. Pfälzische Bank 122.80	4. Farbwerke Höchst 156.80	4. Warsch.-Wien. 101.50		
5. v. 1892 97.20	4. Pr. Bod.-Cred.-Bk. 131.50	4. Filzfabrik Fulda 110.50	4. Wladikawkas Rbl. 99.30		
4. am. 1890 84.80	4. Rhein. Creditbank 123.50	4. Frankf. Baubank 59.	4. Anatolische 91.40		
4. innere Lei 83.60	4. Schaaffhaus. B.-V. 121.30	4. Hotel 238.	4. Port. E.-B. 1889 30.70		
4. Russ. II. Orient Rbl. 69.10	4. Süddeutsche Bank 100.40	4. Trambahn 238.	4. Niedl. Transv. Obl. 102.10		
5. III. Orient 68.70	4. Südd. Bod.-Cr.-Bk. 163.90	4. Gelsenk. Gussst. 61.10			
4. Cons. v. 1890 100.10	4. Württ. Vereinsbk. 123.50	4. Glasindustr. Siem. 163.50			
4. Eish.-A.-I. 100.50	4. Oesterr.-Ung. Bank 834.50	4. Grazer Trambahn 94.80			
5. Serb. amor. G.-R. 64.40	4. Oesterr. Länderbk. 207.25	4. Int. B.-u. E.-B. St.-A. 140.50			
5. Tabak-Rente 64.80	4. Creditanst. 294.50	4. Pr.-A. 150.50			
5. St.-E.-Obl. A. Fr. 68.60	4. Ungar. Creditbk. 350.	4. Elektr. G. Wien 99.50			
5. B. 59.	4. Eak. u. W.-B. 115.	4. Kölner Strassenb. 140.30			
4. Spanier opt. Pa. 65.10	4. Unionbk. in Wien 106.25	4. Verl. u. Druck. 121.			
4. ult. 65.10	4. Wiener Bk.-Verein 106.25	4. Mehl.-u. Brodf. Hs. 85.50			
4. kl. 65.10	4. Allg. Els. Bkges. 115.	4. Nied. Leder f. Spier 93.50			
4.2. Türk. Egypt.-Tr. 104.50	4. D. Eff. u. Wechs.-Bk. 110.45	4. Nordd. Lloyd 109.10			
5. Türk. Zoll.-O. opt. 100.25	4. Mein. Hypoth.-Bk. 112.90	4. Röhrenk.-F. Dürr 107.40			
5. 20 100.25	5. Banque Ottomane 123.70	4. Spinn. Hüttenhm. 59.			
5. ult. 100.40	Zf. Eisenbahn-Actien.	4. Strassb. Dr. u. Verl. 100.30			
5. Fund. v. 88 104.80	4. Heidelberg-Speyer 42.50	4. Türk. Tabak-Reg. 223.			
4. priv. v. 1890 88.40	4. Hess. Ludw.-Bahn 115.15	4. Veloce ult. Dpfsch. 65.50			
4. cons. 88.40	4. Ludwigsh.-Bxb. 227.	4. Ver. Brl.-Fft. Gum. 108.10			
1. conv. Lit. B. 37.50	4. Lübeck-Büchen. 145.	4. D. Oelfabriken 97.			
1. D. 23.70	4. Marienb.-Mlawka 86.55	4. Schuhst. Fulda 149.30			
4. Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 96.45	4. Pfälz. Maxbahn 146.50	4. Verlag Richter 46.			
4. ult. 96.90	4. Nordbahn 115.10	4. Wessel. Prz. u. Stg. 74.80			
4. fl. 500 97.10	4. Werrabahn 53.	4. Westd. Jute-Spinn. 72.			
4. fl. 100 91.70	4. Albrecht 5.W. 77.	4. Zellstoffb. Waldh. 235.50			
4 1/2. Eis.-Al. Gld. 103.80	4. Ver. Arad. Can. 98.75	4. Zellstoff Dresden 71.20			
4 1/2. Silb. 83.75	4. Böhm. Nord 194.25	Zf. Bergwerks-Actien.			
5. Pap.-Rte. 102.	4. West 330.25	4. Bochum. Gussstahl 142.20			
4 1/2. Inv.-Al. v. 88 77.60	4. Buschtherad. B. 371.25	4. Dort. U. Pr.-A. Lt. A. 68.50			
5. Grundentl. 49.	4. Czakath-Agram 55.12	4. Harpener Bergbau 139.20			
5. Argent. v. 1887 Pes 41.40	4. Pr.-Act. 210.62	4. Concordia. Bgb.-G. 89.			
5. v. 88 innere 41.80	4. Donau-Drau 46.	4. Couri Bergw.-A.-G. 73.			
4 1/2. v. 88 Russ. 82.70	4. Dux-Bodenb. ult. 59.	4. Gelsenkirch. ult. 148.80			
4 1/2. Chilen. Gld.-Anl. 104.30	4. Gal. Carl-Ludw.-B. 207.62	4. Hugo b. Buer i. W. 140.20			
5 1/2. Chin. Staats-Anl. 103.30	4. Graz-Köflach ult. 231.25	4. Kaliw. Aschersleb. 166.80			
4. Un. Egypt.-A. opt. 102.10	4. Lemberg-Czern. 281.25	4. Westeregeln 153.50			
4. ult. 102.10	4. Oest.-Ung. St.-B. 166.25	4. Lothr. Eisenwerke 20.			
3 1/2. Priv. Egypt.-Anl. 60.30	4. Local.-B. 89.75	4. Pr.-A. Lit. A. 71.75			
6. Mex. St.-Anl. 60.40	4. Südbahn 186.37	4. Massen. Bgb.-Ges. 58.			
6. 408r 113.75	4. Nordwest 218.62	4. Oest. Alpine Mont. 158.			
	4. Lit. B. 113.75	4. Riebeck. Montan 134.90			
	4. Prag-Dux. Pr.-A. 113.75	4. Ver. Kön. & Laurah. 134.90			

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten.